

DEDINGHAUSEN aktuell



Monatliche Dorfzeitung für
Dedinghausen; seit 1972

44. Jahrgang

April 2015

473. Ausgabe

Alles zu Dedinghausen vom 1. April bis zum 1. Mai

... und davor, weil **D.a.** 473 (April) ja schon
am 28. März erscheint – Aber Achtung:
Warnung vor Aprielscherzen!

*... und
sonst?*

... und danach, weil **D.a.** 474 (Mai) erst am 9.
Mai erscheint – am Europatag bzw. zum
Muttertag!



*Osterfeuer
am Ostersonntag ‚Am Bruch‘*

Anlässe, um sich mit der ganzen Dorfgemeinschaft zu treffen:

Für Ostersonntag, 5. April, lädt die
Löschgruppe das Dorf zum Osterfeuer
zu 19.30 Uhr ein. Ort: Am Bruch

Zum ‚Gang in den Mai‘ lädt die
Kolpingsfamilie das Dorf am 30. April
ein. Ort: 19 Uhr ab Kehl

Zum Biergarten am Bürgertreff laden
der KCD und der AK Inklusion das
Dorf am 1. Mai ab 10 Uhr ein.

Auch bei wichtiger Versammlungen kann sich das Dorf austauschen:

Sa., 28.03.: Frühjahrsversammlung der Schützen
mit Sonderpreisknobeln, Kehl

Mi., 15.04.: JHV der Breitensportabteilung des
SV Blau-Weiß, Kehl

Fr., 17.04.: JHV des Bürgerring Dedinghausen,
Kehl

Do., 23.04.: JHV der Bogensportabteilung des SV
Blau-Weiß, Kehl

Fr., 08.05.: JHV des KCD, Kehl

Herein spaziert, herein spaziert ...



Die **D.a.**-Nachwuchsredaktion berichtet in
ihrer ersten Ausgabe von

D.a. - Junior

über das Zirkusprojekt der Grundschule
mit dem Circus Phantasia.

D.a.-Junior als Beilage in der Mitte dieser Zeitung.
Ein Interview mit dem Zirkusdirektor lesen Sie ab
Seite 21.

*D.a. wünscht
Frohe Ostern!*

Inhalt	Seite
Aktuelle Berichte	03
Dedinghausen im März 2015	03
Gesprächsrunde mit dem OV	04
Kaffeeklatsch im Bürgertreff	06
Palmbundbinden	07
Brand im Hof Stöcker	08
Bildungstage für Schützsenioren	09
Dorfprojekt: Tipibau im Dorfgarten	10
Koord-Kreis	10
Workshop JugendForum	11
DorfUNI - Angebote	11
Öffnungszeiten in Dedinghausen	12
Neues zu www-DED: Wordpress-Schulung	13
Neue Serie	13
Angebot für Unternehmen	13
D.a.-Rechtstipp: Urteile XIII	14
Einladungen: Wirtschaftsgala	15
Blutspende	15
Biergarten am 1.Mai	16
Schulbaumaßnahmen auf einen Klick	17
Nachrichten aus der Stadtverwaltung	18
Nachrichten aus der Kreisverwaltung	19
Ratstermine + Sprechstunden	20
Meinungen	21
Interview: Zirkusdirektor Lars Wasserthal	21
Briefe aus Brüssel	24
Nachrichten * Termine	25
Kurznachrichten	25
Kommunion- und Konfirmationskinder	26
Pinnwand	27
Vereine * Gruppen	28
Bürgerring	28
Schützenverein	29
Blau-Weiß-Breitensport	31
K C D	33
Kolping	37
Löschgruppe	41
Blau-Weiß-Tennis	42
D.a.-Nachrichten und Termine	44
Zentrum für Kommunikation+Therapie	45
Evang. Kirchengemeinde	46
Senioren-gemeinschaft	47
DLRG	47
Feuilleton	48
Kulturveranstaltungen in LP	48
Konzerte ‚An der Bahn‘	49
Vorhang auf: Mord im Hühnerstall	50
Vorhang auf: 10 Stücke in 10 Jahren	52
Nachgeschlagen	56
Sport	58
TT : TTV Teams	58
Fußball : Tore, Tabellen, Termine	60
Berichte BW-Frauen	63
Torschützenliste	64
Bogensport : Erfolg bei der DM	65
Volleyball : BW-Damen	66
Terminkalender April 2015	67
D.a.-Junior: Vorstellung der Nachwuchsredaktion	1
Zeltaufbau beim Circus Phantasia	2
Überblick über die Zirkuswoche	2
Proben für das Zirkusprojekt	3
Erlebnisbericht (Kommentar)	4
Beilage:	
Säcke für die KF-Kleider- und Schuhsammlung	

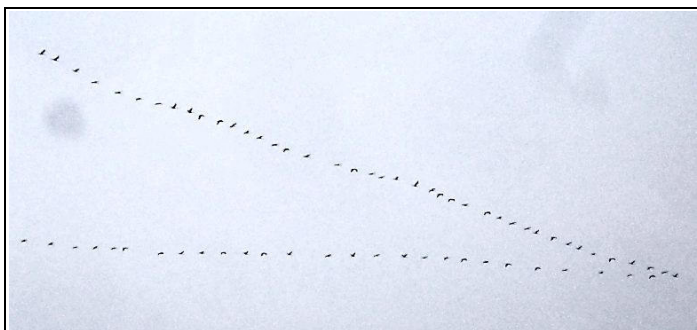
Impressum	
<u>Redaktionsschluss für D.a. 474 :</u> Sonntag, der 3. Mai 2015 ; 18 Uhr Zum Heften der 474. Ausgabe bitten wir um Ihre Mithilfe am Fr., 8. Mai 2015	
<u>Kontaktadresse :</u>	Heinz-W. Wellner Waldweg 10 59558 LP - Dedinghausen
<u>Telefon-Nr. :</u>	02941 / 13750
<u>Fax-Nr. :</u>	02941 / 13732
<u>eMail :</u>	D.a.HWWellner@gmx.de
<u>Internet:</u>	http: www.Dedinghausen.de
<u>Spendenkonto :</u>	BIC: WELADED1LIP IBAN: DE70 4165 0001 0000 5546 91
<u>Verantwortlichkeiten und Mitarbeit bei D.a.</u> <u>Stammredaktion und Herausgeber von D.a. 473 :</u> Sandra Barkey (SB: H,D,Z) - Daniel Brink (DB: H,V) - Jürgen Dickhut (JD: H,I,V) - Andreas Fabig (AF: H,I,Z) - Detlef Greschniok (DG: H,D,Z) - Britta Kückelmann- Hoffmann (BKH: H,I,Z) - Martin Meyer (MM: H,D) - Willi Schulte (WS: H,I,Z) - Ludger Schulte-Remmert (LSR: H,I,Z) - Heinz-W. Wellner (HWW: H,I,L,Z,Vt)	
<u>Mitarbeiter/innen bei D.a. 473 und Verteiler/innen :</u>	
Jasmin Barkey (Z)	Stefan Meyer (R)
Bernhard Becker (V)	Mathias Neidnig (D,Z)
Gaby Becker (R)	Gaby Otte (V)
Heribert Becker (R)	Claudia Plaß (V)
Axel Behne (R)	Alfons Reckmann (R)
Brunhilde Bochert (V)	Werner Richter (V)
Jennifer Bochert (R)	Helmut Sauer (V)
Roman Bochert (R)	Karin Sauerteig (V)
Elisabeth Buchardt-B. (V)	Cordula Schlepphorst-D. (R)
Dorothea Brink (V)	Susanne Schliewe (R)
Meinhard Brink (Red) (R)	Günter Schmitz (V)
Karl Brüggelolte (R)	Greta & Laurin Schmücker (V)
Anne Christ (Z,V)	Annika Schulte (N-Red) (R)
Kerstin Collavo-Kasprik (R)	Julian Schulte (N-Red) (R)
Ralf Dickhans (V)	Markus Schulte (R)
Rita Dunkelmann (Z,V)	Marlis Schulte (Red) (Z,V)
Christine Fabig (Red) (V)	Stefanie Schulte (R)
Karin Falcone (V)	Edith Schulte-Fülling (R)
Marianne Ferdinand (V)	Elke Schwarz (Z)
Martina Finkeldei (V)	Achim Stratmann (R)
Tina Giesecke (R)	Julia Stratmann (R)
Mechthild Greschniok-G. (Z,V)	Alexandra Stratmann-F. (V)
Ulrike Grundmann (V)	Änne Tölle (V)
Andrea Hagemann (R,V)	Christine Tünsmeier (V)
Leni Hagemann (N-Red) (R)	Simone Urbanke (R,V)
Raimunda Hagenhoff (V)	Magdalene Wahner (R,Z)
Ralf Hebbeler (Z,V)	Heribert Walter (Z)
Thorsten Holtkötter (R)	Monika Wellner (Red) (R)
Henry Hoffmann (N-Red) (R)	
Jannik Husemann (N-Red) (R)	
Manfred Kasprik (R)	
Monika Kleine (V)	
Oliver Kleine (R)	
Heiko Koch (V)	
Hendrik & Frederik Lauber (V)	
Jule Menke (N-Red) (R)	
<u>Legende :</u> Herausgeber (H) und verantwortlich für Inhalt (I), Druck (D), Layout (L), Vertrieb (Vt), Online-Redaktion (O-R) und Nachwuchs-Redaktion (N-R). Redaktionelle Mitarbeit (R) und Verteiler (V) bzw. Zusammenlegen (Z) (Kennzeichnung V, Vt und Z gilt für eine Ausgabe rückwirkend.)	
Auflage : 820 Stück in Eigendruck	

Dedinghausen im März 2015

(HWW) Die **D.a.**-April-Ausgabe liefert erneut den Beweis: Dedinghausen kann mit recht als „Aktivdorf“ bezeichnet werden. Viel ist aus dem März berichtenswert und fast noch mehr wird uns der April bieten. Zwei große Themen bot der März an – die 10. Aufführung von ‚Vorhang auf‘ und das Zirkusprojekt mit der Grundschule – davon später.

Zuvor drei „Nebensächlichkeiten“ (lesen Sie unten weiter) und ein Hinweis für unsere „sportlichen“ Leser/innen. Die Redaktion hat drei Aprilscherze in dieser Ausgabe versteckt. Wer sie findet ... bekommt nichts dafür ...

Frühlingsboten queren Luft- raum Dedinghausens



Nun wird's was mit dem Frühling. Erst ließen sich die Krokusse blicken, dann die Kraniche.

Unser Bild entstand am 21. März, am Frühlingsanfang – und es war nicht der einzige Schwarm, der über Dedinghausen gesichtet wurde.

Ohne Rücksicht in die Hecke

Ebenfalls am 21. März – am Frühlingsanfang – kam es am Baumtor an der Grotte auf der Straße Am Bleichgraben zu einem Unfall.

Aus Richtung Lippstadt näherte sich ein PKW mit einer ortskundigen Fahrerinnen am Steuer. Aus entgegengesetzter Richtung, aus Geseke, kam ein Kleinlaster. Nach Zeugenaussagen waren beide Autos etwa gleichweit vom Baumtor entfernt, als sie sich zur



Kenntnis nahmen. Während die PKW-Fahrerin ihren Wagen rechtzeitig zum Stehen brachte, fuhr der Lastewagen – trotz längerer Bremsspur, durchs Beet in die Hecke.

Die Polizei nahm den Unfall auf. Gegenüber D.a. merkte ein Polizist an, dass ein versetztes Baumtor derartige Unfälle verhindern könne.

Zirkus hinterließ tiefe Ein- drücke

Über die positiven Eindrücke berichtet die **D.a.**-Nachwuchsredaktion in ihrer ersten Ausgabe von **D.a.-Junior** in der Mitte dieser Dorfzeitung.

Die negativen Eindrücke sind im Bild rechts dokumentiert.

Damit eins mal vorweg klar ist, der Circus Phantasia ist Verursacher der nachhaltigen Schäden auf den Sportplatz am Schulzentrum - nicht der Verantwortliche!

Die Stadt erteilte die Genehmigung zur Nutzung des Sportgeländes. Betroffene mutmaßen, dass hierbei weder der Bodenzustand noch die Schwere des Geräts berücksichtigt wurde.

Folgen der Fehleinschätzung:

Wochenlang fällt für die Fußballer des SV BW D der Platz für den Trainings- und Spielbetrieb aus.

Der städt. Haushalt wird durch recht hohe (5-stellige ?) Sanierungskosten belastet.

In einem Gespräch zwischen des SV BW und der Stadt wurden zufriedenstellende Abhilfe für den Sportbetrieb vereinbart. Der Platz in Rixbeck wird bevorzugt bereitgestellt.



Erfolgreiche erste Gesprächsrunde von und mit OV Ralf Henkemeier

(WS) Eines vorweg: Wie ernst es unser Ortsvorsteher Ralf Henkemeier mit dem Veranstaltungstitel „OV-Gesprächsrunde“ meinte, zeigte schon die Anordnung der Tischreihen. Alle Teilnehmer/innen saßen vis-à-vis, quasi ‚auf Augenhöhe‘ mit ihm, was sich im Verlauf des Abends mit der aktiven Gesprächsbeteiligung fast aller Anwesenden auszahlen sollte. Und dass Ralf Henkemeier mit seiner Einladung an das Dorf in dieser Form offensichtlich den Nerv der Interessierten getroffen hatte, bewiesen am Ende des Abends noch einige persönliche Bekundungen an den OV.

Dieser erfolgreichen ersten Gesprächsrunde am 26.02.2015, ab 19.30 Uhr, in der Gaststätte Kehl will OV Henkemeier im Herbst eine weitere folgen lassen, dann hoffentlich mit besserer Beteiligung der Dorfbewohner/innen, so der Wunsch aller 15 Anwesenden.

Wie wertvoll eine derartige Gesprächsrunde für die Bürgerinnen und Bürger sein kann, beweisen nicht nur die 14 verschiedenen Themen, die der Chronist von diesem Abend notieren konnte. Vor allem die Anregungen, die der OV in der zweiten Stunde von den Anwesenden mitnehmen konnte, sollten ihm für seine Aufgabenbewältigung eine besondere Hilfe sein. Gleiches gilt für unser Ratsmitglied Bernhard Hörstmann-Jungemann, den Ralf Henkemeier selbstredend an diesem Abend ‚mitgebracht‘ hatte.

Die erste Dreiviertelstunde war Informationen des OV vorbehalten. Dabei setzte er einen besonderen Dank an alle Akteure an den Anfang, die in den letzten Monaten so großartige Leistungen vollbrachten, hier insbesondere bei der Renovierung des Bürgertreffs. Erstmals habe bei einer Renovierung eine bedarfsorientierte Einrichtung des BT im Vordergrund gestanden. Die in den ersten Wochen des Jahres durchgeführte Haussammlung stehe kurz vor dem Abschluss und sei sehr positiv verlaufen, wie auch der BR-Vorsitzende Guido Lauber bestätigte. Das Ergebnis der Spendenaktion wird der BR in der April-Ausgabe von **D.a.** bekanntgeben. Gleichmaßen hob der OV die vielen Stunden hervor, die Schützenvorstand, Offiziere und aktive Schützen jetzt schon für das Kreisschützenfest im September leisten müssten.

Immer noch sehr beeindruckt zeigte sich der OV vom Verlauf und dem Start des Jugendforums im



OV Ralf Henkemeier referiert

November des letzten Jahres. Es sei besonders wichtig, den Kindern und Jugendlichen bei der Herausforderung von Schule und Freizeitgestaltung Hilfestellung zu geben. Dabei könne man von den Ergebnissen der Umfrage in der Stadt Lippstadt für Dedinghausen doch einiges ableiten. Der AK Inklusion mit Kerstin Collavo-Kasprick an der Spitze werde sich kümmern, unterstützt von einer Expertin der Montag-Stiftung, so OV Henkemeier.

Der „Gerüchteküche in Dedinghausen vorbeugen“ wollte der OV dann zum Thema Dorfladen. Hier haben sich die Protagonisten als neue Zielsetzung einen „**Dorfmarkt**“ auf die Fahnen geschrieben. Der soll als Begegnungsstätte einen Dorfladen, das Bürgerbüro, ein Dorfcafé und eine Dorfküche unter einem Dach, nach Stand der Dinge in Schulte-Remmerts Scheune, vereinen. Bei der Finanzierung dieses Vorhabens zeigen nach OV Henkemeier neben den über 300 Genossenschaftsanteilen derzeit drei Stiftungen Interesse an einer Beteiligung. Nach einigen Wortmeldungen zum Zeitablauf wies Ralf Henkemeier darauf hin, dass sich in den nächsten 2-3 Monaten drei Rechtsberater aus unserem Dorf um eine sattelfeste Ausgestaltung der Planungsunterlagen bemühen werden.

Vom Dorfmarkt fiel dem OV die Überleitung auf die anderen laufenden Dorfprojekte leicht. In diesem Zusammenhang machte er deutlich, dass „nach Missverständnissen auf beiden Seiten“ die Zusammenarbeit mit der Montag-Stiftung in der ursprünglichen Form aufgelöst sei. Weiterhin werde diese Organisation aber die Kinder- und Jugendarbeit in Dedinghausen unterstützen.

Für den weiteren Verlauf der Gesprächsrunde kündigte Ralf Henkemeier nun „Themen mit Einbindung aller Teilnehmer/innen“ an. Dies gelang mit



Diskussionsrunde mit OV Ralf Henkemeier

dem ersten Thema ‚Findung von Standorten für drei neue Bänke für Dedinghausen‘ vorzüglich. Eine vierte Bank hat ihren Platz bereits im Dorfgarten gefunden. Nach kurzer Abwägung in der Runde favorisierte man als Standorte für die Bänke

- am Regenrückhaltebecken „Zum Erlenbruch“ Richtung Esbeck
- an der Straße „Im Kleefeld“ Richtung Rixbeck
- an der „Meerpfanne“ Nähe Flüchter Richtung Tiwitt.

Einen besonderen Hinweis wert ist, dass diese Bänke – wie übrigens alle Bänke in allen Stadtteilen Lippstadts – **mit Ortskennzeichen und einer Nummer gekennzeichnet sind, die dem Rettungsdienst bekannt sind und im Notfall für schnelle Hilfe sorgen können.**

Aus dem Teilnehmerkreis wurde die mitunter ‚schwierige‘ und beschwerliche Wegesituation für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen in unserem Dorf angesprochen und anschließend das Für und Wider der Beseitigung des Drängelgitters im Fuß- und Radweg zwischen Wiesenweg und Waldweg diskutiert. Von dieser von „höchster Stelle angeordneten Maßnahme“ waren selbst Ortsvorsteher und Ratsmitglied nach eigenem Bekunden überrascht worden. Als echter Gefahrenpunkt für Schulkinder wurde der fehlende Bürgersteig an der Ecke Thingstraße ./ Am Birkhof (bei Schäfers) ebenso ausgemacht wie ein Schild auf dem Bürgersteig an der Einmündung Wasserstraße ./ Schultenstraße für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen.

Auf die Frage nach der weiteren Sanierung der Straßenschäden auf dem Kölner Grenzweg wussten OV Henkemeier und RM Hörstmann-Jungemann zu berichten, dass im städtischen Haushalt für 2015 „erhebliche Mittel“ hierfür zur Verfügung gestellt werden und die Fahrbahndecke in Teilabschnitten komplett erneuert wird. Darüber hinaus wird der Bürgersteig südlich „Am Bleichgraben“ auf voller Länge zwischen „Lange Wende“ und Friedhof erneuert und der Randstreifen entlang des Friedhofes

an der „Höchte“ gepflastert.

Einen sehr breiten Raum nahm anschließend das Thema „Friedhof Dedinghausen“ ein. Die immer häufiger auftretenden Gruften- und Gräberlücken würden zwischenzeitlich zwar eingesät, der „Gesamteindruck sei aber nicht ansehnlich“, so ein Teilnehmer. Für Michael Knieps war dies Anlass, sehr ausführlich zu erläutern, wie sich die städtische Friedhofssituation entwickelt und verändert hat. In Dedinghausen sind wohl mehrere Stimmen laut geworden mit dem Wunsch, auf dem örtlichen Friedhof auch Flächen für einen ‚Rasenfriedhof für Erdbestattungen‘ zur Verfügung zu stellen. Der OV wird das Thema natürlich bei der Stadt

Lippstadt ansprechen und über das Ergebnis informieren.

Das Stichwort ‚Friedhof‘ gab dann dem OV Anlass darauf hinzuweisen, dass seiner Meinung nach der Parkplatz hinter dem Friedhof noch zu wenig genutzt wird, möglicherweise wegen der längeren Fußwege. Abhilfe zur erheblichen Verkürzung der Wege soll nun eine Lücke in der Hecke zwischen Friedhof und Parkplatz schaffen. Dafür ist sogar schon die Finanzierung sichergestellt: Der Verein „Mittendrin“ wird die Kosten übernehmen und über den Waffelverkauf wieder einspielen. Für den Waffelwagen sind natürlich weitere Helfer/innen immer gerne gesehen, so der Aufruf des Ortsvorstehers.



Als letzten Punkt brachte Ralf Henkemeier in der zweistündigen Gesprächsrunde die Sauberhaltung der Fukuhle zur Sprache. Hier hatte Wilfried Pläß über viele, viele Jahre Verantwortung übernommen. Mittlerweile sei hierfür eine Einzelperson aber schnell überfordert und anzustreben, die Pflege rund um den Dorfteich in einer Gruppe zu organisieren.

Naturgemäß konnten in diesem Bericht nicht alle Aspekte zu der Vielzahl der Gesprächsthemen wiedergegeben werden. Bestimmt aber ist für unsere Leserinnen und Leser nachvollziehbar, dass eine OV-Gesprächsrunde in dieser Form nutzbringend für alle Beteiligten sein kann.

Senioren genießen gemütlichen „Kaffeeklatsch“

Es wurde schon fleißig gerätselt, was denn wohl der Anlass wäre, dass alles so festlich dekoriert sei mit wertvollen alten Sammeltassen, Kaffeemühle, Efeuranken und Rosen. Es war aber eigentlich nichts Besonderes los, nur unser Thema hieß diesmal „Kaffeeklatsch“. Dazu passte hervorragend der von den Teilnehmern selbst gebackene cremige Blechkuchen.

Über Kaffee gab es allerlei Interessantes zu erzählen. Nach dem zweiten Weltkrieg, wussten einige ältere Seniorinnen zu berichten, mussten die grünen Kaffeebohnen erst auf dem Herd geröstet werden, indem man ein Sieb mit den Kaffeebohnen in den offenen Herdring einhängte, und so lange rührte, bis die gewünschte Färbung erreicht war. Die kalten Bohnen kamen zum Mahlen in die Kaffeemühle, die von Hand gedreht wurde. Dieser Bohnenkaffee war zu der Zeit sehr kostbar und teuer und es gab



ihn auch nicht jeden Tag zu trinken. Um das Ganze zu verlängern, wurde die Wurzelzichorie geröstet und dem Bohnenkaffee zugesetzt, um diesem mehr Farbe und Bitterkeit zu verleihen. Den Begriff „Muckefuck“, Ersatzkaffee, Lindes, Kathreiner und Caro-Kaffee kannten alle.

„Was macht ihr mit dem Kaffeersatz?“ hieß es dann.

Der sogenannte Prütt findet Verwendung als Rosen- und Blumendünger, zur Ameisenvernichtung oder wird einfach im Garten unter den Büschen verstreut.

Nach so viel Theorie machten alle beim Kuchenraten

von A – Z und Kaffeelieder – Singen begeistert mit. Ein Sketch zwischen einem Gast und einem Kellner, die sich nicht über eine Tasse oder ein Kännchen einigen konnten, rundeten den interessanten Nachmittag ab. Zum Schluss kamen alle noch bei einer „Kaffeeklatsch“ Walzermelodie in Bewegung.

Magdalene Wahner



Palmbundbinden am 22.03.2015

Zum traditionellen Palmbundbinden trafen sich am Sonntag, 22.03.2015 einige Familien im Feuerwehrgerätehaus. Es waren auch Kommunkinder mit dabei.

Zunächst gab es eine kurze Geschichte vom Palmsonntag. Hier wurde erklärt, warum wir Palmbunde basteln. Jedes Kind bekam ein Bild dazu zum Ausmalen. Aus Weiden, Buchsbaum, Äpfel und Krepppapier wurden einige schöne Palmbunde erstellt. Die Kinder haben ihren Müttern und Vätern intensiv mitgeholfen. Man konnte ihnen richtig ansehen, wie viel Freude sie dabei hatten.

Nach erledigter Arbeit gab es zur Stärkung Saft, Kaffee und Kuchen. Dabei kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz.



Egal wie alt ... gemeinsam Basteln macht Spaß!

Das gemeinsame Aufräumen bzw. die übriggebliebenen Zweige auf den großen Holzhaufen für das Osterfeuer zu werfen hat ebenso allen viel Spaß gemacht.

Am Sonntag, 29.03.2015 findet dann in Esbeck ein Familiengottesdienst statt, wozu alle Kinder herzlich eingeladen sind.

Cordula Schlepphorst-Dickhut



Der einzige Mist, auf dem nichts wächst, ist der Pessimist.

Theodor Heuss
(*31.01.84
+ 12.12.19,
erster
Bundes-
präsident)



Großeinsatz von Feuerwehr und Rettungsdienst bei Brand im Hof Stöcker

(WS) Am frühen Morgen des 5. März um 5.47 Uhr ging ein erster Alarm bei der Feuerwehr ein: Von einem der letzten erhaltenen Fachwerkhäuser in Dedinghausen, dem Hof Stöcker-Mockenhaupt Am Kusel, wurde ein Brand gemeldet. Von offizieller Stelle der Feuerwehr Lippstadt heißt es dazu im Einsatzbericht auf der Internetseite:

„Direkt nach Eintreffen der Löschgruppe Dedinghausen wurde das Alarmstichwort von Brand 1 auf Brand 2 erhöht (heißt: ‚brennt im Gebäude‘; Red.). In einem Fachwerkhäuser war es aus ungeklärter Ursache zu einem Brand bekommen. Unter Atemschutz mussten die Einsatzkräfte Zwischenwände und Decken öffnen. Nach und nach wurden mehrere Trupps unter Atemschutz mit zwei C-Rohren eingesetzt. Bei den Löscharbeiten zog sich ein Feuerwehrkamerad eine Rauchvergiftung zu. Er wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus transportiert. Um 08.30 Uhr rückten die Löschgruppen Rixbeck und Bökenförde sowie der ABC Erkunder und der Einsatzleitwagen wieder ein. Die Löschgruppe Dedinghausen verblieb als Brandwache vor Ort.“

Allein die Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehren von Dedinghausen, Bökenförde und Rixbeck waren mit sechs Fahrzeugen im Einsatz, dazu die Einsatzleitwagen und ABC Erkunder. Wie dem FW-Bericht zu entnehmen ist musste leider auch einer der beiden Rettungswagen aktiv werden. Die Polizei übernahm die weiträumige Absicherung der Einsatzstelle.

Wie die Redaktion von **D.a.** aus Kreisen der Feuerwehr weiter in Erfahrung bringen konnte, bemerkte der Enkel des Eigentümers Bernhard Stöcker aus Krefeld, der mit seiner Freundin im Hause weilte, Brandgeruch und alarmierte selbst die Feuerwehr. Beide konnten das Haus rechtzeitig und unbeschadet verlassen. Auch der Feuerwehrmann blieb nur für einen Tag zur Beobachtung im Krankenhaus und ist wohlbehalten wieder zu Hause.

Brandschaden entstand durch einen Schwelbrand an einem Holzbalken des Fachwerks in unmittelbarer Nähe eines Kamins, so die Feuerwehr. Zur Brandursache hat die Kriminalpolizei Ermittlungen aufgenommen.

(Fotos: Roman Bochart / WS)



Der Hof Stöcker am Kusel



Feuerwehreinsatz am 5. März



Bildungstage für Seniorenschützen aus Dedinghausen in Hardehausen vom 18.03.-20.03.2015

Mittwoch, den 18.03., 15.00 Uhr "Pilgern auf dem Jakobsweg"

Vortrag von Msgr. Uwe Wischkony, Direktor
Uwe Wischkony schilderte die eigene Erfahrung seines Jakobsweges.

Es war ein Vortrag mit einem bewegenden Erlebnis - so als wäre man dabei gewesen.

Nach dem Abendessen gingen wir zum gemütlichen Teil über - in der Westfalen-Stube bei Bier und Musik - Akkordeon mit Wilfried Plass hatten wir viel Spaß. Um 00.00Uhr haben wir uns erhoben und die Nationalhymne Deutschland, Deutschland über alles gesungen. Dann kamen die Josefs dran - sie hatten Namenstag - sie leben hoch, sie leben hoch!



Josef Dickhut, Josef Diers, Franz-Josef Heiermeier (ein halber Josef)

Donnerstag, den 19.03., 8.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst mit Josefsliedern

9.30 Uhr "Religion als Quelle von Intoleranz und Fundamentalismus" (Stephan Kreye)

Die Veränderungen in der Welt - wie werden die Religionsgemeinschaften bekämpft. Die Radikalisierung des Islams nimmt zu und bringt junge Menschen zum Mitmachen.

13.30 Uhr Exkursion nach Borgentreich: Orgelmuseum, Mariengrotte, Landschaftsstation NRW

Im Orgelmuseum war eine Fachführung mit ausführlichen Erklärungen von der kleinsten bis zur größten Pfeife - sehr interessant. In der St. Johannes Baptist-Kirche wurde die Historische Barocke Springladen - Orgel, die einzige in der Welt, zwischen 2004-2011 restauriert. Von Kantor Jörg Krämer hörten wir ein klassisches Orgelspiel.

Anschließend besichtigten wir die Mariengrotte, eine Nachbildung der Marienerscheinung von Lourdes (siehe Bild), wir sangen das Lied: Segne du Maria



Henkemeier Anton, Nünnerich Willi, Diers Josef, Grothe Willi, Schäpermeier Martin, Dickhut Josef, Henkemeier Robert, Dickhut Berthold, Reckmann Alfons, Schulte Helmut, Heiermeier Franz-Josef, Lummer Heinrich, Gudermann Heinrich, Plass Wilfried, Kasprik Manfred.

Dann gingen wir zur Landschaftsstation (Steinhaus), einer der 40 Biologischen Stationen in NRW für Naturschutz, Umwelt, Raumplanung. Wir hatten eine Stunde Vortrag über ihre Tätigkeiten.

Freitag, den 20.03., 8.00 Uhr Morgenlob

10.00 Uhr "Ich brauche Hilfe -Wie geht das"?

Pflege - Pflegestufen - Begutachtungen - wohnortverbessernde Maßnahmen und andere Hilfen mit Ulrike Hakenholt, Diözesancaritasverband Paderborn.

Wie Pflegestufen nach Zeitorientierungswerten eingestuft werden, wie geht der Medizinische Dienst vor und wie muss man sich vorbereiten -Pflegetagebuch ganz wichtig - Pflegetagebuch kann man sich bei den Krankenkassen besorgen. Unterlagen wurden auch bereit gestellt.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den Pflegekassen oder der Stadt Lippstadt, Trägerunabhängige Pflegeberatung, Geiststr. 47, 59555 Lippstadt, Tel. 02941 980-681-687.

13.00 Uhr Abfahrt nach Salzkotten

14.00 Uhr Besichtigung des Polizeimuseums in Salzkotten

Der Vorsitzende Felix Hoffmann erklärte uns die Entstehung des Polizeimuseums mit anschließender fachlicher Führung über die Polizeiarbeit. Bei Kaffee und Kuchen (3 Torten) und einem guten Eindruck des Polizeimuseums ließen wir den Tag ausklingen.



Für unsere neuen Seniorenschützen Josef Diers und Martin Schäpermeier aus Lipperode waren diese Tage ein Erlebnis.

Neue, interessierte Senioren sind bei uns herzlich



willkommen.

Der neue Termin für 2016 steht fest: 16.03. - 18.03.2016 - Wir freuen uns schon!

Manfred Kasprik



NEUES zum Dorfprojekt

Auf die Weide, fertig, los!

(LSR) Rund 20 Kinder haben am 6. März mit großem Eifer und viel Freude ein zweites Weidentipi errichtet. In gemeinsamer Arbeit mit den Eltern, Großeltern und dem Dorfgarten-Team geriet so der Saison-Auftakt zum echten Mehr-Generationen-Nachmittag.

Erstmals werden in diesem Jahr auch die Grundschüler im Dorfgarten aktiv, so dass mitten in unserem Dorf ein außerschulischer Lernort entsteht. Genau dafür ist der Garten an der Kirche gedacht: Handlungsorientierte Erfahrungen in der Natur ermöglichen und zugleich ein Begegnungsort der Generationen sein.



Koordinationskreis ringt um rechtliches Konstrukt

(HWW) In seiner Sitzung am 17.03. befasste sich der Koordinierungskreis im Dorfprojekt erneut mit finanziellen Fragen und nahm den Stand der Dinge in den diversen AKs und Teilprojekten zur Kenntnis. Erstmals hatte OV Ralf Henkemeier die Leitung des Gremiums.

Um zukünftig Fördermittel empfangen zu können, bedarf es eines neuen bzw. überarbeiteten rechtlichen Konstruktes im Rahmen des Dorfprojektes. Dazu wurden erste Überlegungen der im Februar eingesetzten Arbeitsgruppe erörtert. Die Situation stellt sich als äußerst kompliziert dar. Deshalb wurde beschlossen eine weitere externe Beratung in Anspruch zu nehmen.

Die nächste Koord-Kreis-Sitzung ist am Di., 28. April (20 Uhr, Kehl).

**Damit das Leben
seinen Sinn behält ...**

Dorfmarkt
Dedinghausen

... ab 2016 ?!

Workshop zur Vorbereitung einer Jugendkonferenz (für alle, die mit Jugendlichen arbeiten)

Am 10.4.2015 findet von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr ein Workshop zur Vorbereitung einer Jugendkonferenz statt.

Ort: Gasthof an der Bahn.

Es sollen Themen wie: "Was verbinden Jugendliche mit dem Dorfleben?", "Wo gibt es Begegnungsgelegenheiten?", "Was trauen Erwachsenen den Jugendlichen zu?" u.v.m. diskutiert werden.

Wir bitten alle, die mit Jugendlichen zusammen arbeiten (und natürlich auch die Jugendlichen selbst), daran teilzunehmen.

Es geht um euch!

Es wäre schön, wenn jeder Verein ein oder zwei Jugendliche mit im Gepäck hätte...

Der Workshop wird von einem Profi (Yvonne Vockerodt) durchgeführt.

Ich wünsche uns allen viel Erfolg und hoffe auf eine zahlreiche Teilnahme.

Kerstin Collavo-Kasprik



Die Kuli-Aktion des AK Inklusive läuft noch bis zum 1. Mai!

Am 1. Mai werden um 16 Uhr die Preise der Aktion im Biergarten am Bürgertreff verlost. Neben diversen Gutscheinen aus den dörflichen Gewerben ist ein Anteil am Dorfladen zu gewinnen.

(HWW)



DoRf iNk/usive
Dedinghausen



Wir sind für Sie da!

Einkaufsservice für Dedinghauser Bürger

Von Haus zu Haus -Service

Über das Bürgerbüro können Personen, die Hilfe beim Einkaufen benötigen, unterstützt werden.

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar, da die Mailbox täglich abgehört wird.



Hierzu genügt ein Anruf über das Bürgernetzwerk -Telefon 9540222

(Gaby Becker)

Service - Angebote für Dedinghausen

Angebote Dorfuniversität der ...



Anmeldungen zu den Angeboten/Kursen unter ...
www.dorfuni.net oder Tel.: LP/9540222

Wie bekomme ich mein Fahrrad fit für das anstehende Jahr?

Datum: Sa., 11.04.15 und Sa., 25.04.15
Zeit: jeweils ab 10:00 Uhr
Kursort: wird noch festgelegt. Info folgt.
Leitung: Mathias Neidnig

Kursbeschreibung:

Fahrradreparaturen groß/klein selber durchführen.

Hallo an alle Personen, die ihr eigenes Fahrrad gerne selber in Schuss halten möchten. Ich biete euch die Möglichkeit in einer kleinen Gruppe solche Tätigkeiten zu erlernen. Der Kurs ist auf 2 Wochenenden aufgeteilt. Am 1. Wochenende wird eine Fehlersuche bei euren Fahrrädern durchgeführt und festgelegt, welche Ersatzteile ihr benötigt/bei einem Fahrradhändler besorgen müsst. Am 2. Wochenende wird sich die Reparatur eurer Fahrräder anschließen.

1. Kurstag, Samstag 11.04.2015, 10.00 Uhr: Da ich keinen Fahrradladen habe, um die benötigten Teile

vorzuhalten, ist es notwendig, mit eurem Fahrrad an dem 1. Wochenende im April erst einmal vorbei zu kommen, damit wir gemeinsam die Fehlerquelle feststellen können und ich mir ein Bild vom Umfang der Arbeit machen kann.

2. Kurstag, Samstag 25.04.2015, 10.00 Uhr: Jetzt ist es endlich so weit, Ihr startet mit der Reparatur Eures Fahrrades. Natürlich stehe ich ständig zu Euren Verfügung, um etwaige Problem ggf. gleich zu klären.

Einblicke in die Kommunalpolitik

Datum: Di., 14.04.15
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Esbeck, Treffpunkt Alte Schule
Referent: Thomas Morfeld (OV Esbeck)

Kursbeschreibung:

Wie funktionieren die Ausschüsse, Gremien und der Rat?

Was sind die Aufgaben und Pflichten eines Ortsvorstehers, Ratsmitglied und Ehrenbeamten? Grundlagen aus der Gemeindeordnung.

Reifenwechselkurs für Frauen

Datum: Sa., 18.04.15
Zeit: 14:00 Uhr
Ort: Rixbeck, Freizeitzentrum
Leitung: Werner Nolte

Kursbeschreibung:

Der Reifen ist platt und niemand da, der ihn wechselt? Damit Ihnen diese Aufgabe nicht wie ein Buch mit 7 Siegeln erscheint, hilft dieser Kurs speziell für Frauen!

Lernen Sie, wie Sie:

- Füllstände, wie z.B. Öl und Kühlwasser kontrollieren
- Räder sicher wechseln
- Reifendruck prüfen
- das Geld für den Reifenwechsel beim Profi sparen.

Weitere Infos gibt es unter Tel. 02941-79086.

Tanzabend – Internationale Volkstänze

Datum: Fr., 08.05.15
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Soest, Freie Waldorfschule
Leitung: Christiane Schröder

Kursbeschreibung:

Wir tanzen neue und alte, langsame und beschwingte Kreis- und Paartänze aus verschiedenen Ländern Süd- und Osteuropas, Israel, Russland usw.

Nach dem Auftakt 8. Mai wäre eine Fortführung des Kurses am 22. Mai und 12. Juni möglich.

Weitere Infos unter 02921-769479.

(HWW)

Öffnungszeiten in Dedinghausen

Dorfbüro

Tel.: LP / 9540222
Thingstraße 8
Sa.: 10.00 – 12.00 Uhr

Bäckerei Bals

Tel.: LP / 62858
Haslei 1
Mo. – Fr.: 06.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Sa.: 06.00 – 12.00 Uhr
So.: 07.30 – 11.00 Uhr

Friseursalon Lerche

Tel.: LP / 15530
Am Birkhof 78
Di. – Fr.: 08.30 – 18.00 Uhr
Sa.: 07.30 – 13.00 Uhr

Landlädchen Prieger

Tel.: LP / 273810
Am Bauernstück 7
Mo. – Fr.: 08.30 – 18.00 Uhr
Sa.: 08.30 – 14.00 Uhr

Getränkehandel Stratmann

Tel.: LP / 15403
Breslauer Straße 4
Mo. – Fr.: 08.30 – 12.30 Uhr
14.30 – 19.00 Uhr
Sa.: 08.30 – 16.30 Uhr

Pizzeria Italia

Tel.: LP / 958587
Ehringhauser Straße 2
Mo. – Sa.: 16.00 – 22.00 Uhr
So.: 11.00 – 21.00 Uhr

Gaststätte An der Bahn

Tel.: LP / 9887779
Am Kusel 3
Mo. + Di.: Ruhetag
Mi. – So.: ab 17.00 Uhr
Küche:
Mi. – So.: 18.00 – 21.00 Uhr

Gaststätte Birkhofsklaus

Tel.: LP / 18651
Am Birkhof 60
So. + Mo.: Ruhetag
Di. – Fr.: ab 18.00 Uhr
Sa.: ab 17.00 Uhr
Sa.: wenn Dart, ab 14 Uhr

Gaststätte Kehl

Tel.: LP / 12692
Am Birkhof 24
Mo.: Ruhetag
Di. – Fr.: ab 18.30 Uhr
Sa.: ab 15 Uhr, nur wenn BL
So.: ab 17 Uhr, nur wenn BL

Anmerkung:

Bitte melden Sie sich bei der Redaktion, wenn Sie Fehler in dieser Liste bemerkt haben. Melden Sie sich auch, wenn **D.a.** die Liste ergänzen soll. Red.-Tel.: LP / 13750

Neues zu www.dedinghausen.de

WordPress Workshop bringt Dedinghausen im Internet

voran

(BKH) Die Internetseite www.dedinghausen.de ist mit einem Content Management System, kurz CMS erstellt. Dabei handelt es sich um ein Programm zur Verwaltung von Inhalten, z.B. Artikel oder Terminen. Die Internetpräsenz www.dedinghausen.de ist mit dem CMS WordPress erstellt worden.

Für dieses System interessieren sich auch einige Vereine und Gruppen im Dorf. Um den Neulingen oder auch den auch weniger erfahrenen Online Redakteuren den Einstieg zu erleichtern, hat **Dedinghausen aktuell** einen Workshop mit dem WordPress Experten Branko Čanak initiiert.



Vertreter der Abteilungen des SV BW, des Bürgernetzwerkes und D.a.-Redakteure waren am WordPress-Workshop in Tonhüttenweg zu Lippstadt beteiligt.

(Foto: LSR)

Am 14.3.2015 haben wir einen sehr interessanten Tag mit wertvollen Inhalten und Ideen zur Gestaltung und Verwaltung der Internetpräsenz erlebt. Wir haben viel über das Redaktionssystem, den Aufbau und über sinnvolle Internetseitenstrukturen gelernt.

Ein Tag war viel zu wenig und ich bin mir sicher, es wird ein weiterer Workshop folgen.

Wenn weitere Vereine oder Gruppen aus Dedinghausen Interesse haben, ebenfalls das System für ihren Verein oder Gruppe zu nutzen, dann freuen wir uns. Bitte bei der Redaktion melden.

Neue Serie „Einer der sich auszog...“ geplant.

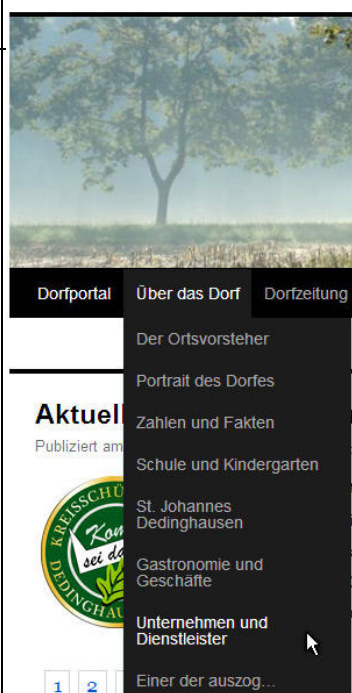
(BKH) Die Online Redaktion und einige interessierte von Blau Weiß haben eine Tag lang einen Workshop zum Thema Wordpress besucht. Neben den technischen Details stellte sich natürlich auch die Frage, wie kann man den Zugriff auf die Online Präsentation erhöhen. Das war auch Thema der letzten Redaktionssitzung. Wir sind durchaus zufrieden mit den Seitenzugriffen. Damit die Seite www.dedinghausen.de auch bei Google gut platziert wird, braucht es aber einen besonderen Content (Inhalt). Dedinghausen ist ein sehr attraktives Dorf, bedenkt man das vielfältige Vereinsleben und die schöne Landschaft.

Aber für Google ist das nicht relevant. Betrachtet man gut besuchte Seiten und fragt Vertriebsexperten, kommen alle zum gleichen Ergebnis: "Sex sells". Für unsere Dorfseite ist das aber nur bedingt eine Lösung. Die Seite bleibt natürlich eine seriöse und informative Seite.

Um Google aber einen attraktiven Content zu bieten, haben wir uns entschlossen, eine neue Rubrik zu erstellen. Äquivalent zu der Rubrik "Einer der auszog..." wollen wir eine neue Rubrik ins Leben rufen "Einer, der **sich** auszog...".

Den Anfang will einer unserer attraktiven männlichen Redaktionsmitglieder machen. Wir hoffen auf gutes Wetter im April, damit die Bilder in der Dedinghäuser Flur gemacht werden können.

Dedinghausen



Unternehmen und Dienstleister sind eingeladen ...

(HWW) ... Gastronomen und andere Geschäftsleute natürlich auch!

Eingeladen sind die Gewerbetreibenden des Dorfes sich auf der Internetseite unseres Dorfes zu präsentieren. Schau'n Sie mal rein ... bei www.dedinghausen.de / Über das Dorf / Unternehmen und Dienstleister (siehe Screenshot links). Dort ist ein Kontaktformular hinterlegt, mit dem Sie uns ansprechen können.

Irgendwann schaffen wir es in Dedinghausen dann vielleicht mal dem Suchenden einen kompletten Überblick über das wirtschaftliche Leben unseres Dorfes zu bieten.



D.a. gibt Tipps zu Ihrem Recht

Aktuelle Urteile XIII

Haftungsverteilung bei Unfall zwischen Radfahrer und aussteigendem Fahrgast (KG Berlin Beschl. v. 15.01.2015 – 29 U 18/14)

Eine Radfahrerin (Klägerin) in Berlin befuhr einen Radweg, der mit dem Verkehrszeichen 237 gekennzeichnet ist. Im Bereich einer Bushaltestelle verschwenkt der als solcher farblich gekennzeichnete Radweg etwas nach links, damit an der Haltestelle ein etwa drei Meter breiter Bereich für die Fahrgäste bleibt. Ein Bus hielt an der Haltestelle und mehrere Fahrgäste, darunter auch der Beklagte verließen den Bus. Die Klägerin kollidierte auf dem Radweg mit dem Beklagten, stürzte und zog sich eine Fraktur des Lendenwirbelknochens zu.

Nunmehr nimmt sie den Beklagten auf Zahlung von Schmerzensgeld und Schadensersatz in Anspruch.

Das zunächst zuständige Landgericht Berlin hat die Klage abgewiesen, weil die Klägerin gegen § 20 StVO verstoßen habe. Nach § 20 II StVO darf an Haltestellen, wenn Fahrgäste ein- oder aussteigen, rechts nur mit Schrittgeschwindigkeit vorbeigefahren werden, um eine Gefährdung von Fahrgästen auszuschließen. Gegen das abweisende Urteil hat die Klägerin Berufung eingelegt.

Der 29. Zivilsenat des Kammergerichts hat dem Grunde nach eine Haftung des Beklagten wegen Verletzung des Körpers und der Gesundheit der Klägerin bejaht. Der Beklagte habe auch rechtswidrig und schuldhaft gehandelt, weil er entgegen § 25 III S. 1 StVO den Radweg ohne Beachtung des Verkehrs betreten habe. Der Beklagte hätte sich vor dem Betreten des Radweges vergewissern müssen, ob ein Radfahrer kommt. Allerdings, so das Gericht, sei der Klägerin gemäß § 254 I BGB eine Mitverschuldensquote von 80% anzurechnen, denn für ihren Sturz vom Fahrrad war ihr Verstoß gegen § 20 II StVO ebenfalls ursächlich. Sie hätte rechts nur vorbeifahren dürfen, wenn eine Gefährdung der Fahrgäste ausgeschlossen gewesen wäre.

§ 20 II StVO solle die Gefahren für ein- und aussteigende Fahrgäste verringern. Die Vorschrift erhöhe damit die Sorgfaltspflichten für die rechts Vorbeifahrenden. Die Gefahren seien für die Fahrgäste, die unmittelbar auf eine Fahrbahn aussteigen müssen, höher. Bei der Haftungsabwägung seien einerseits die Verhaltenspflichten der Fahrgäste nach § 25 StVO und andererseits die Pflichten der rechts Vorbeifahrenden nach § 20 StVO zu berücksichtigen. Insgesamt wiege danach das anspruchsmindernde Mitverschulden der Klägerin deutlich schwerer als das fahrlässige Verschulden des Beklagten nach § 25 III StVO beim Verlassen des Busses.

Fehlender Aschenbecher trotz ausdrücklicher Bestellung: Pkw-Händler kann zur Rückzahlung des Kaufpreises verpflichtet sein (OLG Oldenburg 10.3.2015, 13 U 73/14)

Der Geschäftsführer der Klägerin bestellte im Januar 2013 einen Pkw Lexus für 135.000 € bei der beklagten Händlerin. Als der Wagen ausgeliefert wurde, stellte er fest, dass er nicht über einen fest installierten und beleuchteten Aschenbecher verfügte. Nach Auffassung des OLG stand nach der Vernehmung von Zeugen fest, dass im Kaufvertrag die Lieferung eines Fahrzeuges mit einem fest installierten und beleuchteten Aschenbecher vereinbart worden war. Das Fehlen des Aschenbechers sei auch eine nicht unerhebliche Pflichtverletzung. Der Käufer habe dem Verkäufer ausdrücklich mitgeteilt, dass ihm das „Raucherpaket“ sehr wichtig sei.

Das OLG sah das Fehlen des Aschenbechers damit auch nicht als bloße Bagatelle an, da z.B. bei Dunkelheit wegen der fehlenden Beleuchtung nicht ordnungsgemäß „abgeascht“ werden könne, ohne das Fahrzeug zu verschmutzen. Auch könne die Zigarette während der Fahrt nicht abgelegt werden. Da auch eine Nachrüstung des Fahrzeugs mit einem passenden Aschenbecher nicht möglich sei, könne der Vertrag rückgängig gemacht werden.

Versuchte gefährliche Körperverletzung durch Zünden von „Bengalos“ im Stadion (AG Hannover Ur. v. 11.03.2015)

Das AG Hannover hat einen Fan von Eintracht Braunschweig wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung durch Zünden von zwei Bengalfackeln im Stadion zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 1 Jahr und 4 Monaten verurteilt.

In diese Verurteilung wurde eine andere gesamtstrafenfähige Verurteilung wegen gefährlicher Körperverletzung mit einbezogen. Die Einzelstrafe für das Abbrennen der „Bengalos“ wurde auf 4 Monate festgesetzt. Die Vollstreckung der Strafe wurde zur Bewährung ausgesetzt.

Der Angeklagte hatte in der Verhandlung gestanden, in einem vollbesetzten Fanblock während des Bundesligaspiels zwischen Hannover 96 und Eintracht Braunschweig am 08.11.2013 zwei Bengalfackeln gezündet und, in jeder Hand eine Fackel haltend, abgebrannt zu haben.

Das Gericht sah darin eine (versuchte) gefährliche Körperverletzung §§ 223, 224, 22, 23 StGB, weil der Angeklagte durch sein Tun eine nicht unerhebliche Verletzung umstehender Fußballfans billigend in Kauf genommen habe. Das Gericht setzte die Bewährungszeit auf drei Jahre fest. Außerdem muss der Angeklagte 500,00 € an den Kinderschutzbund zahlen.

**Meinhard Brink
(Rechtsanwalt),
Am Birkhof 50, Dedinghausen**



Festliche Gala der Lippstädter Wirtschaft mit der Verleihung der Lippstädter Innovationspreise

am Sa., 18.04.2015 mit Live-Musik im Autohaus Sternpark an der Lipperoder Straße

Die Bewerbungsfrist für den ersten Innovationspreis der Lippstädter Wirtschaft lief bis zum 31. Januar 2015. Die Organisatoren sind begeistert und beeindruckt von der Resonanz auf ihren Aufruf an regionale Firmen und die Hochschule Hamm-Lippstadt in Lippstadt. Unternehmen waren eingeladen, eine eigene Produkt- oder Prozessinnovation zu präsentieren. Mitarbeiter der Hochschule konnten sich mit Transferprojekten bewerben.

22 Bewerbungen aus der heimischen Wirtschaft sind zum Stichtag bei der Wirtschaftsförderung Lippstadt eingegangen! 5 Projekte kommen von der Hochschule Hamm-Lippstadt! "Damit

wurden unsere Erwartungen zu 200 % erfüllt," freut sich Dr. Lübben, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung, die im Auftrag der Organisatoren die Bewerbungen entgegen genommen hat.

"In den kommenden Wochen hat die Jury des Wettbewerbs eine sehr schwere Aufgabe, denn die Bewerbungen sind alle spannend," erklärt Dr. Lübben weiter. Die Bewerbungen kommen aus ganz verschiedenen Branchen. Dienstleister sind ebenso vertreten wie heimische Global Player aus dem Hightech-Bereich. Auch in Sachen Größe des Unternehmens reicht das Spektrum vom Existenzgründer über kleine und große heimische Mittelständler bis zum Konzern.



Jede Bewerbung wird einzeln betrachtet und bewertet. Auch von Angehörigen der Hochschule Hamm-Lippstadt wurden beeindruckende Konzepte und Projekte ins Rennen geschickt. Sie reichen von der Entwicklung, über Management-Konzepte bis zur Prototypenentwicklung.

Die Jury, bestehend aus Vertretern

- des Lippstädter Standortforum e.V.,
- des Unternehmen Wasserturm e.V.,
- der Hochschule Hamm-Lippstadt,
- der Akademischen Gesellschaft Lippstadt und
- der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH

Anfang April werden aus allen Bewerbern die nominierten Ideen veröffentlicht und kurz beschrieben. Darauf dürfen nicht nur die beteiligten Unternehmen und Hochschulmitarbeiter gespannt sein.

Die Bekanntgabe der Gewinner und Verleihung der Preise findet am Sa., 18.04.2015 in Rahmen der Lippstädter Wirtschaftsgala im Autohaus Sternpark an der Lipperoder Straße in Lippstadt statt. Auch hier wollen die Veranstalter die 200%-Marke "knacken". Der festliche Rahmen mit Galadiner und Live-Musik wird mit einer besonderen und exklusiven Atmosphäre den Höhepunkt des Jahres bieten.



Hier können Sie sich nützlich machen!

Blutspendeaktion des DRK im Bürgertreff zu Dedinghausen.

Di., 31. März 2015

17.00 - 20.00 Uhr

Bitte Blutspenderpass und Lichtbildausweis mitbringen !

„Blut gibt's nirgendwo zu kaufen, wir bekommen es nur von unseren Spendern.

Deshalb sagen wir Danke für die uneigennützige Hilfe.“

(DRK)





Bürgerring Dedinghausen e.V. – KCD - DP-AK Inklusive



1. Mai Biergarten am Bürgertreff

***Sie wissen noch nicht, wo Sie Ihre 1. Mai-Tour
beginnen, unterbrechen oder beenden können?***

***Dann besuchen Sie uns doch ab 10.00 Uhr
im Biergarten am Bürgertreff Dedinghausen!***

Gekühlte Getränke

***Spielmöglichkeiten
für Kinder***

Würstchen vom Grill

Cafeteria

16 Uhr

Auslosung der AK I –Kuli-Aktion

Kommen Sie zu uns!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

***Der Bürgerring Dedinghausen e.V.
Karnevals Club Dedinghausen e.V.
AK Inklusive im Dorfprojekt Dedinghausen***

Stadt bietet neuen Service zur Bürgerinformation:

Schulbaumaßnahmen auf einen Klick

„Zukunft Schule“ informiert auf Stadthomepage zu aktuellem Stand

(HWW) Unter der Rubrik „Zukunft Schule“ stellt die Stadt Lippstadt auf ihrer Internetseite Informationen über aktuelle Schulbaumaßnahmen zur Verfügung.

Vor dem Hintergrund des sich verändernden Schulwesens ist auch in Lippstadt Schulentwicklungsplanung seit Jahren ein „Dauerbrenner“. „Neue Schulformen, neue Schulsysteme mit zum Beispiel Ganztagsangebote, veränderte pädagogische Konzepte, Inklusion und nicht zuletzt neue Vorgaben im Bereich der technischen Standards von Schulgebäuden bilden das Ausgangsszenario, mit dem sich Verwaltung und Politik in den vergangenen Jahren eingehend beschäftigt haben, um für die Zukunft im Bereich Bildung gut aufgestellt zu sein“, erläutert Manfred Strieth, Fachbereichsleiter Familie, Schule und Soziales bei der Stadt Lippstadt. Insgesamt 30 Millionen Euro werden bis 2016 in größere Schulbaumaßnahmen fließen, damit Lippstadt für die „Zukunft Schule“ gut aufgestellt ist. „Wir möchten die Lippstädter gern über die Entwicklungen an unseren Projekten auf dem Laufenden halten und freuen uns auf zahlreiche Besucher auf unserer Seite“, wirbt auch Uwe Thiesmann, Fachdienstleiter Schule, für einen Klick auf die Seite. Auch für weitere Fragen stehen er und seine Mitarbeiter aus dem Fachdienst zur Verfügung.

D.a. hat mal in die Internetseiten der Stadt geschaut und fand da über Dedinghausen folgendes:



Energetische Sanierung der Grundschule Im Kleefeld



1976 wurde die Grundschule Dedinghausen, die später den Namen Grundschule Im Kleefeld bekam, direkt neben der vier Jahre vorher erbauten Hauptschule errichtet. Zu diesem Schulzentrum gehören neben großen Sport- und Spielflächen auch eine Turn- und eine Schwimmhalle. Die fast vierzig Jahre alte Bausubstanz des Schulgebäudes wurde gründlich erneuert, damit die kommenden Generationen von Schülerinnen und Schülern aus den Stadtteilen Dedinghausen, Rixbeck, Esbeck und Bökenförde einen guten Start in ihre Schullaufbahn haben. Über ein dreiviertel Jahr hinweg wurden eine energetische Sanierung und die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen vorgenommen. Die energetische Sanierung umfasste verschiedenste Maßnahmen. U. a. wurden die Dachabdichtung erneuert und Außentüren und Fenster ausge-

tauscht. Auf die Fassade wird ein neues Wärme-Verbundsystem gebracht. Die sich anschließende Fassadenrenovierung wird mittels eines speziellen Putzes vorgenommen, der die bisherige Optik des Gebäudes erhält.

Auch in die Sicherheit des Schulgebäudes wurde viel investiert. Es wurde eine Feuerwehrumfahrt neu geschaffen. Die Klassenraumbtüren im Erdgeschoss wurden gegen Feuer-schutztüren ausgetauscht. Der Flur im Obergeschoss wurde zur Halle durch eine Türanlage und ein Fenster abgeschottet. Im Obergeschoss und der Eingangshalle wurde eine Rauchüberwachung und in der Halle und dem Treppenhaus wurden Rauchwärmeabzüge eingebaut. Außerdem wurden Wände durch feuerbeständigere Wände ausgetauscht und Paniktüren eingebaut. Zuletzt wurden eine interne Brandmeldeanlage und eine neue Hausalarmierung eingebaut.

Im Zuge dieser intensiven baulichen Maßnahmen wurde zudem der Fußbodenbelag in der Eingangshalle erneuert und ein Abstellraum unter der Treppe geschaffen.

In der Fotogalerie finden Sie aktuelle Fotos der Baustelle und unter Downloads die Pläne des Bauantrages.



Fingertafel Fassade des Verwaltungstraktes
Bild 1 von 7

schließen X



Eingangshalle mit neuem Bodenbelag und Abstellraum unter der Treppe
Bild 3 von 7

schließen X



Treppenhausabschottung/neuer Bodenbelag
Bild 6 von 7

schließen X



Nachrichten aus der Stadtverwaltung



Der Pressedienst der Stadt Lippstadt meldet :

Investitionen in die Zukunft Rat verabschiedet Haushalt 2015

(Lippstadt, 27.02.) Mit den Stimmen von CDU, SPD, BG, CDL und FDP hat der Rat der Stadt Lippstadt in seiner Sitzung Anfang dieser Woche den Haushalt für das Jahr 2015 verabschiedet. Grüne und Linke stimmten dagegen. Mehrheitlich sprachen sich die Ratsmitglieder dafür aus, das freiwillige Haushaltssicherungsprogramm (HSP), das seit dem Jahr 2009 durchgeführt wird, auch weiterhin aufrechtzuerhalten, um als Kommune handlungsfähig zu bleiben. Zahlreiche Aufwendungen im Haushalt (z.B. Transferleistungen) seien nicht beeinflussbar, umso mehr gelte es, die anderen Handlungsspielräume zu nutzen und Entscheidungen mit dem richtigen Augenmaß zu treffen.

Die Eckdaten zum Haushaltsplan

Im Ergebnishaushalt für das Jahr 2015 stehen Erträgen von rund 155,3 Millionen Euro Aufwendungen in einer Größenordnung von rund 162,9 Millionen Euro gegenüber. Trotz günstiger Rahmenbedingungen, wie Kämmerin Karin Rodeheger in der Sitzung nochmals verdeutlichte, schließt der Haushalt 2015 mit einem Fehlbedarf von 7,6 Millionen Euro ab. Damit verschlechterte sich die Summe im Vergleich zum Zeitpunkt der Einbringung des Entwurfs im Dezember 2014 noch einmal um 1,6 Millionen Euro. Dies ist unter anderem auf Mindereinnahmen bei den Einkommensteueranteilen und die Mehraufwendungen bei der Unterbringung von Asylbewerbern zurückzuführen. Die Summe zum Ausgleich muss der allgemeinen Rücklage entnommen werden. Werden im Haushaltsjahr 2015 noch Schulden in Höhe von 1,3 Millionen Euro abgebaut werden können, wird im Jahr 2016 erstmals wieder eine Neukreditaufnahme notwendig sein.

Auf der Ertragsseite sind die Gewerbesteuer mit 33 Millionen Euro, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit rund 26,9 Millionen Euro und die Schlüsselzuweisungen des Landes nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz mit rund 23,4 Millionen Euro die größten Einnahmeposten. Auf der Aufwendungsseite stehen

mit rund 75,7 Millionen Euro die Transferleistungen (einseitige Leistungen ohne wirtschaftliche Gegenleistung) heraus, die unter anderem die Kreisumlage mit rund 35,1 Millionen Euro beinhalten und die insgesamt gestiegenen Fallzahlen und Fallkosten im Bereich der Sozialleistungen widerspiegeln. Nicht zuletzt durch die geänderten Bedingungen und den Ausbau im Bereich der Kinderbetreuung sowie den Zuzug von Asylbewerbern und Flüchtlingen steigen diese Zahlen drastisch an.

Im Haushaltsjahr 2015, aber auch in den Folgejahren, liegt ein wesentlicher Schwerpunkt der Investitionen im Bereich von Maßnahmen für die Infrastruktur, insbesondere im Bereich der Schulen und der Sportanlagen, aber auch im Bereich der Kultureinrichtungen. Insgesamt sind in den kommenden Jahren unter anderem Investitionen in Höhe von 21,3 Millionen Euro für den Bau der Gesamtschule, rund 3,6 Millionen Euro für die Errichtung einer Zweifachsporthalle an der Gesamtschule und rund 12,2 Millionen Euro für die Komplettsanierung des Stadttheaters vorgesehen.

Bereits bei der Einbringung des Haushaltsplanentwurfs im Dezember des vergangenen Jahres hatte Kämmerin Karin Rodeheger deutlich gemacht, dass es sich bei den geplanten Maßnahmen um notwendige Investitionen zum Erhalt und zur Verbesserung der Infrastruktur handelt. Dennoch hatte sie bereits zum damaligen Zeitpunkt dargestellt, dass es zwingend notwendig sei, einen Gesamtmaßnahmenkatalog für die künftigen Jahre - auch über den Finanzplanungszeitraum bis 2018 hinaus - zu entwickeln und den entsprechenden Mittelbedarf darzustellen. Die Aufstellung einer entsprechenden Prioritätenliste wurde bei der jetzigen Haushaltsverabschiedung auch von Seiten der Politik noch einmal deutlich befürwortet.

Ausblick auf den Sommer Veranstalter und Ideen für den Ferienspaß gesucht

(Lippstadt, 20.03.) Noch hat der Frühling nicht richtig Einzug gehalten, da laufen bereits die Vorbereitungen für die diesjährigen Sommerferien an.

Der Stadtjugendring Lippstadt e.V. und das Jugend- und Familienbüro der Stadt Lippstadt planen auch für 2015 wieder die Herausgabe des Ferienspaß-Programmheftes. Vereine, Verbände und Institutionen sind daher aufgerufen, mit Aktionsvorschlägen und Ideen das Programm auszubauen und zu erweitern.

Eine bunte Vielfalt an Veranstaltungen soll daheimbleibenden Lippstädter Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, die Ferienzeit abwechslungsreich zu gestalten. Neue Programmpunkte finden dabei genauso ihren Platz wie bewährte Angebote. Kurz vor den Sommerferien wird das „Ferienspaß“-Heft herausgegeben und über die Lippstädter Schulen an alle Kinder und Jugendlichen verteilt. Erstmals werden zudem alle Veranstaltungen über die Internetplattform

www.lippstadt.feripro.de veröffentlicht, über die auch kurz vor den Ferien die Anmeldungen der Kinder und Jugendlichen entgegen genommen werden.

Vereine, Verbände und Institutionen, die Interesse haben, eine Aktion zum Ferienspaß beizusteuern, können sich mit ihren Ideen und Anregungen an Christina Wulf vom Jugend- und Familienbüro wenden. Bis zum 27. April werden unter 02941/980-708 oder per E-Mail an christina.wulf@stadt-lippstadt.de Vorschläge entgegengenommen.

Gedenken an Karsamstag

(Lippstadt, 23.03.) In der Karwoche 1945 wurden sechs Arbeiter und sieben französische Zwangsarbeiter der Union-Werke in Lippstadt Opfer des Naziregimes. Die sechs deutschen Arbeiter und sieben französischen Zwangsarbeiter waren verhaftet worden, weil die Deutschen ihr Brot mit den Zwangsarbeitern geteilt hatten. Sie wurden in der Nacht auf Karfreitag 1945 erschossen.

Die Stadt Lippstadt und der Deutsche Gewerkschaftsbund, Kreisverband Soest, nehmen dieses tragische Ereignis zum Anlass für ein Gedenken am Karsamstag, 4. April 2015, um 11 Uhr, am Gedenkstein an der Josephkirche.

Redner sind die zweite stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Pfeffer,

DGB Kreisvorsitzender Holger Schild und Ernst Söder für das Rombergpark-Komitee Dortmund. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet von Katharina Bongard (Gesang) und Jörg Schnieder (Piano). Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Gedenkveranstaltung herzlich eingeladen.

Entdeckungsreise für kleine Künstler im Stadtmuseum

(Lippstadt, 23.03.) Nicht nur Kunst ansehen, sondern selbst zum Künstler werden – diese Möglichkeit bietet der Workshop „Zeichnen im Museum“. Unter Anleitung der

Künstlerin Beatrice De Buysscher-Möller können Kinder ab zwölf Jahren das Lippstädter Stadtmuseum erkunden.

Am Mi., 1. April und Do., 2. April 2015, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr, besteht die Möglichkeit für zwölf kleine Künstler mit Stift und Zeichenblock die Kunstwerke anschauen und Skizzen anfertigen. Die Materialien müssen selbst mitgebracht werden.

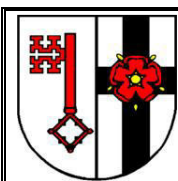
Anmeldungen werden telefonisch unter 02941/980-259 oder per E-Mail an stadtmuseum@stadt-lippstadt.de entgegengenommen. Die Kosten betragen drei Euro pro Nachmittag.



13. April, 18 – 19.30 Uhr, Stadthaus:
Neubau: Von der Idee zur Umsetzung

18. und 19. April, Südliche Schützenhalle:

Energie + BauMesse



Nachrichten aus der Kreisverwaltung

Der Pressedienst des Kreises Soest meldet :



Elektroschrott gehört zur Sammelstelle

Kreis und ESG appellieren: Nicht an fahrende Händler abgeben

Kreis Soest (kso.2015.03.16.102.wl). Die Untere Abfallwirtschaftsbehörde des Kreises und die Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG) appellieren einmal mehr, Elektro-Altgeräte nicht an fahrende Händler abzugeben. Immer wieder würden diese Abfälle ausgeschlachtet und landeten unkontrolliert als wilde Ablagerungen in der Umwelt. Elektroaltgeräte enthielten neben wertvollen Rohstoffen auch umweltgefährdende Schadstoffe wie zum Beispiel PCB und FCKW.

Gerade bei Kühlgeräten führt das Ausschachten des Motors bzw. des Kompressors unmittelbar zur Freisetzung der klimaschädlichen FCKWs (Fluorchlorkohlenwasserstoffe) aus dem Kühlmittel. In einem solchen Fall macht sich derjenige, der sein Altgerät dem fahrenden Händler überlassen hat, mitschuldig an einem ernstesten Umweltvergehen. Der Kreis Soest bittet daher die Bürger ihre Altgeräte zu den vorgesehenen Sammelstellen zu bringen oder im Rahmen der freiwilligen Rücknahme beim Handel zurückzugeben. An sechs zentralen Sammelstellen können die Elektroaltgeräte kostenlos abgegeben werden, u.a. am Abfallwirtschaftszentrum Erwitte, am Wertstoffhof der Stadt Soest, am Wertstoffhof Geseke sowie an bestimmten Sammeltagen auch an den Annahmestellen in Lippstadt. Das gesamte Spektrum an

haushaltsüblichen Elektroaltgeräten kann dort kostenlos entsorgt werden, auch Kühlgeräte und weiße Ware.

Darüber hinaus werden seit Juni 2012 auch kleine Elektrogeräte und Metalle in allen Kommunen des Kreises Soest über entsprechende Container gesammelt. „Die Verwertungserlöse aus der E-Schrott- und Metallsammlung fließen übrigens vollständig in die Abfallgebührenberechnung des Kreises zurück und entlasten so die Gebührenden im Kreis Soest“, erklärt Sachgebietsleiter Werner Luig. Alle Sammel-Angebote für Elektro-Altgeräte, Kühlgeräte und Metalle finden sich auf der Internetseite der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH www.esg-kreis-soest.de unter der Rubrik „Abfuhr-Angebote in den Städten und Gemeinden“. Ansonsten informiert auch das kreisweite Abfall-Servicetelefon 02921/353111 von montags bis freitags, 7.30 bis 17 Uhr, und samstags, 8 bis 12 Uhr.

Pendlerportal stellt Weichen für digitale Zukunft

Kreis Soest (kso.2015.03.16.103.vrr/-rn). 28 Städte und Landkreise aus



Mit diesem Logo wirbt das Pendlerportal.

Nordrhein-Westfalen warben in der Woche der Fahrgemeinschaften Mitte März für die Internetplattform Pendlerportal.de. Auch der Kreis Soest gehört zu den Partnern des Portals, bundesweit sitzen rund 250 Landkreise und Städte mit im Boot. Seit der Aktionswoche präsentiert sich der Internetauftritt im optisch und technisch neuen Gewand. Zudem steht den Nutzern mobiler Endgeräte neuerdings die Pendlerportal-App zur Verfügung.

Auf der Plattform Pendlerportal.de können Berufspendler und Freizeitfahrer kostenlos Mitfahrgelegenheiten suchen oder anbieten. Auf diese Weise sparen sie Geld, schonen die Umwelt, leisten einen Beitrag zur Entlastung des Berufsverkehrs und genießen die Vorzüge des Reisens in Gesellschaft. Derzeit sind allein in NRW fast 1.200 verfügbare Fahrten pro Tag aufgeführt, bundesweit sind es rund 16.500 – Tendenz steigend. Zusätzlich sind auch die Möglichkeiten des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in das System integriert. Zu jedem Suchergebnis werden die passenden ÖPNV-Verbindungen angezeigt.

Das Pendlerportal bietet neben der intermodalen Routenplanung und umfangreichen Geodaten auch einen integrierten CO²- und Benzinkosten-Rechner. So werden die positiven Effekte für Geldbörse und Umwelt den Nutzern direkt mit dem Suchergebnis angezeigt. Nähere Informationen im Netz unter

www.pendlerportal.de.

Kommunalpolitiker vor Ort

Unsere Kommunalpolitiker sind erreichbar:



BM Christof Sommer

christof.sommer@stadt-lippstadt.de



OV Ralf Henkemeier

Bleichgraben 26
Tel.: LP/10031



RM Bernhard Hörstmann-Jungemann

Zum Eichenhain 6
Tel.: LP/57495

Sprechstunden - der kurze Draht zur Kommunalpolitik

Bürgermeistersprechstunden im Stadthaus

(HWW) Die nächste Bürgermeistersprechstunde wird am Do., den 16. April 2015 stattfinden. Zwischen 16 Uhr und 18 Uhr besteht die Gelegenheit, im Stadthaus mit Herrn Sommer zu sprechen.

Das städtische Pressereferat empfiehlt, Gesprächstermine unter Telefon 980-373 zu vereinbaren.

Die Ratsfraktionen sind erreichbar:

- **CDU** Tel. 980-451 ; Fax: 980-456
eMail: cdu.fraktion@stadt-lippstadt.de
www.cdu-lippstadt.de
- **SPD** Tel.: 980-452 ; Fax: 980-455
eMail: spd.fraktion@stadt-lippstadt.de
www.spd-lippstadt.de
- **Bündnis 90/Die Grünen**
Tel. : 980-453; Fax : 980-457
eMail: gruene.fraktion@stadt-lippstadt.de
www.gruene-lippstadt.de
- **BG** Tel. 980-471 ; Fax: 980-472
eMail: bg.fraktion@stadt-lippstadt.de
www.bg-lippstadt.de
- **Christdemokraten CDL**
eMail: christdemokraten.lippstadt@t-online.de
www.christdemokraten-lippstadt.de
- **FDP** Tel. 980-285 ; Fax: 980-287
eMail: fdp.fraktion@stadt-lippstadt.de
www.fdp-lippstadt.de
- **DIE LINKE**
Tel. : 01707545045; Fax : 980-291
eMail: fraktion@die-linke-lippstadt.de
www.die-linke-kreis-soest.de/nc/lippstadt/stadtrat/



Ratstermine

Die Termine des Rates und seiner Ausschüsse.

Alle Sitzungen sind öffentlich.

Termine für April 2015

Ratssitzung

Mo., 13.04. : 18.00 Uhr Rathaus

Schul- und Kulturausschuss

Di., 21.04. : 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Mi., 22.04. : 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08

Stadtentwicklungsausschuss

Do., 23.04. : 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08

Haupt- und Finanzausschuss

Mo., 27.04. : 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08

Gleichstellungsbeirat

Di., 28.04. : 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08

Achten Sie aber bitte auf Ankündigungen in der Tagespresse, denn Änderungen und Ergänzungen können sich immer ergeben. (HWW)

Fragestunden für Einwohner

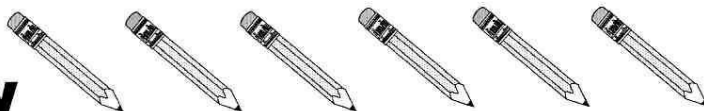
(HWW) Nach § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt ist in die Tagesordnung einer jeden öffentlichen Ratssitzung eine Fragestunde für Einwohner aufzunehmen. Gem. § 27 Abs. 8 der Geschäftsordnung gilt diese Regelung auch für öffentliche Ausschuss-Sitzungen. Die Beantwortung der Anfragen hat nach der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt im Regelfalle mündlich durch den Bürgermeister bzw. den Ausschussvorsitzenden zu erfolgen.

Auch in jeder Kreistagssitzung ist die Einwohnerfragestunde ein fester Tagesordnungspunkt.

Sitzungskalender der politischen Gremien im Kreis Soest

Mo., 13.04.:	Ausschuss für Bau- und Straßenwesen
Di., 14.04.:	Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Rettungswesen
Mi., 15.04.:	Ausschuss für Bildung, Integration, Schule und Sport
Do., 16.04.:	Ausschuss für Soziales
Mo., 20.04.:	Ausschuss für Gesundheits- und Veterinärwesen
Mi., 22.04.:	Ausschuss für Umwelt
Do., 23.04.:	Ausschuss für Regionalentwicklung
Do., 07.05.:	Kreisausschuss

Das aktuelle Interview



Mit dem Zirkusdirektor hinter die Manege des Circus Phantasia geschaut

(NWR-JH) Nach der Premierenvorstellung der Gruppe A am Donnerstagabend konnten wir unsere vielen Fragen stellen. Lars Wasserthal, der Zirkusdirektor, hatte sich extra Zeit für uns genommen. Im leeren Zirkuszelt hat er unsere Fragen über sich, sein Team und das Zirkusprojekt beantwortet. Für die **D.a. NWR** waren dabei: Leni Hagemann, Annika Schulte, Jule Menke, Henry Hoffmann, Jannik Husemann und Julian Schulte (Fotos).

D.a. (Leni): Dürfen wir sie duzen?

Lars Wasserthal: Unbedingt, das ist im Zirkus üblich.

D.a. (Annika): Seit wann gibt es den Circus Phantasia?

Lars: Seit Herbst 2010. Da wurden alle Sachen gekauft. Auf Reisen sind wir seit 2011.

D.a. (Jule): Wie seid ihr auf den Zirkusnamen gekommen?

Lars: Ich hatte die Geschichte vom Land Phantasia schon im Kopf und wollte sie unbedingt den Zuschauern erzählen. Von der Geschichte kam dann der Zirkusname.

D.a. (Jule): Wie viele Mitarbeiter gibt es hier beim Zirkus?

Lars: 10 Erwachsene und 5 Kinder

D.a. (Jannik): Arbeiten sie mit den Schulkindern für die Shows?

Lars: Ja, auch mit Kindergartenkindern und bis zur 7. Klasse.

D.a. (Leni): Wart ihr schon immer alle beim Zirkus?

Lars: Nein, ich und Markus nicht. Alle anderen sind im Zirkus aufgewachsen.

D.a. (Jule): Ist das euer Hauptjob?

Lars: Ja, von Februar bis November. Im Winter arbeite ich am Theater oder moderiere Gala-shows. Die Mädels treten bei anderen Shows auf.

D.a. (Jannik): Wie erlernt man die verschiedenen Zirkusberufe? Gibt es eine richtige Ausbildung mit Abschlussprüfung?

Lars: Die größte Schule ist die staatl. Artistenschule in Berlin. Man braucht Talent und viel Fleiß. Man ist praktisch 3 Jahre in einer riesigen Turnhalle.

D.a. (Annika): Habt ihr vorher auch noch andere Berufe gelernt?

Lars: Ja, ich selber bin Schauspieler und Markus hat sogar mal studiert (irgendwas mit Wetter).

D.a. (Jannik): Seid ihr das ganze Jahr, Woche für Woche unterwegs?

Lars: Ja, 10 Monate jede Woche an einer anderen Schule. Wir machen nur 3 Wochen Pause in den Sommerferien.

D.a. (Leni): Wohnt ihr im Zirkus? Und wie wohnt ihr da?

Lars: Wir wohnen in Wohnwagen auf dem Schulhof. Im Winter in unseren Häusern und Wohnungen.

D.a. (Henry): In welchen deutschen Städten wart ihr schon überall?



Lars Wasserthal
(*18.07.1980, Hamburg)



Die **D.a.**-Nachwuchsredaktion spricht mit Zirkusdirektor Lars Wasserthal (r), unterstützt von Andrea Hagemann (2.v.r.)



Auch Ehefrau Sabrina Wasserthal ist im Circus Phantasia engagiert.

Lars: In Städten in NRW, Hessen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Berlin und im Sommer das erste Mal in Bayern.

D.a. (Jannik): Auch im nahen Ausland?

Lars: Bisher noch nicht. Es ist die Frage, ob das Sinn macht. Die weite Anreise ist sicherlich zu teuer.

D.a. (Annika): Wo ist die Heimatstadt vom Circus Phantasia?

Lars: In Soltau und Andre nimmt einen Teil der Ausrüstung mit nach Zwickau.

D.a. (Leni): Habt ihr eigene Kinder?

Lars: 5 Kinder gehören mit zum Zirkus.

D.a. (Jannik): Reisen sie mit oder gehen sie in ihrer Heimatstadt zur Schule/ Kindergarten etc.?

Lars: Sie reisen mit uns und die Schule kommt zu ihnen. In NRW zum Beispiel kommt ein Wohnmobil eingerichtet wie ein Klassenzimmer an unseren jeweiligen Standort und ein Lehrer unterrichtet die Kinder dann dort.

D.a. (Henry): Ihr lebt und arbeitet ja auf engstem Raum die ganze Woche zusammen. Ist das manchmal schwierig, da ihr ja auch noch fast alle verwandt seid?

Lars: Das ist manchmal sehr schwierig. Man kann sich ja auch nicht so einfach hier mal verstecken. Unsere Stimmung muss schon gut sein.

D.a. (Annika): Wer kocht bei euch im Zirkus?

Lars: Jede Familie für sich, und da dann die Frauen.

D.a. (Leni): Was ist euer Lieblingsessen?

Lars: Mein absolutes Lieblingsessen ist Pizza. Morgens, mittags und abends und am nächsten Tag auch noch kalt.

D.a. (Annika): Habt ihr Zeit für Hobbys oder was macht ihr sonst noch gerne?

Lars: Meine Frau und ich haben unser Hobby zum Beruf gemacht. Sonst machen wir gerne Sport, sehen uns die Umgebung an und meine Frau geht gerne Shoppen.

D.a. (Jannik): Fahrt ihr auch mal in den Urlaub oder seid ihr froh, wenn ihr mal lange zu Hause seid?

Lars: Sehr gerne. Ich war die letzten Jahre mit meiner Frau viel in den Vereinigten Staaten.

D.a. (Jule): Wie seid ihr auf die Idee gekommen, ein Zirkusprojekt für Schulen anzubieten?

Lars: Die Idee Zirkus mit Kindern zu machen ist alt. Aber mich hat mein Schwiegervater auf die Idee gebracht. Er wollte so etwas schon immer mal machen.

D.a. (Henry): Wie finanziert sich das Projekt?

Lars: Durch die 7€ Beitrag je Kind und aus dem Verkauf der Eintrittskarten, Würstchen, Popcorn, etc.

D.a. (Jule): Wie viele Kinder können max. in einer Vorstellung auftreten?

Lars: Das Maximale waren mal 200 Kinder. Das war zu voll. Hier sind es jetzt ca. 120 Kinder pro Vorstellung.

D.a. (Jannik): Könnte sich jeder Trainer um jede Gruppe kümmern oder habt ihr eure feste Einteilung?

Lars: Theoretisch kann jeder jede Gruppe leiten, aber wenn alle dabei sind, macht jeder seine Lieblingsgruppe.

D.a. (Leni): Woher könnt ihr die ganzen Kunststücke?

Lars: Von erwachsenen Artisten und wir haben sie dann für Kinder geändert.

D.a. (Henry): Wer stellt das Programm zusammen und lässt sich neue Darbietungen einfallen?

Lars: Ich stelle das Programm zusammen und meine Frau Sabrina hat die künstlerische Leitung. Sie ändert mal Kleinigkeiten an den einzelnen Nummern.

D.a. (Jule): Wie lange braucht man ungefähr bis man eine perfekte Zirkusnummer auf die Beine gestellt hat?

Lars: Das dauert meistens Jahre. Ein Erwachsener braucht für eine ganz neue Nummer 1-2 Jahre (jeden zweiten Tag mindestens üben). Will er nur eine bestehende Nummer ändern, vielleicht ein halbes Jahr.

D.a. (Jannik): Ist es euch schon passiert, dass ein Kind gar nicht im Zirkusprojekt mitmachen möchte?

Lars: Ja, dreimal. Aber dann gab es dafür auch immer einen bestimmten Grund, der nichts mit dem Auftritt zu tun hatte.

D.a. (Henry): Habt ihr auch schon mal (berühmte) Gastakteure mit dabei?

Lars: Meine Frau Sabrina ist ja selber berühmt. Sie war 2010 bei „Wetten, dass ..?“ mit einer Hula Hoop Nummer und einem 50 kg Traktorreifen.

D.a. (Jannik): Haben nur die Kinder Lampenfieber vor ihren Auftritten oder ihr auch noch?

Lars: Manchmal. Aber ich genieße das Lampenfieber. Ich spüre dann, dass ich am Leben bin.

D.a. (Jule): Ist schon mal etwas passiert, so dass sich jemand verletzt hat?

Lars: Nein, noch niemand. Wir versuchen auch immer alles so sicher wie möglich zu machen.

D.a. (Jule): Was war euer schönstes Erlebnis mit eurem Zirkus?

Lars: Wenn man Erfolg hat und wenn Eltern die vorher Fragen, ob der Eintrittspreis nicht zu teuer ist, hinterher persönlich zu mir kommen, sich entschuldigen und sagen sie würden sogar 20€ bezahlen.

D.a. (Henry): Warum gibt es keine Tiere in eurem Zirkus?

Lars: Wir haben uns bewusst dagegen entschieden. Es ist schwierig auf der Reise die Tiere artgerecht zu halten und wo sollen sie im Winter hin. Viele Kinder, Lehrer oder Zirkusgäste haben auch Allergien gegen Tiere.

D.a. (Annika): Was haltet ihr von Tierdarbietungen in großen Zirkusnummern?

Lars: Schwierig, viele Städte auch in NRW haben Tierverbote ausgesprochen. Manchmal nicht nur für wilde Tiere. Ich selber mag lieber den Artisten zusehen. Die machen das alles freiwillig. Ich habe aber großen Respekt vor Kollegen, die es schaffen den Tieren etwas beizubringen.

D.a. (Henry): Beim Zeltaufbau helfen Eltern und Lehrer/-rinnen. Wie lange dauert der Auf- und Abbau? Und wie schnell waren die Dedinghäuser?

Lars: Wir brauchen so ca. 2 ½ Stunden. Der Rekord beim Abbau liegt bei 1 Stunde und 10 Minuten. Die Dedinghäuser waren schnell. 2 Stunden nur.

D.a. (Leni): Was hat euch in Dedinghausen bis jetzt am besten gefallen?

Lars: Das Wetter. Seit wir in Dedinghausen sind ist Frühling.

D.a. (Jannik): Wie viele Kinder haben am Ende einer Projektwoche den Wunsch später auch mal beim Zirkus zu arbeiten?

Lars: Wenn wir wegfahren jeder. Aber nach einem Jahr nur noch 1%. Dann geben wir gerne die Adressen für Artistenschulen weiter. Die Ausbildung beginnt bereits in der 5. Klasse.

D.a. (Annika): Was macht euch selber am Zirkus am meisten Spaß und Freude?

Lars: Zu sehen, wie weit die Kinder in der Woche gekommen sind und wie einige Kinder, die es sonst nicht so leicht in der Schule haben, in der Manege aufleben.

D.a. (Leni): Wie wird man eigentlich Zirkusdirektor?

Lars: Es war meine Entscheidung genau das zu machen.

D.a. (Henry): Was habt ihr für einen Traum, Wunsch oder Ziel für euer Zirkusprojekt in den nächsten Jahren?

Lars: Wir haben Termine für die nächsten 4 Jahre und sind die nächsten 2 Jahre komplett ausgebucht. Ich hoffe, wir können wieder mehr Leute für den Zirkus begeistern, da er in den letzten Jahren nicht mehr den besten Ruf hat.

D.a. (Jannik): Würdet ihr noch mal nach Dedinghausen kommen?

Lars: JA!

D.a. (Jannik): Wir bedanken uns für das Interview, freuen uns auf weitere tolle Vorstellungen hier in Dedinghausen und wünschen euch und eurem Circus Phantasia alles Gute für die nächsten Jahre.



Zum Schluss das Gruppenbild (v.l.). Jule Menke, Andrea Hagemann, Henry Hoffmann, Annika Schulte, Julian Schulte, Leni Hagemann, Lars Wasserthal und Jannik Husemann (Foto. AF)

Briefe aus dem Europaparlament

Die heimischen Europaabgeordneten schreiben über ihre Arbeit in D.a.



Dr. Peter Liese (MdEP) (CDU)

Europabüro
Le-Puy-Str. 17
59872 Meschede
Tel.: 0291/995913
eMail: info@peter-liese.de
Internet: www.peter-liese.de



Birgit Sippel (MdEP) (SPD)

Europabüro
Ulricherstraße 26
59494 Soest
Tel.: 02921/3647-31
eMail: info@birgit-sippel.de
Internet: www.birgit-sippel.de



Birgit Sippel:

„Datensammelwut US-amerikanischer Geheimdienste stoppen“

Ein möglicher Meilenstein in der europäischen Rechtsprechung kommt am Dienstag in Luxemburg ins Rollen. Nach seinen Grundsatz-Urteilen zur Vorratsdatenspeicherung und zum 'Recht auf Vergessen' bei Suchmaschinen wie Google verhandelt der Europäische Gerichtshof (EuGH) nun eine Klage des österreichischen Datenschutzaktivisten Max Schrems gegen Facebook. Es geht um die Frage, inwieweit europäische Tochterfirmen von US-Internetgiganten wie etwa Facebook an europäische Grundrechte gebunden sind.

Birgit Sippel, innenpolitische Sprecherin der Sozialdemokraten im europäischen Parlament blickt mit Spannung nach Luxemburg: „Es geht um nicht weniger als die Frage, wie wir europäische Bürgerinnen und Bürger vor der Datensammelwut US-amerikanischer Geheimdienste schützen können.“

Facebook-Nutzer mit einem Konto in Europa sind Kunden bei der irischen Tochter des US-Internetriesen. Gleichwohl werden europäische Daten auch auf US-amerikanischen Servern gespeichert. Im Zuge der

Snowden-Enthüllungen wurde bekannt, dass amerikanische Geheimdienste wie die NSA praktisch ungezügelt auf diese hochsensiblen Daten zugreifen. Max Schrems beschwerte sich deshalb beim irischen Datenschutzbeauftragten. Dieser lehnte jedoch eine Überprüfung ab, da der Umgang mit den Daten aufgrund der Entscheidung der EU-Kommission im Rahmen des so genannten Safe-Harbor-Abkommens ('sicherer Hafen') in den USA als sicher zu betrachten sei.

Für Birgit Sippel ist das nicht mehr als ein schlechter Witz: „Das Safe-Harbor-Abkommen ist kein sicherer Hafen für Daten und ist es auch niemals gewesen. Schon vor dem NSA-Skandal haben wir Sozialdemokraten eine Reform des Abkommens gefordert. Seit den Snowden-Enthüllungen, wonach die NSA ungehindert Zugriff auf die Server von US-Unternehmen hat, machen wir uns für eine sofortige Aussetzung von Safe-Harbor stark.“

Sandra Wulf

Europabüro Birgit Sippel, MdEP

Peter Liese: „Zeitumstellung abschaffen“

Der südwestfälische CDU-Europaabgeordnete Dr. Peter Liese, der auch gesundheitspolitischer Sprecher der größten Fraktion im Europäischen Parlament (EVP-Christdemokraten) ist, spricht sich mit Nachdruck für die Abschaffung der Zeitumstellung von Winter- auf Sommerzeit aus. Der heimische Abgeordnete verspricht sich von der Anhörung von Experten zu dem Thema, an der auch Experten der EU-Kommission teilnehmen, einen neuen Impuls in der Debatte.

„Die EU sagt, die Mitgliedstaaten sind zuständig und die Mitgliedstaaten sagen, die EU ist zuständig. Das kann nicht sein“, so Liese. Er fordert eine Neubewertung der seit Jahren in der Diskussion stehenden Sommerzeit anhand aktueller wissenschaftlicher Fakten. „Beispiel Energie: Das Argu-

ment, man kann Energie mit der Zeitumstellung sparen, hat sich als nicht tragfähig erwiesen. Beispiel Gesundheit: Viele Menschen und Tiere können sich an die Zeitumstellung nicht anpassen und leiden z.B. unter Schlafstörungen.“

Nun will der heimische Abgeordnete erneut Druck machen. „Wir haben eine neue EU-Kommission, die sich Bürgernähe auf die Fahnen geschrieben hat. Die sollte sich des Themas nun zügig annehmen. Hier liegt echter Regelungsbedarf. Ich fordere die Rückkehr zur ganzjährigen Winterzeit.“

Übrigens: In der Nacht von kommendem Samstag auf Sonntag ist es wieder soweit, stellen Sie Ihre Uhren von 2 Uhr auf 3 Uhr vor!

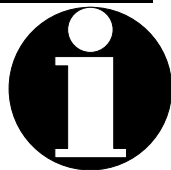
Dieter Berger

Europabüro Peter Liese, MdEP

Nachrichten & Termine

Kalendarisches

Sa., 27.3. **D.a.** 473 erscheint
 Sa., 27.3. Beginn der Osterferien
 So., 29.3. Beginn der Sommerzeit
 Fr., 03.4. Karfreitag
 Sa., 04.4. Vollmond
 So., 05.4. Ostersonntag
 Mo., 06.4. Ostermontag
 So., 12.4. Ende der Osterferien
 Fr., 01.5. Tag der Arbeit – Maifeiertag
 So., 03.5. Redaktionsschluss für **D.a.** 474
 Mo., 04.5. Vollmond
 Sa., 09.5. **D.a.** 474 erscheint



Namenstage im April

01. April Hugo, Irene
 05. April Juliana
 06. April Wilhelm
 08. April Walter, Beate
 09. April Waltraud
 11. April Reiner
 17. April Rudolf
 19. April Leo, Werner
 20. April Hildegund
 23. April Georg
 25. April Markus
 30. April Bernhard



Entsorgungstermine im April 2014

Dedinghausen

Di., 31.03. 07.00 Uhr Restmüll
 Do., 02.04. 07.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Di., 14.04. 07.00 Uhr Restmüll
 Do., 16.04. 07.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Do., 23.04. 07.00 Uhr Blaue Tonne
 Di., 28.04. 07.00 Uhr Restmüll
 Do., 30.04. 07.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack

Rixbeck

Mo., 30.03. 07.00 Uhr Restmüll
 Mi., 01.04. 07.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Mo., 13.04. 07.00 Uhr Restmüll
 Mi., 15.04. 07.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Do., 16.04. 07.00 Uhr Blaue Tonne
 Mo., 27.04. 07.00 Uhr Restmüll
 Mi., 29.04. 07.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack

Krammarkt in Lippstadt

Do., 16.04.2015 ; 7.⁰⁰ bis 12.³⁰ Uhr

Bücherbus in Dedinghausen

Am Do., 23. April wird der Bücherbus in der Zeit zwischen 16.55 und 17.15 Uhr im Birkhof nahe des Kindergartens Station machen.

Lippstädter Lenz (Jahrmarkt)

Sa., 28. und So., 29. März 2015 mit verkaufsoffenem Sonntag in der Innenstadt.

Schützenfeste in Lippstadt u. Umgebung

24. – 26. April '15 : Schallern

02. – 04. Mai '15 : Menzel

Sporttermine im April 2015

07. + 08. Fußball : DFB-Pokal Viertelfinale
 08. Fußball : (Frauen) D - Brasilien
 12. Formel I, GP von Shanghai, WM-Lauf
 14. + 15. Fußball : CL Viertelfinale, Hinspiele
 16. Fußball : EL Viertelfinale, Hinspiele
 19. Formel I, GP von Bahrain, WM-Lauf
 21. + 22. Fußball : CL Viertelfinale, Rückspiele
 23. Fußball : EL Viertelfinale, Rückspiele
 26. – 3.5. Tischtennis: WM, China
 28. + 29. Fußball : DFB-Pokal Halbfinale
 1. – 17.5. Eishockey: WM, Tschechien
 5. + 6.5. Fußball : CL Halbfinale, Hinspiele
 7.5. Fußball : EL Halbfinale, Hinspiele

Vorschau auf Mai 2015

01.05.15: Biergarten am Bürgertreff
 03.05.15: EV-KG Konfirmation
 03.05.15: Redaktionsschluss **D.a.** 474
 04.05.15: KFD-Maiandacht
 05.05.15: Seniorennachmittag im Bürgertreff
 08.05.15: JHV KCD
 09.05.15: **D.a.** 474 erscheint
 10.05.15: Muttertag
 10.05.15: EV-KG Konfirmation
 14.05.15: Himmelfahrt
 14. – 17.5.: Altstadtfest
 15. + 16.5.: 3rd. Western- & Countryweekend
 15.05.15: Ausflug der Schützensenoren
 17.05.15: Schützenfest Rixbeck
 19.05.15: KF Maiandacht
 24. + 25.5.: Pfingsten
 24.05.15: 14. Hohenfelder Cup
 24.05.15: Redaktionsschluss **D.a.** 475
 30.05.15: **D.a.** 475 erscheint

Kommunionkinder und Konfirmanden

So., 19. April: Erstkommunion in Esbeck

Kommunionkinder aus Dedinghausen

Leni Hagemann,	Waldweg 25
Marvin Malter,	Lange Wende 10
Franziska Meilfes,	Breslauer Straße 11
Ben Menke,	Zum Gänseländ 16
Marlene Michel,	Kleine Wende 33
Emely Plaß,	Kölner Grenzweg 23
Liam Ritzel,	Kleine Wende 19
Marcel Stratmann,	Haunstweg 19
Constantin Vossebürger,	Breslauer Straße 13b
Amira Wiecek,	Wasserstraße 7
David Winz,	Thingstraße 8

(HWW/LSR) Die 11 Kommunionkinder aus Dedinghausen werden mit vier Kindern aus Rixbeck (Gideon Franke, Jule Justus, Finlay Kanne und Emily Scholz) und Henry Frische aus Bökenförde am So., 19. April in der ersten Kommunionmesse um 8.00 Uhr in der Kirche zu Esbeck ihren Tag der 1. Hl. Kommunion erleben.

In einer zweiten Messe um 10.15 Uhr folgen dann 21 Kinder aus Esbeck.

Der „Weiße Sonntag“ schließt mit einer Dankandacht um 18.00 Uhr in der Kirche zu Esbeck ab.

Am Montag, dem 20. April rundet sich die „Erstkommunion“ mit einem Dankgottesdienst in der Kirche zu Esbeck ab. Der Gottesdienst beginnt um 9.00 Uhr. Anschließend treffen sich die 38 Kommunionkinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Lehrern und Mitschülern im Pfarrheim zu einem gemeinsamen Frühstück.

**D.a. wünscht allen
Kindern
sowie ihren Eltern,
Geschwistern und
Verwandten schönen
Feiern!**



Kommunion



Konfirmanden 2015 (Hörste) (Foto: S. Urbanke)

Konfirmationskinder aus Dedinghausen und Umgebung

So., 26. April: Konfirmationen in Lipperode, Evangelisch-Reformierte Kirche

Marlene Bremer,	Zum Erlenbruch 13
Mairen Schwabe-Bimczok,	
	Albrecht-Dürer-Str. 8, Rixbeck

So., 3. Mai: Konfirmation in Hörste, 10 Uhr, Lukas-Kirche

Maurice Deimel,	Herlar 42 a
Loreen Kaltschmidt,	Haslei 71
Lena-Sophie Knoop,	Haselbusch 16
Verena Loebarth,	Haselbusch 7
Robin Müller,	Herlar 1b
Lianne Nicolai,	Im Heidgarten 6, Mantinghausen
Tim Riesmeier,	Hirtengrund 3
Leonie Salm,	Riantecweg 19

So., 10. Mai: Konfirmation in Hörste, 10 Uhr, Lukas-Kirche

Luca Böning,	Am Birkhof 82
Anna-Lena Driehorst,	Schultenstraße 13, Erwitte
Larissa Everding,	Holtackerweg 30
Cedrik Exler,	Bahnecke 3
Leon Ferch,	Haselbusch 45
Mirko Kierzk,	Ackersmannstraße 4
Julian Nadler,	Verdistraße 4
Konstantin Overhoff,	Windhorststraße 10
Neele Spintig,	Kleefeld 60

PINNWAND

Kostenlose Kleinanzeigen in D.a.

Telefonische Anzeigenannahme unter ...
02941 / 13750 (HWW), oder E-Mail an ...
D.a.HWWellner@gmx.de

Gesucht

Suche Kompakt-Kamera

Suche ältere gebrauchte Kompakt-Kamera

- z.B. Canon, Nikon, Panasonic
- Edixa, Halbautomatic
- Autofocus, für 24 x 36er Filme
- gute Brennweite, Objektiv 1:2,8 bis 3,5 mm
- Zoom über 200 mm
- Keine Spiegelreflex mit zusätzlichen Objektiven

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter
Telefon 0157-87759170, Lippstadt-Esbeck.

Zu verkaufen!

Jugenbett der Fa. Rauch, Serie: Systemagic,
Bergahorn (nachb.), blau abgesetzt,
Beleuchtung im Kopfteil
Größe 90 x 200 cm mit neuem 28er Lattenrost
(ohne Matratze)
VB

Tel: 02941/25111 ab 18.00 Uhr

Angebot

Der AK „Dedinghausen inklusive“ bietet **Kulis** zur
Aktion



in Dedinghausen an.

Preis: 2,- €.

Damit verbunden ist der Erwerb eines Loses, mit
dem am 1. Mai (beim Biergarten am Bürgertreff)
ein Anteilsschein für den Dorfladen und
weitere Sachpreise gewonnen werden können.

Zu beziehen sind die Kulis und Lose bei den
Mitgliedern des AK und nun auch
in der Bäckerei Bals,
in der Gastwirtschaft „An der Bahn“,
im „Landlädchen Prieger“ und
im Frisörsalon Lerche.

Wohnung gesucht

Suche zum 1.08.2015 3-Zimmer-Wohnung ohne
Schrägen in Dedinghausen.

Anfragen über die Redaktion, Tel.: 02941/ 13750.

Wohnung gesucht

Junge Familie, beide Mitte 30, 17 Monate altes
Kind und Nachwuchs im Mai, aus Dedinghausen,
suchen eine 4 Zimmer Wohnung in Dedinghausen
oder naher Umgebung.

Telefonnr. 02941/7439733

Wohnungsangebot

Nachmieter für Doppelhaushälfte in Dedinghausen
gesucht.

wz., kü., gwc., 5 x sz., 2 x Bad, 3 x Keller,
Garage, Garten

Anfragen über die Redaktion, Tel.: 02941/ 13750.

*Die Strafe des Lügners ist nicht, dass ihm niemand
mehr glaubt, sondern dass er selbst niemandem
mehr glauben kann.*

George Bernard Shaw
(*26.07.1856 + 2.11.1950, irischer Dramatiker)

Zu verkaufen!

Verkäufe aus Nachlass

Wir haben aus Nachlass billig Sachen zu veräußern:

- 1 x Mechanische Brotmaschine
- 2 x Zeitungsständer aus Buche
- 1 x Rowenta Kaffeemaschine (neu, noch verpackt)
- 1 x Schuhschrank
- 1 x Elektrischer Mixer
- 1 x Uhrenradio mit Cassetten-Deck
- 1 x Digital-Receiver
- Div. Zinnbecher und -krüge
- 1 x Rentierfell
- 4 x Rehbock-Gehörne auf Dekoplatte
- 1 x Camping-Zelt (Steilwandzelt, Hersteller: Mehler, Grundfläche ca. 3 m x 2,60, Höhe 1,90 m, mit Schlafkabine und Sturmleinen, Luftmatratzen)
- 2 x Teppichläufer 1,20 m x 0,70 m

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter
Telefon 0157-87759170, Lippstadt-Esbeck

Vereine & Gruppen



*Bürgerring
Dedinghausen e.V.*

✉ Bürgerring Dedinghausen ✧ Thingstraße 5 a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 22011

Einladung zur Jahreshauptversammlung !

Der Bürgerring Dedinghausen e.V. lädt alle Vereinsvorstände, Delegierte sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 17. April 2015 um 20 Uhr in den Gasthof Kehl** ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) 1 Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Für den Vorstand
Markus Schulte (Schriftführer)

Haussammlung für den Bürgertreff

Liebe Dedinghauserinnen und Dedinghauser, die Haussammlung ist jetzt abgeschlossen worden. Es wurde die stolze Summe von **10.200 €** gespendet.

*Für die große Spendenbereitschaft zur Erhaltung des Bürgertreffs
bedanken wir uns ganz herzlich!*

Leider haben wir auch nach mehrmaligem Aufsuchen nicht an jeder Haustür jemanden angetroffen. Es besteht aber weiterhin die Möglichkeit zu spenden.

Dies kann man persönlich bei folgenden Vorstandsmitgliedern:

Guido Lauber
Michael Knieps

Franz Xaver Stratmann
Markus Schulte

oder direkt per Überweisung tun.
Bankverbindung:

**DE43416601240006310800 Bürgerring
Dedinghausen e.V.**

Für den Vorstand des Bürgerrings
Markus Schulte (Schriftführer)



Schützenverein

Dedinghausen e.V.

✉ Schützenverein Dedinghausen ✧ Haslei 28a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 23203

Einladung zur Frühjahrsversammlung

Am Samstag, **den 28.03.2015**, findet um 20.00 Uhr unsere diesjährige Frühjahrsversammlung im Vereinslokal Kehl statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden
2. Bericht über die Vorbereitungen zum Schützenfest 2015
3. Bericht über die Vergabe der Schänke
4. Ehrung der Vereinsjubilare 2014
5. Aufnahme neuer Mitglieder
6. Einziehung der Mitgliederbeiträge
7. Winterfest am 09.01.2016
8. Verschiedenes
 - a) Vorbereitungen zum Kreisschützenfest 2015
 - b) Sonstiges

*Liebe Schützenbrüder,
zur diesjährigen Frühjahrsversammlung laden wir alle
Mitglieder herzlich ein.*

Um rege Teilnahme wird gebeten.

Der Vorstand
(Achim Stratmann)



Die Arbeitsgruppe Deko Kreisschützenfest 2015 bittet um Ihre Hilfe

Unsere Arbeitsgruppe kümmert sich um die Dekoration während des Kreisschützenfestes. Damit sich alle Gäste bei uns wohlfühlen, basteln wir für die Tische verschiedene Gestecke. Für diese brauchen wir frische Schnittblumen. An dieser Stelle benötigen wir Ihre Hilfe:

Da mehrere hundert Gestecke gebastelt werden, benötigen wir dem entsprechend viele Blumen. Es wäre toll, wenn uns dabei viele Leute behilflich wären. Vielleicht haben Sie in Ihrem Garten ein bisschen Platz, um zu diesem Zweck Blumen auszusäen, etwas zu gießen und

zu pflegen bis zum Kreisschützenfest.

Oder aber Sie haben Blumen in Ihrem Garten, die Sie uns zur Verfügung stellen könnten (z.B. Dahlien, Astern, kleine Sonnenblumen oder andere Blumen dieser Größe, die man gut auf den Tisch stellen kann).

Außerdem brauchen wir noch Efeu für die Gestecke. Am besten geeignet ist Efeu, dass dieses Jahr noch nicht geschnitten wurde. Sonst ist es meist zu kurz.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Dedinghauser uns unterstützen und so zu einem gelungenen Fest beitragen.

Damit wir einen Überblick haben, bitten wir alle, die uns helfen möchten, sich kurz einmal zu melden:

Julia Stratmann, Breslauerstr.6, Tel.:756374

Für das Deko-Team Julia Stratmann

AK8: Rasenmäher- Registrierung für das Kreisschützenfest

Wie zu unserem eigenen Schützenfest üblich planen wir auch für das Kreisschützenfest im September, eine Woche vor der Veranstaltung den Festplatz südlich der Straße Am Bleichgraben' (ausgenommen den Bereich der Zeltstadt Richtung Friedhof) selbst zu mähen.



Hier muss gemäht werden.

Wegen der außergewöhnlichen Größe der Festwiese von insgesamt über 50.000 m² will der Arbeitskreis 8 „Antreteplatz, Marschwege, Vorbeimarsch, Schilderträger" hierfür sehr frühzeitig die Planungen aufnehmen. Da es für die Ablauforganisation wichtig ist zu wissen, wie viele Aufsitz- und Motorrasenmäher zur Verfügung stehen, werden die Ansprechpartner des AK 8 Egbert Vossebürger, Guido Lauber und Hans Kehl am Mittwoch, dem 01.04.2015, zwischen 19.30 und 21.00 Uhr eine Registrierung aller zur Verfügung stehenden Mähhilfen einschließlich deren Schnittbreite vornehmen.

Alle Schützenbrüder und Dorfbewohner, die hierfür ihre Hilfe anbieten möchten, rufen wir hiermit auf, sich am Mittwoch beim AK 8 eintragen zu lassen.

Termine des Schützenvereins

- 11.04.2015** Kreisjungschützentag in Störmede
- 18.04.2015** Bundesversammlung des Sauerländer Schützenbundes in Halingen (Kreis Iserlohn)
- 25.04.2015** Frühlingsfest des Stadtschützenringes Lippstadt in der „Südlichen Schützenhalle“



Kreisschützenfest 2015 in Dedinghausen

**Komm sei (auch
Du) dabei!!!**

**Möchtest Du beim Kreisschützenfest
eine tragende Rolle übernehmen?**

**Wir suchen Mädchen und Jungen als
Schilderträger für unser
Kreisschützenfest.**

Du solltest...

- ... im September 2015 mindestens 7 Jahre alt sein,
- ... mindestens 3 Kilometer laufen können,
- ... am 20. September 2015 Zeit haben.

Das bekommst Du dafür...

- ... ein T-Shirt,
- ... ein kleines Taschengeld,
- ... begeisterte Zuschauer auf Deinem Weg!

Deine Anmeldung kannst du abgeben bei:

Anja Menke, Zum Gänseland 16
Anja Vossebürger, Breslauer Straße 5
Julia Stratmann, Breslauer Straße 6
Stefanie Schulte, Thingstraße 9

(Stefanie Schulte)



Name:

Geb. Datum:

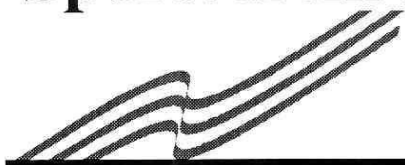
Tel. Nr.:

@mail:

Adresse:

Kleidergröße:

Sportverein Blau-Weiß Dedinghausen e.V.



✉ Breitensportabteilung im SV Blau-Weiß ✧ Anne Christ ✧ Am Gurgeskamp 3 a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP/22984

EINLADUNG

zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Breitensportabteilung
am **Mittwoch, 15.04.2015** um **19.30 Uhr** im Vereinslokal Kehl
laden wir alle Mitglieder und Sportinteressierte herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Berichte der Übungsleiter/innen
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Verschiedenes

Für den Vorstand
Susanne Schlieuwe

Programm April 2015

Mo. 13.04.	14.30 - 16.00 Uhr	Ganztagsschule	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 13.04.	15.00 - 16.00 Uhr	55 Plus	Bürgertreff
Mo. 13.04.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderzumba - fällt aus	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 13.04.	17.30 - 18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 14.04.	16.00, 17.00 Uhr	Kinderturnen (16.00 Uhr ca. 6-9 J, 17.00 Uhr ca. 4-6 J)	Turnhalle Dedinghausen
Di. 14.04.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 14.04.	19.00 - 20.00 Uhr	Fitnessgymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 14.04.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Damen	Turnhalle Dedinghausen
Di. 14.04.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian-Andersen-Schule
Mi. 15.04.	15.00 - 16.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do. 16.04.	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do. 16.04.	17.00 - 18.30 Uhr	Prellball	Turnhalle Dedinghausen
Do. 16.04.	18.00 - 19.00 Uhr	Zumba	Bürgertreff
Do. 16.04.	19.15 - 20.15 Uhr	Rücken- und Fitnessgymnastik für Herren	Bürgertreff
Mo. 20.04.	14.30 - 16.00 Uhr	Ganztagsschule	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 20.04.	15.00 - 16.00 Uhr	55 Plus	Bürgertreff
Mo. 20.04.	16.00 - 17.30 Uhr	Kinderzumba - fällt aus	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 20.04.	17.30 - 18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 21.04.	16.00, 17.00 Uhr	Kinderturnen (16.00 Uhr ca. 6-9 J, 17.00 Uhr ca. 4-6 J)	Turnhalle Dedinghausen
Di. 21.04.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 21.04.	19.00 - 20.00 Uhr	Fitnessgymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 21.04.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Damen	Turnhalle Dedinghausen
Di. 21.04.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian-Andersen-Schule

Mi. 22.04.	15.00 - 16.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do. 23.04.	15.30 Uhr	Eltern -Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do. 23.04.	17.00 - 18.30 Uhr	Prellball	Turnhalle Dedinghausen
Do. 23.04.	18.00 - 19.00 Uhr	Zumba	Bürgertreff
Do. 23.04.	19.15 - 20.15 Uhr	Rücken- und Fitnessgymnastik für Herren	Bürgertreff
Mo. 27.04.	14.30 - 16.00 Uhr	Ganztagsschule	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 27.04.	15.00 - 16.00 Uhr	55 Plus	Bürgertreff
Mo. 27.04.	16.00 - 17.30 Uhr	Kinderzumba - fällt aus	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 27.04.	17.30 - 18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 28.04.	16.00, 17.00 Uhr	Kinderturnen (16.00 Uhr ca. 6-9 J, 17.00 Uhr ca. 4-6 J)	Turnhalle Dedinghausen
Di. 28.04.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 28.04.	19.00 - 20.00 Uhr	Fitnessgymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 28.04.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Damen	Turnhalle Dedinghausen
Di. 28.04.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian-Andersen-Schule
Mi. 29.04.	15.00 - 16.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do. 30.04.	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe-Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do. 30.04.	17.00 - 18.30 Uhr	Prellball	Turnhalle Dedinghausen
Do. 30.04.	18.00 - 19.00 Uhr	Zumba	Bürgertreff
Do. 30.04.	19.15 - 20.15 Uhr	Rücken- und Fitnessgymnastik für Herren	Bürgertreff

Susanne Schlieuwe

Breitensport - Gruppen – Termine – Infos

B-W Senioren Männer - 55 PLUS -

Aktiv und fit im Alter

Boule - das Spiel mit den Kugeln.

Montag, den 13. April 2015 eröffnen wir, auf dem Sportgelände an der Grundschule, die neue Saison. Beginn ist 15.00 Uhr. Neueinsteigern werden die Spielregeln erklärt. Kugeln sind vorhanden. Bei ungünstiger Witterung findet in der Sporthalle eine Bewegungsstunde statt. Die Halle darf nur in Turnschuhen betreten werden.



Termine im April:

Montag, 06.04.2015 kein Sport - Feiertag
13.04.2015
20.04.2015
27.04.2015

13.04.2015 (ÜL Fortbildung)
20.04.2015 (11. Stunde)
27.04.2015 (12. Stunde)
04.05.2015 (neuer Kursbeginn)

Rücken- und Fitnessgymnastik für Herren

Termine im April:

Donnerstag, 02.04.2015 (10. Stunde)
09.04.2015 (ÜL Fortbildung)
23.04.2015 (11. Stunde)
30.04.2015 (12. Stunde)

Die Kursstunden finden von 19:15 Uhr bis 20:15 Uhr in der Sporthalle statt.
7. Mai 2015 1. Std. neuer Kurs.

Rad- und Wandertreff

Mittwoch, 8. April 2015

Wanderung durch den Eringerfelder Wald.
Abfahrt: 14.30 Uhr ab Sportplatz. PKW-Fahrgemeinschaften.
Führung: Josef Husemann / Raimund Kemper

Erster Mai 2015: Anradeln

Unser Weg führt über Bentfeld, Heddinghausen zum Seehof Franke.
Auf der Rückfahrt ist in Mönninghausen noch eine Einkehrmöglichkeit gegeben.
Führung: Jann Schmidt

Alfons Reckmann

Wirbelsäulengymnastik (WSG)

„Rückenprävention - Haltung, Bewegung und Wirbelsäulenschonung

Die Stunden finden von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr in der Sporthalle in Dedinghausen statt.

Termine im April:

Montag, 06.04.2015 (Ostermontag)

*Alle Lebewesen außer den Menschen wissen, dass
der Hauptzweck des Lebens darin besteht,
es zu genießen.*

Samuel Butler
(*8.02.1612 + 25.09.1680, englischer Dichter)



Karneval – Club Dedinghausen e.V.

✉ Karneval - Club Dedinghausen ✧ Kölner Grenzweg 17a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 2729605

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Karneval- Club Dedinghausen lädt alle Mitglieder
am Fr., 08. Mai 2015 um 20.11 Uhr
zur Jahreshauptversammlung in das Vereinslokal Kehl ein.

Die Tagesordnung umfasst die nachfolgend angeführten Punkte:

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung
3. Geschäftsbericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung
6. Satzungsänderung
7. Eingaben und Anträge an den Vorstand
8. Aufnahme von neuen Vereinsmitgliedern und Entgegennahmen von Mitgliedsbeiträgen
9. Neuwahlen / Bestätigung
 - 8.1 der Beisitzer zum geschäftsführenden Vorstand
 - 8.2 der Beisitzer zum erweiterten Vorstand
 - 8.3 des Kassenprüfer/in
10. Verschiedenes
11. Schließen der Jahreshauptversammlung

Schriftliche Anträge sind 3 Tage vor der Jahreshauptversammlung bei einem Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes einzureichen.

Der Vorstand freut sich, die Mitglieder bei der Versammlung begrüßen zu dürfen und hofft auf zahlreiche Teilnahme der Mitglieder.

Für den Vorstand
Axel Behne
Schriftführer

Satzung des Karneval Club Dedinghausen e.V.

vom 11. November 1979

in der 2. Fassung vom 5. Mai 1984;

in der 3. Fassung gemäß den Satzungsänderungen vom 17.11.1992 Änderung von § 2, § 4, § 6, § 9, § 10, § 11, § 13, § 14 und § 15

Änderung von § 15 Abs. 2 vom 06.05.1994;

in der 4. Fassung gemäß den Satzungsänderungen vom 08.05.2015 Änderung von § 1, § 2, § 3; § 4; § 5; § 5a; § 6; § 15; § 16

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Name, Sitz und Zweck
- § 2 Selbstlosigkeit
- § 3 Verwendung der Vereinsmittel
- § 4 Verteilung von Vereinsmitteln, Begünstigungen
- § 5 Auflösung, Aufhebung oder Wegfall steuerbegünstigter Zweck
- § 6 Mitgliedschaft
- § 7 Organe des Vereins
- § 8 Die Mitgliederversammlung
- § 9 Der Vorstand
- § 10 Der erweiterte Vorstand
- § 11 Der Elferat, Vereinschonatoren
- § 12 Kassenprüfer
- § 13 Beschlüsse, Abstimmungen, Wahlmodus und Versammlungen
- § 14 Satzungsänderungen
- § 15 Auflösung des Vereins, Vermögensbindung –künftig entfallend –
- § 16 Übergangsbestimmungen

§ 1 Name, Sitz und Zweck

Abs. 1 Der Verein (die Körperschaft) verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Der Verein führt den Namen "Karneval Club Dedinghausen e.V.", mit seinem Sitz in 59558 Lippstadt, Ortsteil Dedinghausen.

Abs. 2 Zwecke des Vereins, sind die Förderung des traditionellen Brauchtums einschließlich des Karnevals, der Fastnacht und des Faschings. Der Satzungszweck wird insbesondere durch mehrfache karnevalistische Veranstaltungen im Verlauf des Jahres verwirklicht. Der Verein hat mindestens einmal jährlich einen Karnevalsball mit einer Karnevalssitzung zu organisieren und eigenverantwortlich durchzuführen.

Abs. 3 Der Verein führt die Farben Blau/Gelb. Der Karnevalsgruß des Vereins ist "KCD- Helau".

Abs. 4 Der amtierende Vorstand hat den Verein, sowie die nach § 14 angenommenen Satzungsänderungen in das Vereinsregister des zuständigen Amtsgerichtes eintragen zu lassen. Vom Tag der ersten Eintragung an, hat der Verein den Zusatz "e. V." zu tragen.

§ 2 Selbstlosigkeit

Die Körperschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3 Verwendung der Vereinsmittel

Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft.

§ 4 Verteilung von Vereinsmitteln, Begünstigungen

Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 5 Auflösung, Aufhebung oder Wegfall steuerbegünstigter Zweck

Abs. 1 Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins (der Körperschaft) oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft an den Bürgerring Dedinghausen e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige zu verwenden hat.

Abs. 2 Über die Auflösung des Vereins beschließt die Mitgliederversammlung mit einer 3/4- Mehrheit.

§ 5a Geschäftsjahr

Abs. 1 Das vereinsinterne Geschäftsjahr beginnt am 1. Mai und endet am 30. April des folgenden Kalenderjahres.

Abs. 2 Für Zwecke außerhalb der vereinsinternen Rechenschaftslegung bildet das Kalenderjahr das Geschäftsjahr.

§ 6 Mitgliedschaft

Abs. 1 Die Mitgliedschaft kann durch eine schriftliche Beitrittserklärung erworben werden. Sie erlischt bei Tod, Austrittserklärung seitens des Mitglieds, die formlos erfolgen kann, oder bei groben Zuwiderhandlungen gegen die Satzung oder die Interessen des Vereins. Diese Zuwiderhandlungen müssen einstimmig vom geschäftsführenden Vorstand als solche angesehen und mehrheitlich von der Jahreshauptversammlung bestätigt werden.

Abs. 2 Der jährliche Mitgliedsbeitrag ergibt sich aus dem folgenden Mitgliedsbeitragstarif:

1. Erwachsene zahlen den vollen Jahresbeitrag, gemäß der aktuell geltenden Beitragsordnung.

2 Jugendliche von 12 bis 18 Jahren, Arbeitslose, Auszubildende, Rentempfänger, Schüler, Studenten, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, und Empfänger von Lohnersatzleistungen zahlen einen um 1/3 verminderten Jahresbeitrag gemäß der aktuell geltenden Beitragsordnung.

3 Jugendliche unter 12 Jahren, zahlen einen um 2/3 verminderten Jahresbeitrag gemäß der aktuell geltenden Beitragsordnung.

Unter Erwachsene sind die Personen zu verstehen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Abs. 3 Die Höhe des Jahresbeitrags

ist auf Antrag der Mitgliederversammlung oder des geschäftsführenden Vorstandes festzulegen und von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit zu verabschieden. Der Jahresbeitrag ist in einer Beitragsordnung schriftlich festzuhalten.

§ 7 Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind:

- 1 die Mitgliederversammlung,
2. der Vorstand,
3. der erweiterte Vorstand.

§ 8 Die Mitgliederversammlung

Abs. 1 Mindestens einmal im Jahr hat eine Versammlung der Mitglieder des Vereins, die Jahreshauptversammlung, stattzufinden.

Abs. 2 Zu einer ordentlichen Mitgliederversammlung muss der Vorstand mindestens 7 Tage vorher unter Angabe der Tagesordnung in einer Tageszeitung, in Dedinghausen aktuell oder durch schriftliche Benachrichtigung aller Mitglieder einladen.

Abs. 3 Der ordentlichen Mitgliederversammlung obliegt unter anderem:

- 1 die Entgegennahme des Geschäftsberichtes, des Kassenberichtes über das vergangene vereinsinterne Geschäftsjahr und des Berichtes der Kassenprüfer,
- 2 die Entlastung des Vorstandes,
- 3 die Wahl des Vorstandes, des erweiterten Vorstandes und der Kassenprüfer gemäß § 9 Abs. 7, § 10 Abs. 1 und § 12 Abs. 1 dieser Satzung durch einfache Mehrheit,
- 4 die Entscheidung über Anträge, die durch Anwesende der Mitgliederversammlung formlos eingebracht werden können.

Abs. 4 Der Vorstand ist verpflichtet eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich beantragen. Der Antrag muss eine Begründung enthalten, wobei der Vorstand nicht berechtigt ist, den Antrag bzw. die Begründung öffentlich zu kommentieren. Die Versammlung hat innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Antrages stattzufinden und ist durch öffentlichen Aushang oder durch schriftliche Benachrichtigung aller Mitglieder bekannt zu geben.

Abs. 5 Auf der Mitgliederversammlung sind alle anwesenden Mitglieder stimmberechtigt. Die Mitgliederversammlung ist mit der Anzahl, der bei dieser Versammlung anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.

§ 9 Der Vorstand

Abs. 1 Der Vorstand im engeren Sinne des § 26 BGB bildet der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende. Diese vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

lich.

Abs. 2 Dem Vorstand im weiteren Sinne, dem geschäftsführenden Vorstand, gehören weiterhin der Schriftführer und der Kassenwart an. Dem geschäftsführenden Vorstand obliegt die Geschäftsführung, die Ausführung der Versammlungsbeschlüsse der Mitgliederversammlungen und der Versammlungen des erweiterten Vorstandes, die Ernennung von Stellvertretern zur dessen Ausführung sowie die Verwaltung des Vermögens im Sinne der §§ 2 und 5 dieser Satzung.

Abs. 3 Der 1. Vorsitzende oder ein von ihm benannter Stellvertreter leitet die Versammlungen des Vorstandes, des erweiterten Vorstandes und der Mitgliederversammlungen. In dieser Eigenschaft ist der 1. Vorsitzende der Präsident des Karneval-Club Dedinghausen. Über die Person, die die karnevalistischen Sitzungen leitet (Sitzungspräsident), hat der erweiterte Vorstand auf Vorschlag des geschäftsführenden Vorstandes zu entscheiden.

Abs. 4 Im Krankheitsfalle oder im Falle der Abwesenheit hat der 2. Vorsitzende den Präsidenten zu vertreten. Des Weiteren hat er die Aufgabe, diesen in seinen Tätigkeiten zu unterstützen und zu beraten.

Abs. 5 Von den Versammlungen des erweiterten Vorstandes und der Mitgliederversammlungen sowie auf Beschluss des Vorstandes ist vom Schriftführer ein Protokoll anzufertigen. Von den Vorstandssitzungen sind in angemessener Zeit den Versammlungsteilnehmern eine Abschrift oder eine Kopie auszuhändigen. Er ist verpflichtet auf der Jahreshauptversammlung einen Bericht über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen vereinsinternen Geschäftsjahr und eine Zusammenfassung der Protokolle der Mitgliederversammlungen innerhalb dieses Zeitraums zu geben.

Abs. 6 Der Kassenwart verwaltet die Vereinskasse und hat der Jahreshauptversammlung einen Rechenschaftsbericht zu geben. Zu seinen Verwaltungsaufgaben zählt auch die Führung und die Pflege des Mitgliederbuches des Vereins.

Abs. 7 Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes werden von der Jahreshauptversammlung für 3 Jahre gewählt. Im Falle des Austritts eines Mitglieds oder mehrerer Mitglieder aus dem Vorstand haben die verbleibenden Vorstandsmitglieder eine außerordentliche Mitgliederversammlung innerhalb von 14 Tagen einzuberufen, die für die Dauer der restlichen Amtszeit einen neuen Amtsinhaber wählen. Tritt der gesamte geschäftsführende Vorstand von seinen Ämtern zurück, so übernimmt der restliche verbleibende erweiterte Vorstand die Aufgaben der Vorstandsmitglieder und hat eine außerordentliche Mitgliederversammlung innerhalb von 14 Tagen einzuberufen.

§ 10 Der erweiterte Vorstand

Abs. 1 Der erweiterte Vorstand besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand und 4 Beisitzer. Die Beisitzer werden für

zwei Jahre von der Jahreshauptversammlung gewählt.

Abs. 2 Dem erweiterten Vorstand obliegt die Kontrolle des geschäftsführenden Vorstandes hinsichtlich der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben. Er hat den Vorstand nach § 9 Absatz 2 dieser Satzung in seinen Aufgaben zu unterstützen und zu beraten. Der Vorstand ist an die Beschlüsse und Abstimmungen des erweiterten Vorstandes gebunden.

Abs. 3 Der Vorstand hat während des Kalenderjahres mindestens 4 Sitzungen des erweiterten Vorstandes mit der Angabe einer Tagesordnung durch schriftliche Benachrichtigung der Beisitzer einzuberufen.

Abs. 4 Bei dem Austritt eines oder mehrerer Mitglieder des erweiterten Vorstandes können die verbleibenden Mitglieder einen neuen Amtsinhaber für die Dauer der restlichen Amtszeit wählen. Treten alle Beisitzer aus dem erweiterten Vorstand aus, so ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung vom Vorstand innerhalb von 14 Tagen einzuberufen. Wird von der Mitgliederversammlung einer der vier Beisitzer zur Wahl in den geschäftsführenden Vorstand vorgeschlagen, so ist von der Versammlung nach dessen Rücktritt von dem Amt für die restliche Amtszeit ein neuer Amtsinhaber zu wählen.

Abs. 5 Die Mitgliederversammlung kann auf Vorschlag des erweiterten Vorstandes Beisitzer zum erweiterten Vorstand für die Amtszeit von zwei Jahren mit einfacher Mehrheit wählen. Sie können an Sitzungen des erweiterten Vorstandes teilnehmen und sind stimmberechtigt. Ihnen können Aufgaben übertragen werden, um den erweiterten Vorstand bei der Durchführung von Veranstaltungen des Vereins und sonstigen Vereinsaktivitäten zu unterstützen. Bei einem vorzeitigen Rücktritt eines oder mehrerer Beisitzer zum erweiterten Vorstand, können diese vom erweiterten Vorstand neu gewählt werden und sind von der nächsten Mitgliederversammlung zu bestätigen. Die Anzahl der Beisitzer zum erweiterten Vorstand darf nicht mehr als sieben Personen betragen.

§ 11 Der Elferrat, Vereinshonoratioren

Abs. 1 Der Elferrat besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand und weiteren 7 Personen, die von dem erweiterten Vorstand zum Zwecke der Repräsentation des Karneval-Club Dedinghausen auf karnevalistischen Veranstaltungen berufen werden. Sie können dem erweiterten Vorstand angehören. Eine Mitgliedschaft im Verein ist keine notwendige Voraussetzung.

Abs. 2 Die Personen werden für die Dauer eines Jahres gewählt und sind vom erweiterten Vorstand zur Sessionseröffnung am den 11. November des jeweiligen Jahres der Öffentlichkeit vorzustellen.

Abs. 3 Der erweiterte Vorstand kann Vereinshonoratioren benennen und mit bestimmten Vorrechten ausstatten. Die Personen sind von der nächsten Mitgliederversammlung hinsichtlich ihrer Funk-

tion und ihren Vorrechten zu bestätigen.

§ 12 Kassenprüfer

Abs. 1 Die Jahreshauptversammlung wählt für die Dauer von einem Jahr zwei Kassenprüfer, die nicht dem erweiterten Vorstand angehören dürfen und Mitglieder des Vereins sein müssen. Es ist lediglich die einmalige Wiederwahl einer Person möglich.

Abs. 2 Die Kassenprüfer haben das Recht die Wirtschaftslage und die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung des Vereins zu überprüfen. Ihnen ist auf Verlangen jede Einsicht in die Unterlagen der Kassenführung zu gewähren. Sie erstatten der Jahreshauptversammlung über ihre Ermittlungen Bericht und stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

§ 13 Beschlüsse, Abstimmungen, Wahlmodus und Versammlungen

Abs. 1 Der geschäftsführende Vorstand bereitet unter Beteiligung des erweiterten Vorstandes Beschlüsse für die Mitgliederversammlungen vor.

Abs. 2 Alle Beschlüsse und Abstimmungen mit den Ausnahmen von § 14 und § 5 dieser Satzung bedürfen zur Annahme der einfachen Mehrheit der Anwesenden des jeweiligen Organs nach § 7 dieser Satzung.

Abs. 3 Der geschäftsführende und der erweiterte Vorstand sind nicht berechtigt Beschlüsse zu fassen oder Abstimmungen durchzuführen, wenn weniger als 3/4 der, dem Gremium angehörenden, Personen anwesend sind.

Abs. 4 Zur Wahl des Vereinspräsidenten ist von der Mitgliederversammlung zunächst ein Wahlleiter zu bestimmen. Die Wahlen haben in folgender Reihenfolge zu erfolgen, falls die folgenden Personen gemäß § 9 Abs. 7, § 10 Abs. 1 und § 12 Abs. 1 dieser Satzung zur Wahl stehen:

1. 1. Vorsitzender (Präsident),
2. 2. Vorsitzender (seilvertretender 1. Vorsitzender),
3. Schriftführer,
4. Kassenwart,
5. 4 Beisitzer des erweiterten Vorstandes,
6. 2 Kassenprüfer.

Abs. 5 Jede vorgeschlagene Person ist vom Wahlleiter bzw. vom Versammlungsleiter zu fragen, ob sie sich der Wahl stellt und im Falle der Wahl, diese annimmt.

Abs. 6 Zu jeder Versammlung der Organe können Personen auf Antrag und unter Zustimmung aller anwesenden Mitglieder der Organe teilnehmen, die diesen nicht angehören oder keine Mitglieder des Vereins sind. Sie sind jedoch nicht stimmberechtigt.

Abs. 7 Personen, die keine Mitglieder des Vereins sind, kann der Einblick in die Geschäftsführung verwehrt werden; des Weiteren können diese zu diesem Zweck von der Versammlung auf Antrag eines Vereinsmitgliedes und Versammlungsteilnehmers ausgeschlossen werden.

§ 14 Satzungsänderungen

Abs. 1 Eine Änderung der Satzung kann nur mit einer 3/4-Stimmenmehrheit der Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Abs. 2 Anträge zu Satzungsänderungen bedürfen der schriftlichen Form und sind zu begründen. Falls diese nicht vom geschäftsführenden Vorstand beantragt werden, sind diese von dem Antragsteller bzw. von den Antragstellern beim ge-

schäftsführenden Vorstand wenigstens drei Tage vor einer anstehenden Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen.

§ 15 Auflösung des Vereins, Vermögensbindung –künftig entfallend –

Wurde mit der Satzungsänderung zu § 5 dieser Satzung ersetzt und entfällt künftig ersatzlos.

§ 16 Übergangsbestimmungen

Im Falle der Annahme gemäß § 14 dieser Satzung tritt diese Satzung mit sofortiger Wirkung in Kraft. Die Satzung vom 11. November 1979 in der geänderten 3. Fassung vom 06. Mai 1994 verliert hierdurch ihre Gültigkeit. Karneval Club Dedinghausen e. V.

Der geschäftsführende Vorstand vertreten durch

Andreas Fabig
1. Vorsitzender

Elmar Remmert
2. Vorsitzender



Axel Behne
Schriftführer des KCD

Neuer Schriftführer beim KCD

Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 5. März 2015, musste nach dem Rücktritt von Klaus Weber als Schriftführer aus gesundheitlichen und Altersgründen, ein neuer Schriftführer bis zum Ende seiner regulären Legislaturperiode gewählt werden.

Die eigens hierfür einberufene außerordentliche Mitgliederversammlung bestimmte mit einstimmiger Mehrheit Axel Behne bis Mai 2016 zum neuen Schriftführer des Karneval Club Dedinghausen. Mit Axel Behne übernimmt ein, beim KCD bereits seit Jahrzehnten engagiertes Mitglied des

Vereins ein Amt im geschäftsführenden Vorstand.

Weitere Neuwahlen waren nicht erforderlich, da der bisher vom neuen Schriftführer eingenommene Posten im Vorstand nicht nachbesetzt werden musste.

Unter dem Punkt Verschiedenes unterrichtete der Vorstand die 30 Mitglieder über die in nächster Zeit anstehenden Vorhaben des Vereins. Insbesondere auf den Biergarten am Bürgertreff zum 1. Mai 2015, den der KCD gemeinsam mit dem Arbeitskreis Inklusion veranstalten wird, wies der Vorstand hin und bat um die personelle Unterstützung der Mitglieder bei diesem Vorhaben.

Da es unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes keine weiteren Wortmeldungen gab, konnte der Präsident die Versammlung gegen 20:45 Uhr schließen. Das Ende der Versammlung nutzte der Präsident, um die anwesenden Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 8. Mai 2015 herzlich einzuladen.

Für den Vorstand

Andreas Fabig (Präsident)



Der Karneval Club Dedinghausen freut sich auf das Kreisschützenfest im September dieses Jahres!

(AF) Bereits mehrfach konnte **D.a.** über Kooperationen bezüglich des Kreisschützenfestes

berichten. Aus gut unterrichteten Kreisen wurde der Redaktion von **Dedinghausen aktuell** nun zugetragen, dass beim Gang in den Mai der Kolping Familie im Jahr 2014 eine Absprache zwischen dem Präsidenten des KCD und dem Oberst des Schützenvereins zum Kreisschützenfest erfolgte.

Danach soll beim Gang in den Mai am 30. April 2014 zwischen dem Präsident Andreas Fabig und

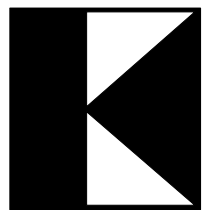
dem Oberst des Schützenvereins Dedinghausen Martin Grothe auf dem Weg zur Ermsinghauser Hütte ein ausgiebiges Gespräch zum Kreisschützenfest stattgefunden haben. Beide sollen sich darauf verständigt haben, dass der Karneval Club Dedinghausen am Umzug zum Kreisschützenfest mit seinen Tanzgar-



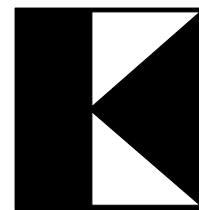
den und dem Vorstand des Vereins (natürlich in ihren Kostümen) als eigene Kompanie teilnimmt und mit durch das Dorf marschieren sollte.

Dies sei bei dem Motto des Kreisschützenfestes doch selbstverständlich. Das Motto "Komm sei dabei" sei nicht nur an die Bürgerinnen und Bürger Dedinghausens gerichtet, sondern selbstverständlich auch an alle Vereine. Es sei vielmehr eine Einladung an alle Vereine, sich bei der Durchführung des Kreisschützenfestes zu beteiligen. Auch über einen Mottowagen denke der KCD nach, wurde es der Redaktion zugetragen.

Nach weiteren Informationen der Redaktion, soll mit dem Bau des Mottowagens am 2. April 2015 in der Scheune Schulte Remmert begonnen werden. Auf der Basis des Wagens der Teufelsgeiger, will der KCD das Motto verwirklichen, so unser Informant weiter.



Kolpingfamilie der Pfarrei Esbeck



✉ Kolpingfamilie ✧ Haslei 45 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 274827

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Kolpingfamilie Esbeck vom 13. März 2015 im Vereinslokal Kehl

I Eröffnung und Begrüßung

Gegen 20.00 Uhr eröffnete der Vorsitzende Christoph Ahlke im Vereinslokal Kehl die Jahreshauptversammlung 2015 vor etwa 20 Mitgliedern.

II Totengedenken

Anschließend gedachte die Versammlung in einem Moment der Stille ihrer verstorbenen Mitglieder. Seit der letzten Generalversammlung verstarb Heinz Steffens.

III Verlesung des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung

Christoph Ahlke bat Schriftführerin Cordula Schlepphorst-Dickhut um Verlesung des Protokolls vom 21. März 2014.

IV Jahresberichte der einzelnen Kolpinggruppen

1. Kolpingjugend

Jahresbericht Kolpingjugend 2014 von Julia Müller:
Im vergangenen Jahr hat sich die Gruppe verkleinert: Gründe dafür waren viele Termine der Jugendlichen. Durch den Umbau des Bürgertreffs war der Kolpingraum nicht nutzbar.

Seit Ende des Jahres steht der Raum wieder zur Verfügung. Mit Hilfe des Kolpingvorstandes wurde der Raum gesäubert. So wurde ein neuer Aufruf gestartet für Jugendliche zwischen 14-16 Jahren. Zuerst kam nur einer, nach nochmaliger Werbung kommen 4 Jungen regelmäßig. Bei den Betreuern gibt es Unterstützung durch Sophia Brink, Sandra Müller, Dominik Fritsch, Frederik Stratmann, Julia Müller.



Am Vorstandstisch hinten saßen (v.l.): Magdalene Wahner, Andreas Müting, Christoph Ahlke, Stefanie Hoffmann, Cordula Schlepphorst-Dickhut und Elmar Remmert

2. Junge Familien

Andrea Hagemann berichtete über die Jungen Familien:

Im letzten Jahr gab es wieder zahlreiche Aktionen, darunter die traditionellen Angebote. Dazu gehörte

- die Mitgestaltung beim Weihnachtsliedersingen im Januar;
- Ein Bastelnachmittag mit Karnevals- und Osterdekoration;
- Mithilfe bei der Waldsäuberung und Aktion Rumpelkammer;
- Palmbundbinden und der Besuch des Palmsonntagsgottesdienstes;
- Beteiligung beim Schnadgang und Apfelaktionstag im Oktober,

- im November der große Martinsumzug mit Ausklang im T8;
- Als besonderer Höhepunkt war im September der Familientag auf dem Spielplatzgelände Grundschule. Bei herrlichem Spätsommerwetter gab es Waffeln, Getränke und Würstchen. Der Auftritt des Kinderliedermachers herrH (Simon Horn) war das absolute Highlight des Tages. „Hurra, Hurra, herrH ist da“. Dieses war gleichzeitig ein Festtag zum 90-jährigen Jubiläum.



Aufmerksam verfolgenden die KF-Mitglieder die Berichte.

3. Altkolping

Jahresbericht der Gruppe Altkolping 2014 von Magdalene Wahner:

Mit der Aktion Rumpelkammer und der Waldsäuberung begannen die Aktivitäten im April 2014. Ende des Monats hieß es wieder „Gang in den Mai zur Hubertushütte“ in Ermsinghausen.

Traditionell wie jedes Jahr fand im Mai auch die Maiandacht in der Kirche zu Dedinghausen statt.

Des Weiteren wurde unter der fachkundigen Leitung von Heinz-Georg Büker eine informative und sehenswerte Stadt- und Kirchenführung in Erwitte durchgeführt.

Mit der Rohbau Besichtigung des neuen Schweinestalles der Familie Schulte Remmert ging es im Juni weiter.

Jung und Alt waren im August zu einer Fahrradtour zum Zacharias See nach Lipperode eingeladen.

Unser 90-jähriges Jubiläum begann am Samstagabend, den 27. September mit dem Stiftungsfest. „Hurra, Hurra, HerrH ist da“, hieß es dann am folgenden Tag. Bei sonnigem Wetter fand der große Familientag unserer Kolpingfamilie zum 90-jährigen Jubiläum statt. Simon Horn alias HerrH wusste die Kinder mit seinem Mitmachprogramm zu begeistern und alle anderen Besucher kamen auch auf ihre Kosten.

Auf dem Hof von Wilhelm Schulte Remmert fand bei tollem Spätsommerwetter im Oktober der Apfelaktionstag statt. Da es in diesem Jahr weniger Äpfel

gab, fiel die Menge des Kolpingsaftes deutlich geringer aus und auch zum Selberpressen hatten sich weniger Leute angemeldet.

Im November nahmen wir an einer Nachtwächterführung in Bökenförde teil. Dirk Ruholl stellte uns die vielfältigen Aufgaben eines Nachtwächters vor und führte uns über Pfade und Gassen an historischen Plätzen im Dorf.

Zusammen mit der KF Hörste feierten wir am Kolpinggedenktag in Hörste die Hl. Messe. Nach dem anschließenden Frühstück im Vereinslokal Kehl und einer kleinen Adventsbesinnung, überraschten wir unseren Kolpingbruder Werner Remmert mit einem Präsent für seine jahrelange Treue als Fahnenträger.

Das Jahr 2015 begann mit dem Weihnachtsliedersingen in der Kirche und auch der jährliche Kochkursus „Männer am Herd“ gehört mittlerweile zu einem der erfolgreichsten Programmpunkte unserer Vereinsgeschichte.

Im Februar haben wir mit dem „Boßeln“ mal wieder etwas ganz Neues ausprobiert. Es hat allen sehr viel Spaß bereitet und das Grünkohlessen an der Bahn war der krönende Abschluss dieses schönen Tages.

4. Bericht von der Ferienfreizeit Norwegen 2014

Patrick Jungemann berichtete anhand von Bildern über die Ferienfreizeit in Norwegen.

Dieses war insgesamt eine gelungene und harmonische Fahrt mit den Jugendlichen. Neben vielen Ausflügen und Wanderungen gab es Spiel und Spaß und viele gemeinsame Runden. Die Jugendlichen lebten mit 10-12 Personen in Selbstversorgerhütten. Kosten für diese Fahrt war 550€ pro Person.

V Kassenberichte

- a) Stellvertretend für Kassiererin Julia Müller gab Steffi Hoffmann einen Einblick in die Kassenlage der Kolpingjugend.
- b) Kassierer Andreas Müting erläuterte die finanzielle Situation der Hauptkasse der Kolpingfamilie.
- c) Steffi Hoffmann gab den Kassenstand der Ferienfreizeit Norwegen von Sommer 2014 bekannt.

Anschließend bedankte sich Christoph Ahlke bei den Kassierern für ihre Vorträge und bat den Kassenprüfer (Marvin Schmitz) um ihren Bericht. Er stellte eine ordnungsgemäße und einwandfreie Rechnungslegung fest und bat die Versammlung um Entlastung der Kassierer und des Vorstandes. Diese wurden von der Versammlung einstimmig erteilt.

VI Satzungsänderung

Christoph Ahlke hat die Satzungsänderung nach Köln geschickt. Das Kolpingwerk Köln hat einige redaktionelle Veränderungen angemerkt, die intern vom Vorstand geändert werden können. Danach wird sie erneut eingereicht und dann genehmigt.

VII Neuwahlen

Zur Wahl stand diesmal die Schriftführerin.

Cordula Schlepphorst-Dickhut wurde einstimmig wiedergewählt.

Silvia Stratmann wurde als Kassenprüferin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Jürgen Dickhut wurde ebenfalls als Kassenprüfer vorgeschlagen, dieser stellte sich nicht zur Wahl.

VIII Vorstellen der Ferienfreizeit Korfu 2015

Annette Angenendt stellt die Ferienfreizeit Korfu vom 13.-29.07.2015 vor. Das Problem ist diesmal, es sind noch zu wenig Anmeldungen da, erst 12 Mädchen und 9 Jungen. Es sollten



KF-Vorstand und Gewählte (v.l.): Magdalene Wahner, Marvin Schmitz, Ulrich Möller, Wilhelm Schulte-Remmert, Andreas Müting, Christoph Ahlke, Stefanie Hoffmann, Silvia Stratmann, Elmar Remmert, Andrea Hagemann und Cordula Schlepphorst-Dickhut

(Fotos: LSR)

KOLPING Kleider- und Schuhsammlung Samstag, 25.04. ab 09.00 Uhr

Nur
gute Sachen
helfen!

- ✓ Bekleidung von Kopf bis Fuß
- ✓ Schuhe (nur paarweise)
- ✓ Haushaltswäsche
- ✓ Heimtextilien
- ✓ Lederwaren
- ✓ Stoffspielwaren



Wir sammeln mit der Kolping Recycling GmbH Fulda
www.kolping-recycling.de

mindestens 28 Teilnehmer sein. Es gab Schwierigkeiten mit der Terminfindung, da es noch keine passende Fähre gefunden wurde. Daher haben sich viele Jugendliche bei einer Fahrt in Hörste mit angemeldet. Sollte es bei wenigen Anmeldungen bleiben, dann wird mit dem Flieger gefahren, also bitte nochmals Werbung machen. Es können Jugendliche von 15-17 Jahre für einen Preis von 590 € mitfahren. Programm ist gemeinsame Runden, Spiel und Spaß Aktivitäten für eine Gruppe vorbereiten etc.

In der Versammlung wurde beschlossen, dass die Fahrt im Namen von Kolping stattfinden kann.

IX Verschiedenes

Christoph gab noch einige Programmpunkte bekannt:

- Sonntag, 22.03.:
Palmbundbinden
- Dienstag, 24.03.:
Vortrag: Zur Pflege bereit
- Samstag, 28.03.:
Waldsäuberung
- Samstag, 25.04.:
Altkleidersammlung
- Mittwoch 30.04.:
Gang in den Mai
- Dienstag, 19.05.:
Maiandacht

- Sonntag, 21.06.: Theater „Pippi Langstrumpf“, Hamm Heessen

✓ Im September findet in Köln der Kolpingtag statt. An dem WE ist Kreisschützenfest, so dass niemand von hier fährt. Wer aber interessiert ist, meldet sich bitte beim Vorstand, da wird dann eine Mitfahrgelegenheit organisiert.

✓ Der Kaffeeverkauf vom ehemaligen Eine Welt Kreis läuft sehr schleppend zudem ist es keine große Einnahmequelle. Hier vor Ort wird der Verkauf jetzt langsam auslaufen, ca. noch etwa 1 Jahr. Wer dann diesen Kaffee kaufen möchte, kann den in Geseke im Eine Welt Laden erwerben. Das ist der gleiche Kaffee.

✓ Die KAB in Esbeck hat sich aufgelöst. Hr. Jütte wird bei einigen Veranstaltungen vom Kolping angeschrieben, damit er mit einigen Personen bei Interesse daran teilnehmen kann. Das ist dann eine Form der Zusammenarbeit.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, bedankte sich Christoph Ahlke bei der Versammlung für die Aufmerksamkeit.

Mit dem Lied „War einst ein braver Junggesell“ wurde die Versammlung um 22:00 Uhr beendet.

Cordula Schlepphorst-Dickhut
(Schriftführerin)

◀ Angebote der KF

Gang in den Mai am Donnerstag, 30.04.2015

**Wir treffen uns um 19:00 Uhr am
Vereinslokal Kehl.**

Zu Fuß oder auch mit dem Fahrrad werden wir zur Hubertushütte nach Ermsinghausen gehen/fahren. Dort ist für das leibliche Wohl gesorgt. Gegen ein Entgelt können es sich alle Teilnehmer mit Speisen und Getränken gut gehen lassen. Auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt, Spontan und Ungezwungen wird uns begleiten.

Wenn alle gutes Wetter, gute Laune, Hunger und Durst mitbringen, wird es ein netter und gelungener Abend, wo spätestens um 24:00 Uhr „Der Mai ist gekommen“ gesungen wird.

Vielleicht fliegt auch schon der erste Maikäfer...

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Kolping on Tour... Wir fahren ins Theater *Pippi Langstrumpf*

**Die Theaterfahrt führt am
Sonntag, dem 21.06.2015 um 16:00 Uhr
zur Freilichtbühne Hamm-Heessen.**

Wer kennt sie nicht: Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf, die wohl bekannteste Figur von Astrid Lindgren. Das rothaarige Mädchen macht, was sie will, ist stärker, als die Polizei erlaubt, und hat vor nichts und niemandem Angst. Pippi Langstrumpf zieht mit



Inger Nilsson spielte in den Verfilmungen der Romane von Astrid Lindgren von 1969 bis 1970 die Rolle der Pippi Langstrumpf.

ihrem Pferd und dem kleinen Affen Herrn Nilsson und einem Koffer voller Gold in die Villa Kunterbunt ein. Seit sie dort wohnt, gibt es für Tommy und Annika keine Langeweile mehr. Denn Pippi ist herrlich unerzogen und lügt ganz wundervoll.

Gemeinsam erleben sie die aufregendsten Abenteuer. Pippi triumphiert über Einbrecher, Lehrerinnen und Polizisten und ist für Tommy und Annika eine wunderbare Freundin.

Das Stück ist für Kinder ab 4 Jahre und dauert ca. 80 Minuten inklusive Pause.

Der Bus fährt um 14:00 Uhr ab Gaststätte Kehl in Dedinghausen.

Eine Karte und Buskosten beträgt 10 € für die Kinder und für die Erwachsenen 13 €.

Anmeldungen bis zum **15.05.2015** bei:

Andrea Hagemann: 02941/246380

oder

Cordula Schlepphorst-Dickhut: 02941/924590

Cordula Schlepphorst-Dickhut



FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT LIPPSTADT LÖSCHGRUPPE DEDINGHAUSEN



✉ Freiwillige Feuerwehr - Löschgruppe Dedinghausen ✦ Breslauer Straße 18 ✦ 59558 Lippstadt ✦ Tel.: LP / 202 4509

Herzliche Einladung zum Osterfeuer 2015

Am Ostersonntag, den 05. April 2015, veranstaltet die Löschgruppe Dedinghausen wieder ein Osterfeuer für das Dorf. Das Osterfeuer findet in diesem Jahr auf dem Feld „Am Bruch“ statt. Dazu laden wir alle Dedinghäuser, egal ob Groß oder Klein, ganz herzlich ein. Wir beginnen um 19.30 Uhr mit einer kleinen Andacht auf dem Feld und werden dann das Osterfeuer feierlich entzünden.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir würden uns sehr freuen, wieder viele Bürger bei unserem mittlerweile traditionellen Osterfeuer begrüßen zu dürfen!



Annahme von Grün- und Strauchschnitt für das Osterfeuer

Samstag, 28.03.2015 – 9.00 - 16.00 Uhr

Für unser Osterfeuer am Ostersonntag nehmen wir wieder Grün- und Strauchschnitt auf dem Feld „Am Bruch“ an. Wir bitten darum, keine Wurzeln oder dicke Baumstämme zu bringen, da diese nicht verbrennen. Über eine kleine Spende für unsere Feuerwehrrkasse würden wir uns sehr freuen!

Einsätze der Löschgruppe Dedinghausen im März

05.03.2015, 05:58, Brand 2 / brennt im Gebäude, Am Kusel - Dedinghausen



Direkt nach Eintreffen der Löschgruppe Dedinghausen wurde das Alarmstichwort von Brand 1 auf Brand 2 erhöht. In einem Fachwerkhaus war es aus ungeklärter Ursache zu einem Brand gekommen. Unter Atemschutz mussten die Einsatzkräfte Zwischenwände und Decken öffnen. Nach und nach wurden mehrere Trupps unter Atemschutz mit zwei C-Rohren eingesetzt. Bei den Löscharbeiten zog sich ein Feuerwehrkamerad

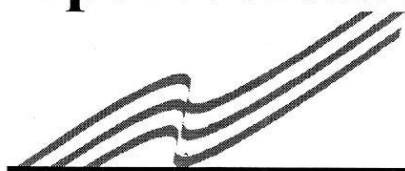
eine Rauchvergiftung zu. Er wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus transportiert. Um 08.30 Uhr rückten die Löschgruppen Rixbeck und Bökenförde sowie der ABC Erkunder und der Einsatzleitwagen wieder ein. Die Löschgruppe Dedinghausen verblieb als Brandwache vor Ort.



***Die Löschgruppe Dedinghausen wünscht allen
Dorfbewohnern Frohe Ostertage!***

(Jennifer Bochart)

Sportverein Blau-Weiß Dedinghausen e.V.



✉ Tennisabteilung im SV Blau-Weiß ✧ Hirtengrund 9 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 13191

Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

Die Tennisabteilung von Blau-Weiß kann erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung konnten alle Regularien und die Wahlen mit einstimmigen Beschlüssen durchgeführt werden. Anschließend diskutierten die 30 Anwesenden noch über eine Stunde intensiv über die anstehenden Aufgaben in 2015.

Der Vorsitzende Karl Brüggenolte berichtete über die wesentlichen Tätigkeiten des Vorstandes im vergangenen Jahr. Die Vorstandsarbeit war erneut äußerst vielseitig mit zahlreichen Terminen und Themen. Die Mitgliederzahl konnte gegen den Trend auf nun 138 gesteigert werden. Darunter 58 weibliche Mitglieder und insgesamt 25 Kinder, die aus den erfolgreichen Schnupperkursen der vergangenen Jahre beim Tennis blieben. Lediglich 16 Passive sind im Verein. Mit sieben Mannschaften und einem regen Trainings- und Spielbetrieb war die Anlage erneut mehr als gut ausgelastet. An Wochenenden nach den Meisterschaftsspielen ist allerdings die Belegung rückläufig, so dass ab Juli an Samstagen und Sonntagen Kapazitäten frei waren. Breiten Raum nahmen wieder Reparaturen und Investitionen an der Tennisanlage ein. 2014 wurde die größere Instandsetzungsmaßnahme an den Plätzen erfolgreich abgeschlossen. Auch die Finanzierung konnte wie geplant mit einem Zuschuss der Stadt erledigt werden. Daneben wurden mehrere Arbeitseinsätze zur Pflege der Außenanlagen und des Sportheims durchgeführt. Gesellige und gemeinsame



Das Vorstandsteam der BW-Tennisabteilung leitete eloquent durch die Versammlung.

Veranstaltungen rundeten das Geschehen ab.

Zum Abschluss seines Berichtes bedankte sich der Vorsitzende bei den zahlreichen Vorstandskollegen und Helfern für die gute Zusammenarbeit in 2014.

Über den Spielbetrieb berichtete Sportwartin Nicole Paulus. Die Mannschaften schlossen die Meisterschaftssaison mit unterschiedlichen Erfolgen ab. Nach dem Aufstieg in die Kreisliga konnten die Damen Ü40 die Klasse nicht halten, die Herren enttäuschten etwas, aber die Herren Ü55 konnten den 1. Platz erreichen. Die Damen, die Herren Ü30 und Ü50 lagen im Rahmen der Erwartungen. Zudem wurde das sportliche Angebot durch Turniere zur Saisonöffnung, dem Hohenfelder Cup und eine Vereinsmeisterschaft bereichert.

Erfreuliches konnte auch die Jugendwartin Claudia Böddicker berichten: Für 25 Kinder stehen drei Trainer zur Verfügung und die neu gemeldete Mädchen U15 schlugen sich erfolgreich in ihrer ersten Meisterschaftssaison. Schnupperkurse und Wintertraining wurden wieder angeboten und genutzt. Beides wurde von der Abteilung finanziell bezuschusst.

Bei den Finanzen passen die Mitglieder immer besonders auf. Kassierer Heinz Timmermann legte eine Bilanz mit leichtem Plus hin, das bilanzielle Minus aus dem vergangenen Jahr konnte ausgeglichen werden. Trotz erheblicher Investitionen ist die Tenniskasse gesund, die liquiden Mittel reichen aus,



Einstimmig stand die Versammlung hinter dem Vorstand.

um die teilweise erheblichen Vorleistungen zahlen zu können. Kassenprüfer Hubert Hesse konnte anschließend über eine saubere Buchführung berichten und die Versammlung erteilte eine einstimmige Entlastung des Vorstandes.

Vor den Wahlen verabschiedete Karl Brüggelolte die langjährige Sportwartin Nicole Paulus mit einem großen Dankeschön der Abteilung und einem Präsent. Nicole Paulus wurde 2006 in das Amt eingearbeitet und war danach für alle Aktiven eine wichtige Ansprechperson in Fragen der Regeln bei Meisterschaftsspielen und der Organisation von Turnieren.

Die anschließenden Wahlen ergaben folgendes Ergebnis: Der Vorsitzende Karl Brüggelolte und der Kassierer Heinz Timmermann wurden für zwei Jahre



Karl Brüggelolte verabschiedet Nicole Paulus



Der Abteilungsvorstand (v.l.): Claudia Böddicker (Jugendwartin), Alwin Martin (2. Vors.), Nicole Paulus (ausgeschiedene Sportwartin), Heinz Timmermann (Kassierer), Karl Brüggelolte (Vorsitzender), Olaf Hermens (Sportwart) und Matthias Gudermann (Geschäftsführer) (Fotos: HWW)

wiedergewählt. Als neuer Sportwart stellte sich Olaf Hermens zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Neue Kassenprüferin wurde Laura Schmitz.

Viele Wortmeldungen brachten die TO-Punkte Planung der Sommersaison, die Termine 2015 und das Thema Arbeitseinsätze. Der Vorstand appellierte an alle Mitglieder sich als Helfer des Vorstandes, bei den Vorbereitungen der Veranstaltungen und bei den Arbeitseinsätzen mit einzubringen.

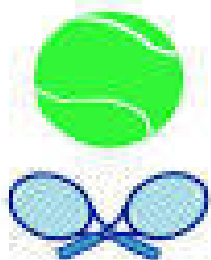
Die Versammlung stimmte dem Vorschlag zu, über die Mannschaftsführer alle Aktiven anzusprechen und bei Nichterfüllung von mindestens 6 Arbeitsstunden im Jahr, einen Stundensatz von 8,50 € als Ersatz nehmen zu dürfen. Der Vorstand wird rechtzeitig über die anfallenden Arbeiten informieren und die Regeln definieren.

Hier ging es nicht um Geld, sondern um Gerechtigkeit, so Kassierer Heinz Timmermann.

Karl Brüggelolte

Tennis – Saisoneneröffnung

Sonntag, 19. April 2015, 12 : 00 Uhr, Tennisanlage Am Kusel



Liebe Mitglieder und Freunde der Tennisabteilung BW Dedinghausen,

es ist wieder soweit: Die Tennis-Freiluftsaison kann beginnen. Das Rentnerteam und der Platzbauer haben die Plätze hergerichtet und nun warten wir auf die sportlichen Damen und Herren, Mädchen und Jungen, die auf die Anlage sportliches Leben bringen.

Zur Saisoneneröffnung am So., 19.04.15 ab 12:00 Uhr laden wir alle Mitglieder und neue Interessenten ganz herzlich ein.

Wir möchten einen lockeren Auftakt mit möglichst vielen Aktiven bei natürlich gutem Wetter auf unserer Anlage veranstalten und den ersten Sonnenuntergang in diesem Jahr auf unserer Terrasse genießen. Eingeladen sind alle, die ein bisschen Spaß in frischer Luft mit Ball und Schläger haben möchten: weiblich und männlich, Groß und Klein, Alt und Jung, Könnern und Anfänger. Teilnahme ist alles, siegen nicht wichtig, bitte Hallen-Sportschuhe mitbringen, die Asche wird noch sehr locker sein.

Die Herren Ü30 und Ü40 werden die Organisation übernehmen und für das leibliche Wohl sorgen. Nachmittags bieten wir auch für Nichtaktive und Besucher Kaffee und Kuchen an, abends wird gegrillt. Um die Vorbereitungen zu optimieren, bitten wir diejenigen um Voranmeldung, die an diesem Tag aktiv spielen möchten per Mail an brueggelolte@aol.com.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

BW Dedinghausen -Tennisabteilung
Der Vorstand



Ab dem 19. April geht's
hier wieder rund...

Monatliche Dorfzeitung für LP – Dedinghausen; seit 1972



*Informationen, Nachrichten
und Termine aus der
Redaktion dieser Zeitung*

44. Jahrgang

April 2015

473. Ausgabe

✉ Redaktion **DEDINGHAUSEN aktuell** ✧ Waldweg 10 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 13750



Gesucht !

D.a. sucht Mitarbeiter/innen!!

Wer sich für unser Dorf interessiert und die Kommunikation unter uns anregen bzw. in Gang halten will, wer Geschichten aus dem Dorf erzählen und weitertragen will, wer etwas Sinnvolles mit seiner Freizeit anfangen will, wer sich solidarisch und ehrenamtlich für die Dorfgemeinschaft einsetzen will, ... , der oder die sind bei **D.a.** richtig!

Melden Sie sich bei der Redaktion (Kontakt Daten siehe Seite 2), wenn Sie Berichte schreiben, Hintergründe recherchieren, Fotos machen, Interviews führen wollen oder aber beim Druck helfen möchten. Auch neue Verteiler/innen sind immer wieder herzlich willkommen. Und wenn Sie ganz andere Ideen für **D.a.** haben, dann melden Sie sich erst recht!

D.a. 473/44

Termine bei D.a. :

Mi., 08.04.15, 20 Uhr: Redaktionssitzung, Kehl
Offen für alle Interessierten!

So., 03.05.15, 18 Uhr: Redaktionsschluss
für die Mai-Ausgabe (**D.a.** 474)

Fr., 08.05.15, 17 Uhr: Zusammenlegen der
Mai-Ausgabe in der Gastwirtschaft 'Kehl'.

Sa., 09.05.2015: **D.a.** 474 erscheint

Und so geht es bis zu den Sommerferien weiter...

So., 24.05.: Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe

Sa., 30.05.: **D.a.** 475 erscheint

So., 21.06.: Redaktionsschluss für die Juli-August-Ausgabe – die Ferien- und Schützenfest-Ausgabe

Sa., 27.06.: **D.a.** 476 erscheint

27.06. – 11.08.2015: Sommerferien in NRW





Interaktive Vorträge

im Zentrum für Kommunikation und Therapie, Thingstr. 8, 59558 Dedinghausen:

Sprachentwicklung / Sprachförderung U3

Schreien, Lallen, Brabbeln – erste Worte; der Beginn der Kommunikation und Förderung

Nachbarjunge Felix plappert in einer Tour. Die Tina aus der Kita quasselt wie eine Große. Max hingegen spricht keinen geraden Satz, sagt zu jedem Tier Hund. Und bei Philip versteht nur seine Mutter ihn. Die Sprach- und Sprechentwicklung eines Kindes verläuft individuell.

Erfahren Sie in diesem Vortrag mehr über den Verlauf der „normalen“ Sprach- und Sprechentwicklung bis zum 3. Lebensjahr. Sie bekommen gezielte Übungen und Spielideen an die Hand, um Ihr Kind im Alltag mit Leichtigkeit zu fordern und zu fördern.

Wann: **Donnerstag, 16. April 2015, 19:00 Uhr**
 Dauer: 90 Minuten
 Kosten: 8 Euro
 Dozentin: Farina Leonhard (staatlich geprüfte Logopädin, AUDIVA-Therapeutin)

Kinderzungen brauchen Kraft; Prävention einer myofunktionellen Störung

Für die sprachliche Entwicklung und eine korrekte Zahnstellung bei Kindern ist es wichtig, ihre gesamte Mundmuskulatur und vor allem die Zunge von Anfang an zu kräftigen.

Erfahren Sie in diesem Vortrag, welche Auswirkungen eine „schlappe“ Zunge in der weiteren Entwicklung Ihres Kindes mit sich bringt und wie Sie der Zunge Ihres Kindes auf spielerische Art und Weise zu mehr Kraft und Koordination verhelfen können. Denn: Nur starke Zungen sprechen und schlucken gut!

Wann: **Dienstag, 21. April 2015 um 19:00 Uhr**
 Dauer: 90 Minuten
 Kosten: 8 Euro
 Dozent: Rebecca Benteler (staatlich geprüfte Logopädin)

Drei aufeinander aufbauende Module; Eltern-Kompetenztraining

Eltern sind in der heutigen Zeit oft verunsichert und orientierungslos, die Flut an Erziehungsexperten, Tipps, Coachings und Ratgebern ist hoch und setzt oft noch

Zentrum für Kommunikation und Therapie *
 Thingstraße 8 * 59558 Lippstadt-Dedinghausen

Kontakt unter:

Telefon: 02941-9224381 oder LP / 79214

Fax: 02941 – 79236 02941 – 922 43 82

Mail: Thomas.Leonhard@t-online.de

oder office@zen-kt.de

Internet: www.zen-kt.de

mehr unter Druck. Dabei ist „Elternsein“ das Natürlichste von der Welt. Die Kinder bringen uns an unsere Grenzen. Das Handlungsinstrument, welches wir selbst in unserer Kindheit erfahren haben, ist unbefriedigend; Strafe, Drohung, Liebesentzug, Gewalt oder Ohnmacht. An den drei Abenden gehen wir einen gemeinsamen Prozess, Sie lernen wieder intuitiv und natürlich mit Ihrem Kind umzugehen.

Modul 1: Entdecken der inneren Ruhe; Problemorientierung vs. Lösungsorientierung

Modul 2: Was ein Kind braucht, um sich gut zu entwickeln – was Eltern dafür tun können

Modul 3: Kinder ihre eigenen Wege entdecken lassen – Kinder loslassen lernen

Dozent: Thomas Leonhard (staatlich geprüfter Logopäde, systemischer Familientherapeut, Supervisor)

Wann:

Modul 1: **Dienstag, 14. April 2015, 19:00 Uhr**

Modul 2: **Dienstag, 28. April 2015, 19:00 Uhr**

Modul 3: **Dienstag, 12. Mai 2015, 19:00 Uhr**

Dauer: 120 Minuten/Abend

Kosten: 80,00 Euro zzgl. MwSt (95,20 Euro) pro Person für 3 Module

Trommel-Workshop für Kinder von 6 – 10 Jahren

Trommeln bedeutet Lebensfreude, Zeit zum Loslassen, es wechselt zwischen Entspannen und Anspannen, Trommeln ist kreativ und macht unheimlich Spaß. Trommeln fördert die Konzentration, das Gleichgewicht und die Balance zwischen Kopf und Herz. Hürden überwinden – Zuhören – Auf das Gesagte antworten – Miteinander auf Augenhöhe kommunizieren.

Dozent: Marcellin Rempe-Yao / Trommel-Akademie „AfrikanLife“

Kursdauer: **2 x Samstag von 14:00 – 17:00 Uhr**
18. April und 23. Mai 2015

Kosten: 60,00 Euro (für 6 x 60 Minuten)

Djembe werden leihweise kostenfrei zur Verfügung gestellt!

Wir bitten um kurze Voranmeldung:

Telefon: 02941 – 79214 oder 02941 – 922 43 81

Mail: Thomas.Leonhard@t-online.de
 office@zen-kt.de

Tina Giesecke



Evangelische Kirchengemeinde Lippstadt

... im Blick

Gottesdienste in der Lukaskirche, Hörste

2. April Gündonnerstag - 18 Uhr Tischabendmahlfeier (Team)

3. April Karfreitag

Aufgrund der krankheitsbedingten personellen Engpassssituation wird in diesem Jahr an Karfreitag kein Gottesdienst in der Lukaskirche stattfinden können. Wir laden Sie herzlich in eine der anderen Kirchen unserer Kirchengemeinde Lippstadt ein:

9.30 Uhr Stiftskirche Cappel (Pfr. Dr. Hosselmann)

9.30 Uhr Friedenskirche Bad Waldliesborn (Pfr. V. Neuhoff)

10 Uhr Marienkirche Stadtmitte (Pfr. Th. Hartmann)

10 Uhr Gemeindehaus Benninghausen (Pfr. Von Stiglitz)

11 Uhr Christopherskirche Lipperbruch (Pfr. Dr. Hosselmann)

15 Uhr Andacht zur Sterbestunde Marienkirche
(Pfr. Th. Hartmann)

5. April Ostersonntag - 6 Uhr Auferstehungsfeier mit Abendmahl und anschließendem Frühstück (Pfr. V. Neuhoff)

18. April 18 Uhr Gottesdienst

3. Mai 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden und Abendmahl
(Pfrin. L. Peters)

10. Mai 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden und Abendmahl
(Pfrin. L. Peters)

Lukas-Kirche Hörste

Pfarrerinnen Lilo Peters

Ostring 27

Tel. 0 29 41 | 1 23 62

L.Peters@EvKircheLippstadt.de

www.evangelisch-in-lippstadt.de



Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, die im April ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Frauentreff

Do., 2. April,
18:00 Uhr, in Verbindung mit dem
Tischabendmahl

Frauenhilfe

Mi., 29. April, 14:30 Uhr

Simone Urbanke



Monatsspruch für April 2015

„Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn
gewesen!“

Mt. 27,54

< Vorbereitungen zum
Vorstellungsgottesdienst
der Konfis

Foto der Konfirmanden unter Kurznachrichten.

Konfirmationen in der Lukas-Kirche in Hörste

3. Mai, 10 Uhr

Maurice Deimel,	Herlar 42 a
Loreen Kaltschmidt,	Haslei 71
Lena-Sophie Knoop,	Haselbusch 16
Verena Loebarth,	Haselbusch 7
Robin Müller,	Herlar 1b
Lianne Nicolai,	Im Heidgarten 6, Mantinghausen
Tim Riesmeier,	Hirtengrund 3
Leonie Salm,	Riantecweg 19

10. Mai, 10 Uhr

Luca Böning,	Am Birkhof 82
Anna-Lena Driehorst,	Schultenstraße 13, Erwitte
Larissa Everding,	Holtackerweg 30
Cedrik Exler,	Bahnecke 3
Leon Ferch,	Haselbusch 45
Mirko Kierzk,	Ackersmannstraße 4
Julian Nadler,	Verdistraße 4
Konstantin Overhoff,	Windhorststraße 10
Neele Spintig,	Kleefeld 60



Seniorengemeinschaft Dedinghausen

Singen & Gemütlichkeit

Spaß & Geselligkeit

Einladung für die nächsten Seniorennachmittage:

Am Di., d. 7. April 2015 um 15.00 Uhr

in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff und

am Di., d. 5. Mai 2015 um 15.00 Uhr

in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff.

(MW)



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Dedinghausen gab es zwei ganz besondere Ehrungen. Für ihre langjährige Tätigkeit im Dienste der DLRG wurden Inge Henkemeier aus Rixbeck sowie Wolfgang Streit aus Hörste mit dem „Verdienstabzeichen in Gold“ geehrt. Diese zweithöchste Auszeichnung (!) der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft wurde den beiden verliehen durch Martin Preuß (l.) als Vertreter des DLRG Landesverbandes Westfalen und Björn Hahn (r.) vom DLRG Bezirk des Kreises Soest.

Beim letzten Seniorennachmittag am 3. März (siehe Bericht auf Seite 6) kursierte u.a. folgendes arabisches Sprichwort:

„Der Kaffee muss so süß sein, wie die Küsse eines Mädchens am ersten Tag, so heiß, wie die Nächte in ihren Armen und schwarz, wie die Flüche der Mutter, wenn sie es erfährt.“

Zweithöchste Auszeichnung der DLRG vergeben



Die Geehrten: Inge Henkemeier (2. v.l.) und Wolfgang Streit (2. v.r.)

Inge und Wolfgang sind seit mehr als 40 Jahren Mitglied in der DLRG und waren von Beginn an in der Schwimmbildung in Dedinghausen ehrenamtlich tätig. Vielen Dedinghausern sind die Beiden sicherlich bestens bekannt. Anfang der 70er Jahre waren sie an der Gründung des Stützpunktes Dedinghausen ebenso maßgeblich beteiligt wie später auch an der Neu-Organisation als DLRG Ortsgruppe im Jahre 1986.

Wolfgang Streit ist bis heute als 1. Vorsitzender des Vereins auch weiterhin in der Schwimmbildung tätig, Inge Henkemeier hat sich nach 43 Jahren nun vom aktiven Dienst zurückgezogen.

Stefan Meyer

Feuilleton

Das kulturelle Angebot unserer Stadt im April 2015



01+02 April Mi + Do 15 - 17 Uhr
Stadtmuseum
Exponate mit dem Zeichenstift entdecken
Kunstworkshop im Stadtmuseum

02 April Donnerstag 20.30 Uhr
Werkstatt, Blumenstraße
Stephan Becker Trio "Urban Poems"
Jazztrio live im Jazzclub

04 April Samstag 11 Uhr
St. Josephkirche
Gedenkveranstaltung
Gedenken an die ermordeten Arbeiter und Zwangsarbeiter der Union-Werke

04 April Samstag 14.30 Uhr
ab Rathaus
Historische Stadtführung
90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt



05+12 April So - So Rathausplatz
Osterkirmes
Fahrgeschäfte und Kirmes-Atmosphäre zum Frühlingsaufakt

06 April Montag 19.30 Uhr
Haus des Gastes
"Einer spinnt immer"
Komödie mit der Laienspielschar Bad Waldliesborn

08 April Mittwoch 14.30 Uhr
ab Rathaus
Historische Stadtführung
90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt

10 April Freitag 20 Uhr
Stadtheater
Die Puhdys: "Es war so schön"
Abschiedstour 2015



11 April Samstag 14 Uhr
ab Bürgerbrunnen
Handwerk im Süden
Stadtspariergang zu drei Traditionsbetrieben im Lippstädter Süden

11 April Samstag 19.30 Uhr
Haus des Gastes
"Einer spinnt immer"
Komödie mit der Laienspielschar Bad Waldliesborn

12 April Sonntag 11 Uhr
Stadtmuseum
Wort am Sonntag
Alfred Kornemann liest aus Gustav Flaubert "Frühe Erzählungen"

12 April Sonntag 14 Uhr
ab Rathaus
Radtour rund um Bad Waldliesborn
Unterhaltsame Radwanderung

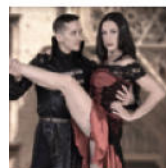


13 April Montag 18 Uhr
Stadthaus, Ostwall 1
Energieberatung - Stadt Lippstadt
Neubau - von der Idee bis zur Umsetzung

14 April Dienstag 19.30 Uhr
Conrad-Hansen-Musikschule
La Gomera - Lorbeerwald und Lavaküsten
Reisefilmvortrag von Heinz und Hildegard Rehborn

15 April Mittwoch 14.30 Uhr
ab Rathaus
Lippstadt, die Wasserreiche
Themenstadtführung

16 April Donnerstag 7 - 12.30 Uhr
Markt- und Rathausplatz
Krammarkt
1 x monatlich donnerstags

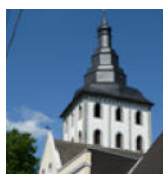


17 April Freitag 20 Uhr
Stadtheater
La Carmen
Mitreißendes Tanztheater mit dem Odyssey Dance Theatre

18 April Samstag 14.30 Uhr
ab Rathaus
Historische Stadtführung
90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt

18+19 April 10 - 17 Uhr
Südliche Schützenhalle, Im Weihewinkel
Energie- und Bau-Messe Lippstadt
Neubau, Sanierung, Energie, Wohnen, Außenraumgestaltung, Dienstleistungen, Fördermittelberatung und Finanzierung

19 April Sonntag 15 Uhr
Haus des Gastes
"Einer spinnt immer"
Komödie mit der Laienspielschar Bad Waldliesborn



19 April Sonntag 19 Uhr
Jakobikirche
JAKOBI:EXTRA
Gypsy meets the Klezmer
Josho Stephan, Gitarre
Helmut Eisel Quartett

21 April Dienstag 17 Uhr
Kapelle der Stadtbücherei
Sind zwei Länder in mir... Zwei Länder, zwei Sprachen, mein Leben
Deutsch-russischer Literaturabend mit Katharina Kucharenko

22 April Mittwoch 14.30 Uhr
ab Rathaus
Historische Stadtführung
90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt

24 April Freitag 20 Uhr
Stadtheater
"Premierenfieber"
Premiere der 7. Lippstädter Eigeninszenierung nach "Kiss me Kate"



24 April Freitag 20.30 Uhr
Kasino Südstr. 21
DANI WILDE & WILL WILDE live & unplugged
Zwei der besten Blueskünstler Englands

25 April Samstag 10 Uhr
Marienschule Chemieraum
KinderUni: Mit Chemie und Physik auf Spuren- und Tätersuche
Ist der Geldschein falsch oder echt? Kinder der Klassen 4-7 lernen Täter zu überführen

25 April Samstag 19 Uhr
Stadtheater
"Premierenfieber"
7. Lippstädter Eigeninszenierung nach "Kiss me Kate"

25 April Samstag 18.30 - 22.30 Uhr
Cineplex
MET Opera: Cavalleria Rusticana (Mascagni) & Der Bajazzo (Leoncavallo)
LIVE- und HD-Übertragung aus der Metropolitan Opera in New York



26 April Sonntag 13.00 Uhr
Rathausplatz
Wo die Ritter eine Heimat fanden
Start der Fahrradsaison mit einer familienfreundlichen Tour

30 April Donnerstag 20 Uhr
Stadtheater
"Premierenfieber"
7. Lippstädter Eigeninszenierung nach "Kiss me Kate"

AUSSTELLUNGEN

07.03. - 01.04. Kunst im Turm Von-Tresckow-Str. 31
Eva Wilcke - Annette Zumkley
Malerei und Installation

11.04. - 06.05. Kunst im Turm Von-Tresckow-Str. 31
Wolfgang Meluhn „GOLIAT“
Malerei
Gastaussstellung



16.04. - 20.06. Galerie im Rathaus Lange Str. 14
Klaus Gerwin - Malerei
Retrospektive zum 90sten Geburtstag

"Zwischen den Grenzen"

Mit Martin Schäuble in Israel und Palästina

Termin: Mittwoch, 22. April 2015, 20 Uhr

Ort: Kapelle in der Thomas-Valentin-Stadtbücherei
Lippstadt, Fleischhauerstraße

Ein immer wieder begegnendes Thema ist heute die Auseinandersetzung zwischen Israel und Palästina. Wie kann ein Leben dort unter der dauernden Bedrohung gelebt werden? Wie sieht der Alltag aus, wenn auf engstem Raum unterschiedliche Lebensweisen, Interessen und Ansprüche aufeinander stoßen? Die Berichte in den Medien schaffen immer wieder unterschiedliche Einblicke. Umso wichtiger ist es gerade heute, sich um möglichst objektive Beobachtungen zu bemühen.

Dazu wird der Journalist und Politikwissenschaftler Martin Schäuble einen besonderen Beitrag leisten können. Er lebt in Ramalla, hat Israel und Palästina mehrfach durchquert und die Menschen und ihre Lebensmöglichkeiten in beiden Bereichen hautnah erlebt.

Zwei Konzerte und eine öffentliche Probe alles ‚An der Bahn‘

Middleaged-Probe:

Einladung an die Kids

Wie sich mittlerweile in unserem Dorf ganz sicher herumgesprochen hat, veranstaltet die über die Grenzen Dedinghausens hinaus bekannte Rockband ‚Middleaged‘ anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens am Samstag, dem 30. Mai 2015, ab 19.30 Uhr im Gasthof ‚An der Bahn‘ ein Benefiz Konzert. Natürlich befindet sich die Band bereits in der heißen Phase der Konzert-Vorbereitung. Einen ersten Live-Check will ‚Middleaged‘ dazu nutzen, die Kids unseres Dorfes mit ihren Freundinnen und Freunden zu einer etwa 1 ½-stündigen Probe einzuladen.

Die Live-Probe findet statt am Mittwoch, 01.04.2015, im Gasthof ‚An der Bahn‘, im Anschluss an die Übungsstunden von ‚Spontan & Ungezwungen‘ etwa ab 19.30 Uhr. Der Eintritt ist natürlich frei.



**10 JAHRE
MIDDLEAGED**
DAS BENEFIZ KONZERT

ALS VORHAND:
HAPPY TEARS

30.05.2015
GASTHOF »AN DER BAHN«
AM KUSEL 3 / 59558 DEDINGHAUSEN

* TICKETS ERHALTLICH BEI:
GETRÄNKE-STRATMANN, DEDINGHAUSEN
LANDLÄDCHEN PRIEGER, DEDINGHAUSEN
PIZZERIA ITALIA, DEDINGHAUSEN

EINLASS: 19:30 UHR
TICKETS IM VVK: 5,- € / ABENDKASSE: 7,- €

ALLE EINTRITTSGELDER WERDEN AN DAS
KINDER- UND JUGENDHOSPIZ »BALTHASAR«
IN OLPE GESPENDET

(M)



A NIGHT WITH

earacle

INCLUDING

THE ONE-TIME ONLY

FALLEN ANGELS
Classic Show

SAMSTAG 02.05.2015
BACK TO WHERE IT ALL BEGAN:
GASTHOF AN DER BAHN
AM KUSEL 3 59558 LIPPSTADT
EINLASS: 20 UHR EINTRITT: 7 €

www.gasthof-an-der-bahn.de

Eigentlich sind es sogar drei Konzerte, die Musikfans Dedinghausens interessieren wird.

Den Anfang macht die „Lippstädter Musikschaus“ am Sa., 11. April in der Südlichen Schützenhalle (Beginn: 19 Uhr). Neben Musikgruppen aus dem ganzen Stadtgebiet sind auch wieder die Musikfreunde ‚Spontan & ungezwungen‘ dabei.

Am Sa., dem 2. Mai gibt es dann das erste von zwei Konzerten ‚An der Bahn‘. „Hinki“ und „Tonne“ laden mit ihren Freunden zum Metal-Konzert.

Nachdem Michael Brink und Jens Kißler mit ihren Freunden abgerockt haben, steigt vier Wochen später an gleicher Stelle das Jubiläumskonzert von „Middleaged“.

Mit Willi Seiger, Kuno Peter und Sabine Bartel sind hier gleich drei DedinghauserInnen aktiv.

In der D.a.-Mai-Ausgabe dazu mehr.



Otto



Hahn (Hauptdarsteller)

„Lisbeth mach das Wasser warm!“ ,Vorhang auf‘ macht mit ,Mord im Hühnerstall‘ viel Spaß

(HWW) Sechs ausverkaufte Vorstellungen im Dorftheater ‚Bürgertreff‘. Sechsmal Spaß, Ambiente, Unterhaltung vom Feinsten und sechsmal Topleistungen der Hobbyschauspieler von ‚Vorhang auf‘. Und jedes Mal endet es mit Hähnchensuppe – wahrscheinlich!

Wie das?

Das eigentlich Drama offenbarte sich dem Publikum erst mit dem letzten Satz des Schwanks von Regina Rösch. Zuvor gab's Irrungen und Wir-

rungen zu Hauf. Gelegenheiten für die Amateurmimen (die gar nicht amateurhaft agierten!), um das Publikum zu Lachsalven und Begeisterungstürmen zu animieren.

Hahn Otto, dem eigentlichen Hauptdarsteller, ging es an den Kragen. Mit den Worten

„Lisbeth mach das Wasser warm“, stürmte Alfons in den Hühnerstall, um dem Quälgeist (Krähen zu falschen Zeiten...) und Lisbeths Liebling zu köpfen...aber das war quasi nicht mehr im Bild, es schloss sich der Vorhang.

Was zuvor geschah:

Der Finanzbeamte Alfons Zipperich (wieder eine Paraderolle für Ulrich Hagenhoff), ein Mann in den besten Jahren, wird von seiner ebenfalls ledigen Schwester Lisbeth (Maria Middeke konnte sich voll auf der Bühne ausleben) bestens umsorgt. Falls Lisbeth mal nicht nach seiner Pfeife tanzt, setzt er sein bestes Druckmittel ein, den Hahn Otto, Lisbeths Liebling, dem Alfons am liebsten den Hals umdrehen und ihn zu „Gockelsuppe“ verarbeiten würde.

Als in Lisbeths Pension zwei weibliche Feriengäste auftauchen, kommen Alfons und sein bester Freund Karl-Josef (von Martin Meyer gewohnt eloquent verkörpert), der stets von seiner ebenfalls ledigen Schwester Sophie überwacht wird, in den zweiten Frühling. Doch die beiden „Damen“ haben es nur auf das Geld der beiden Junggesellen abgesehen.

Die „beiden Damen“, das waren Stefanie Schulte und Marianne Husemann. Beide sind lange genug (von Anbeginn) dabei, um mit enormer Wandlungsfähigkeit quasi „die Schöne und das Biest“ in jeweils einer



Sabine und Agathe zocken Alfons ab, Karl-Josef hält sich erst einmal raus.

Später hat auch er und Dorfpolizist Leo Spaß mit den Damen.



Dirk Ahlke



Kriminalkommissar Horst Derrik

Guido Hagenhoff



Harry Kleiner (Kollege von Derrik)

Ulrich Hagenhoff



Alfons (Finanzbeamter)

Marianne Husemann



Feriengast Agathe

Regina Hatscher



Regie

Desiree Brockmann



Souffleuse

Stefanie Schulte



Sabine, Feriengast



Alfons ist tot ...



und jede kann's (und will's) gewesen sein



Am Ende werden aber die Richtigen verhaftet – allerdings nicht wegen Mordes, sondern als Betrügerinnen.



Mit ihrer Hilfe kann der fachkundige Dorfpolizist „Bullenleo“ (Andreas Müting, mit seinem trockenem Humor gut wie eh und jeh) nicht nur den vermeintlichen Mord aufklären (der Alfons war ja auch gar nicht tot), sondern auch noch die „beiden Damen“ des Betruges überführen. Nur schade um Otto!

Figur zu verkörpern. Besonders Marianne überzeugte: Auch als gerissene Betrügerin, noch ganz „große Dame“.

Zurück zur Handlung. Sophie (Petra Müting, faszinierend flexibel und ausdrucksstark) durchschaut die „beiden Damen“ sofort und schmiedet mit ihrer Freundin Lisbeth Pläne zur Rettung ihrer Brüder.

Als Alfons und Karl-Josef, von den „beiden Damen“ als „Ladenhüter“ verunglimpft, nach Überwindung einiger Hindernisse endlich mit den beiden „Schönen“ ausgehen, legen sich in der Nacht Lisbeth und Sophie auf die Lauer, um bei deren Rückkehr das Schlimmste zu verhindern. Doch in der Nacht läuft einiges ganz anders als erwartet und nach einer heftigen Auseinandersetzung im Hühnerstall bleibt Alfons als vermeintliche Leiche zurück.

Wer ist der Mörder? Nur Otto weiß was geschah.

Der Kreis der Verdächtigen ist groß und wird größer als Max, der Zwillingbruder von Alfons auftaucht (Ulrich in einer Doppelrolle). Jeder verdächtigt jeden – die meisten auch sich selbst. Keiner weiß was wirklich geschah (nur Otto).

Da tauchen zwei Kommissare auf – mit Tretrol-



Vier ganz coole Typen: Guido, Dirk, Harry und Horst

lern direkt aus Hamburg. Das zumindest lässt der nordische Akzent vermuten. Dirk Ahlke als Derrik und Guido Hagenhoff als Kollege Kleiner ziehen nicht nur bis zum Ende des Stückes den Dialekt durch, sie spielen die Rollen mit einer verblüffenden Coolness – Klasse!



Die Akteure holen sich ihren hochverdienten Applaus ab und geben ihn dem Publikum zurück.

(Fotos. LSR / HWW)

Martin Meyer



Karl-Josef Fröhlich (Freund von Alfons)

Maria Middeke



Lisbeth (Schwester von Alfons, Pensionsbesitzerin)

Andreas Müting



Leo (Dorfpolizist)

Petra Müting



Sophie (Schwester von Karl-Josef, Freundin von Lisbeth)

Und viele weitere Helfer/innen und Sponsoren!

10 Stücke in 10 Jahren

Jubiläum bei „Vorhang auf“

Auf die Leistung ist ganz Dedinghausen stolz und für den damit vermittelten Spaß dankbar!

(HWW) 2004 trafen sich Theaterfreunde und planten eine neue Theatergruppe für Dedinghausen. Am 14. Januar 2005 hatte dann ‚Vorhang auf‘ im Gasthof Schulte-Nünnerich seine erste Premiere. Seit dem brachten sie, mit leicht wechselnden Besetzungen neun weitere Stücke auf die Bühne. Alle machten Spaß. Insgesamt hatten über 6.000 Zuschauer bei 60 Aufführungen (exklusive Vorpremieren) ihren Spaß.

D.a. gratuliert zum Jubiläum und erinnert an die zehn Stücke:

1. Stück - 2005

Ein Koffer voller Geld

Schwank von Wilfried Reinehr

Premiere : 14.01.2005, Gasthof Schulte-Nünnerich

„Geil und weitermachen!! -

Ein Koffer voller Geld verzückt Dedinghausen“
(LW; D.a. 362)

Ein versteckter Koffer mit Geld aus einem Bankraub sorgt in zwei renommierten Gaststätten für Verwirrungen.

Es wirkten mit (v.l.): Ingo Euler als Andreas Weinstein und Regie, Marianne Husemann als Elisabeth von Mühlberg (Dame von Welt), Petra Müting als Susi, Nichte von Elisabeth, Stefanie Schulte als Rosi, Tochter von Elisabeth, Regina Hatscher (Souffleuse), Ulrich Hagenhoff als Gauner und Pfarrer Lipus, Martin Meyer als Dorfpolizist Stoppel, Maria Edler als Wirtin Josefa Hirsch, Gerry Hagenhoff als der Wirt Josef Weinzierl und Guido Hagenhoff als Filmfuzzi Lenz



2. Stück – 2006

Der Wahlk(r)ampf

Lustspiel von Wilfried Reinehr

Premiere : 03.03.2006, Gasthof Schulte-Nünnerich

„Theater in Dedinghausen ist mehr als gute Unterhaltung -
‚Vorhang auf‘ begeistert mit ihrem 2. Stück gut 500
Zuschauer“

(LW; D.a. 375)

Um eine Bürgermeisterwahl entwickeln sich Intrigen, Verwirrungen und Liebesbeziehungen.

Es wirkten mit (stehend v.l.): Maria Edler als nörgelnde Bürgerin Martha Mager, Guido Hagenhoff als Sohn Thomas Tölpel, Martin Meyer als Amtsdienner Emil Flachmann, Roland Christ als Bauunternehmer Mühlbauer, Petra Müting als BM Sekretärin Amanda Nagel, Ulrich Hagenhoff als Bürgermeister Wilhelm Haberkorn, Marianne Husemann als Bürgermeistergattin Elise, Stefanie Schulte als Karin, Tochter des BM, Kristin Hatscher als Tochter Klara Tölpel, Gerry Hagenhoff als Johannes Tölpel - Rivale des BM; (vorn v.l.): Julia Hagenhoff (Technik), Regina Hatscher (Souffleuse) und Ingo Euler (Regie)



3. Stück – 2007

Einer spinnt immer

Posse von Wilfried Reinehr

Premiere : 20.01.2007, Gasthof Schulte-Nünnerich

„Die Gaststätte Schulte-Nünnerich als Irrenhaus...“

(LW; D.a. 384)

Eine Pension wird zum Irrenhaus und Ladislaus kann kein L sprechen....

Es wirkten mit (stehend v.l.): Marco Objarbel (Video-technik), Kristin Hatscher als Ria Balero, Ulrich Hagenhoff als Privatier Otto Ofenloch, Marianne Husemann als Pensionsinhaberin Liselotte Ballermann, Stefanie Schulte als Sieglinde, Nichte von Liselotte Ballermann, Roland



Christ als Abenteurer Julius Ludwig, Petra Müting Schriftstellerin Christine Frank, Gerry Hagenhoff als Major Egon von Schönborn; (sitzend v.l.): Regina Hatscher (Souffleuse), Guido Hagenhoff als schwuler Detlef Wipperling, Julia Hagenhoff (Technik), Martin Meyer Ladislaus (N)Locke, Neffe von Liselotte, Maria Edler als mannstolle Pesionsbesitzerin Florence Wipperling und Ingo Euler als Neffe Ottfried Ofenloch und Regie

4. Stück – 2008

Die Peppermintbande

Verrückte Posse von Wilfried Reinehr

Premiere : 15.02.2008, Gasthof Schulte-Nünnerich

„Kommt ein Raumschiff auf die Schnelle... – ‚Vorhang auf‘ spielt einfach axopeiisch“

(LW; D.a. 396)

Außerirdische bringen das Leben auf zwei Bauernhöfen mächtig durcheinander.

Es wirkten mit (stehend, v.l.): Regina Hatscher (Souffleuse), Roland Christ als Knecht Konrad, Maria Middeke als Bäuerin, Gerhard Hagenhoff als reisender Kaufmann Kunibert, Ingo Euler (Regie), Petra Müting als Schwester der Bäuerin, Ulrich Hagenhoff als Professor Hugo; (vorn, v.l.) Marianne Husemann als Bäuerin, Stefanie Schulte als Nachbarin Grete, Guido Hagenhoff als Außerirdischer Axo, Kerstin Hatscher als Außerirdische Peia, Martin Meyer als Nachbar Hennes und Julia Hagenhoff (Technik)



Peia, Martin Meyer als Nachbar Hennes und Julia Hagenhoff

5. Stück – 2009

Leiche auf Abwegen

Kriminalkomödie von Heidi Falthäuser

Premiere : 23.01.2009, Gasthof Schulte-Nünnerich

„Leiche auf Abwegen‘ begeistert Publikum“

(DG; D.a. 405)

Drei Angestellte lassen mittels einer Schaufensterpuppe die Vorbereitungen zur Jubiläumsfeier einer Boutique im Chaos untergehen.

Es wirkten mit (v.l.): Maria Middeke als Kundin Frau Rasch, Roland Christ als Möbelpacker Franz, Kristin Objartel als Nadine, Nichte von Annemarie Sandhofer, Petra Müting als Geschäftsinhaberin Annemarie Sandhofer, Gerry Hagenhoff als Möbelpacker Fritz, Marianne Husemann als Altgesellin bei Sandhofer, Schaufensterpuppe, Guido Hagenhoff als Mafioso Angelo, Stefanie Schulte als Verkäuferin Susanne, Ulrich Hagenhoff als Edmund, Dekorateur bei Sandhofer, Martin Meyer war hinter der Bühne aktiv, Julia Hagenhoff (Technik); (vorn) Regina Hatscher (Souffleuse) und Ingo Euler Dorfpolizist und Regie



6. Stück – 2011

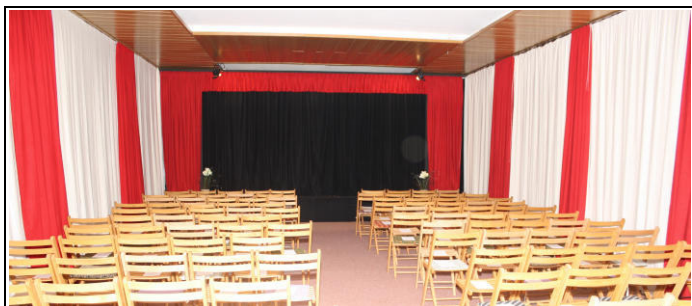
Wunder gibt es immer wieder

Komödie von Wilfried Reinehr

Premiere : 04.02.2011, Theater im Bürgertreff

„Umzug ins „Theater im Bürgertreff“ kam klasse an! - Mit dem Stück „Wunder gibt es immer wieder“ einen Volltreffer gelandet!“

(HWW; D.a. 428)



Der Umzug in den Bürgertreff brachte mehr Ambiente und Flair. Ein eigenes Catering im Cafe und „Restaurant“ bietet den Gästen eine rundum Versorgung. Federführend Raimunda Hagenhoff mit Unterstützung vieler.



Ein Bauernhof gerät in finanzielle Not und die Bewohner versuchen durch skurrile Machenschaften dem Ruin zu entkommen.

Es wirkten mit (v.l.): Stefan Hagenhoff als junger (Opa) Johannes, Marianne Husemann als Granddame aus Übersee, Petra Müting als Journalistin Wilma Klappe, Stefanie Schulte als „Lady“ und als Rosemarie, Regina Hatscher (Souffleuse), Dirk Ahlke als englischer Gentleman, Ingo Euler (Regie), Ulrich Hagenhoff als Opa Hannes, Maria Middeke als Walburga Krummholz, die Mutter des Hauses, Martin Meyer als Bauer Michael und Guido Hagenhoff als Bauernsohn Alfred

7. Stück – 2012**Die doppelten Hoheiten**

Komödie von Friedhelm Lier

Premiere : 09.03.2012, Theater im Bürgertreff

Die doppelten Hoheiten in Bad Dedinghausen.

Ein sehenswertes Stück Laientheater der Theatergruppe
„Vorhang auf“.

(AF; D.a. 440)

Der Kurort Dedinghausen bekommt per ICE hohen Besuch (auch wenn er sich als Ganovenpaar herausstellt). Es wirkten mit (v.l.): Dirk Ahlke als Baron Konrad von Auelgau und Ganove, Ulrich Hagenhoff als Bahnhofsvorstand Willi Zug, Stefanie Schulte als Baronesse Heidrun von Auelgau und Ganovenbraut, Guido Hagenhoff als Erich Zug, Marianne Husemann als Erika Zug, Ingo Euler (Regie), Petra Müting als Dorfpolizistin als Wally Knast, Andreas Müting als Kurdirektor Peter Bader, Maria Middeke als Kioskbetreiberin Luzie Tratsch, Regina Hatscher (Souffleuse); (vorn) Stefan Hagenhoff & Stephan Hatscher als stumme Russen und Martin Meyer als Taxifahrer Dieter Kuno

**8. Stück – 2013****Operation Abendsonne**

Kriminalkomödie von Anke Vogt

Premiere : 22.02.2013, Theater im Bürgertreff

„Die Theatergruppe „Vorhang auf“ bei der „Operation Abendsonne“ erstmals unter der Regie von Regina Hatscher.“

(AF; D.a. 450)

Turbulenzen im Haus für altersgerechtes Wohnen.

Es wirkten mit (v.l.): Regina Hatscher (Regie), Dirk Ahlke als Günther Lampe, Marianne Husemann als pensionierte Lehrerin Hedwig Hanke, Petra Müting als Penelope Wollweber alias Penny Lane, Andreas Müting als Karl Kokuschinski, Stefanie Schulte als Johanna alias Joan, Enkelin von Penelope, Guido Hagenhoff als Zivildienstleistenden Guido, Ulrich Hagenhoff als Oberfeldwebel a.D. Siegfried Löwenherz, Vera Hagenhoff (Souffleuse), Ingo Euler (Regieassistent), Maria Middeke als Anstaltsleiterin Frau Fink und Martin Meyer als Finanzjongleur Frank Lehmann

**9. Stück – 2014****Alles Bauerntheater**

Schwank von Erich Koch

Premiere : 24.01.2014, Theater im Bürgertreff

„Vorhang auf“ macht 700 Besuchern viel Spaß! - Die Theatergruppe überzeugte mit „Alles Bauerntheater“ – ein Schwank ... mit viel Verwandlungen“

(HWW; D.a. 461)

Ein Bauerhof gerät aus allen Fugen.

Es wirkten mit (v.l.): Regina Hatscher (Regie), Maria Middeke als Bäuerin Agnes, Ulrich Hagenhoff als Bauer Alfons, Stefanie Schulte als flippige Tochter Eva, Guido Hagenhoff als Student Hans, Andreas Müting als Altwarenhändler Franz, Marianne Husemann als Pfarrköchin, Petra Müting als Hildes Schwester Agnes, Martin Meyer als Heinz, der Freund von Alfons und Vera Tepper (Souffleuse)

**10. Stück – 2015****Mord im Hühnerstall**

Schwank von Regina Rösch

Premiere : 27.02.2015, Theater im Bürgertreff

„Wie Otto dann doch noch im Suppentopf landete ... die amüsante Herleitung fanden 750 Vorhang-auf-Besucher toll“

(HWW; D.a. 473)

Es wirkten mit (hinten v.l.): Dirk Ahlke als Kriminalkommissar Horst Derrik, Martin Meyer als Karl-Josef Fröhlich, der Freund von Alfons, Andreas Müting als Dorfpolizist Leo,

D.a. 473/54



Guido Hagenhoff als Harry Kleiner, Kollege von Derrik, Ulrich Hagenhoff als Finanzbeamter Alfons, Regina Hatscher (Regie); (vorn v.l.): Stefanie Schulte als Feriengast Sabine, Marianne Husemann als Feriengast Agathe, Desiree Brockmann (Souffleuse), Maria Middeke als Lisbeth, Schwester von Alfons und Pensionsbesitzerin und Petra Mütting als Sophie, Schwester von Karl-Josef und Freundin von Lisbeth

96 Rollen – 15 Schauspieler/innen – 3 Souffleusen – 2 Regisseure

(HWW) Mit nur 18 Personen (zweimal gab es Doppelfunktionen) kam „Vorhang auf“ natürlich nicht durch die 10 Jahre. Da gab es Bühnen- und Kulissenbauer, Bedienungen an der Getränketheke, im Cafe oder beim Imbiss - natürlich bereiteten all diese Leckereien auch fleißige Helfer/innen vor, bei der Herrichtung des Saals in der Gastwirtschaft Schulte-Nünnerich und vor allem im Bürgertreff zum „Theater im BT“ waren zahlreiche Personen im Einsatz, dann gab es noch logistische und technische Aufgaben zu erledigen und ... - all diesen Personen sei gedankt!

Guido Hagenhoff (10 x)

2005: als Filmfuzzi Lenz
2006: als Sohn Thomas Töpel
2007: als schwuler Detlef Wipperling
2008: als Außerirdischer Axo
2009: als Mafioso Angelo
2011: als Bauernsohn Alfred
2012: als Erich Zug
2013: als Zivildienstleistenden Guido
2014: als Student Hans
2015: als Harry Kleiner, Kollege von Derrik

Ulrich Hagenhoff (10 x)

2005: als Gauner und Pfarrer Lipus
2006: als Bürgermeister Wilhelm Haberkorn
2007: als Privatier Otto Ofenloch
2008: als Professor Hugo
2009: als Edmund, Dekorateur bei Sandhofer
2011: als Opa Hannes
2012: als Bahnhofsvorstand Willi Zug
2013: als Oberfeldwebel a.D. Siegfried Löwenherz
2014: als Bauer Alfons
2015: als Finanzbeamter Alfons

Regina

Hatscher (10 x)

2005: Souffleuse
2006: Souffleuse
2007: Souffleuse
2008: Souffleuse
2009: Souffleuse
2011: Souffleuse
2012: Souffleuse
2013: Regie
2014: Regie
2015: Regie



10 Jahre lang wurden die „hinterhältigen Angriffe“ von „Vorhang auf“ mit Lachsälven gekontert!

Marianne Husemann (10 x)

2005: als Elisabeth von Mühlberg (Dame von Welt)
2006: als Bürgermeistergattin Elise
2007: als Pensionsinhaberin Liselotte Ballermann
2008: als Bäuerin
2009: als Altgesellin bei Sandhofer
2011: als Granddame aus Übersee
2012: als Erika Zug
2013: als pensionierte Lehrerin Hedwig Hanke
2014: als Pfarrköchin
2015: als Feriengast Agathe

Martin Meyer (10 x)

2005: als Dorfpolizist Stoppel

2006: als Amtsdiener Emil Flachmann

2007: als Ladislaus (N)Locke

2008: als Nachbar Hennes

2009: Hilfe hinter der Bühne

2011: als Bauer Michael

2012: als Taxifahrer Dieter Kuno

2013: als Finanzjongleur Frank Lehmann

2014: als Heinz, der Freund von Alfons

2015: als Karl-Josef Fröhlich, der Freund von Alfons

Maria Middeke (10 x)

2005: als Wirtin Josefa Hirsch

2006: als nörgelnde Bürgerin Martha Mager

2007: als mannstolle Pensionsbesitzerin Florence Wipperling

2008: als Bäuerin

2009: als Kundin Frau Rasch

2011: als Walburga Krummholz, die Mutter des Hauses

2012: als Kioskbetreiberin Luzie Tratsch

2013: als Anstaltsleiterin Frau Fink

2014: als Bäuerin Agnes

2015: als Lisbeth, Schwester von Alfons und Pensionsbesitzerin

Petra Mütting (10 x)

2005: als Susi - Nichte von Elisabeth

2006: als BM Sekretärin Amanda Nagel

2007: als Schriftstellerin Christine Frank

2008: als Schwester der Bäuerin

2009: als Geschäftsinhaberin Annemarie Sandhofer

2011: als Journalistin

Wilma Klappe

2012: als Dorfpolizistin als Wally Knast

2013: als Penelope Wollweber alias Penny Lane

2014: als Hildes Schwester Agnes

2015: als Sophie, Schwester von Karl-Josef und Freundin von Lisbeth

Stefanie Schulte (10 x)

2005: als Rosi, Tochter von Elisabeth

2006: als Karin, Tochter des BM

2007: als Sieglinde, Nichte von Liselotte Ballermann

2008: als Nachbarin Grete

2009: als Verkäuferin Susanne

2011: als „Lady“ und als Rosemarie

2012: als Baroness Heidrun von

Auelgau und Ganovenbraut

2013: als Johanna alias Joan, Enkelin von Penelope

2014: als flippige Tochter Eva

2015: als Feriengast Sabine

Ingo Euler (8 x)

2005: als Andreas Weinstein und Regie

2006: Regie

2007: als Neffe Ottfried Ofenloch und Regie

2008: Regie

2009: als Dorfpolizist und Regie

2011: Regie

2012: Regie

2013: Regieassistent

Gerhard Hagenhoff (5 x)

2005: als Wirt Josef Weinzierl

2006: als Johannes Töpel, Rivale des BM

2007: als Major Egon von Schönborn

2008: als reisender Kaufmann Kunibert

2009: als Möbelpacker Fritz

Dirk Ahlke (4 x)

2011: als englischer Gentleman

2012: als Baron Konrad von Auelgau und Ganove

2013: als Günther Lampe

2015: als Kriminalkommissar Horst Derrik

Roland Christ (4 x)

2006: als Bauunternehmer Mühlbauer

2007: als Abenteurer Julius Ludwig

2008: als Knecht Konrad

2009: als Möbelpacker Franz

Andreas Mütting (4 x)

2012: als Kurdirektor Peter Bader

2013: als Karl Kokuschinski

2014: als Altwarenhändler Franz

2015: als Dorfpolizist Leo

Kristin Objartel (4 x)

2006: als Tochter Klara Töpel

2007: als Ria Balero

2008: als Außerirdische Peia

2009: als Nadine, Nichte von Annemarie Sandhofer

Stefan Hagenhoff (2 x)

2011: als junger (Opa) Johannes

2012: als stummer Russen

Vera Tepper (2 x)

2008: Souffleuse

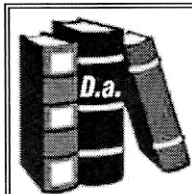
2009: Souffleuse

Desiree Brockmann (1 x)

2015: Souffleuse

Stephan Hatscher (1 x)

2012: als stummer Russen



Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 40, 30, 20, 10 und 5 Jahren

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)



Vor 40 Jahren: D.a. im April 1975



18.04.1975 Die Gründungsversammlung des TTV - Dedinghausen wählt Josef Stratmann zum ersten 1. Vorsitzenden des neuen Vereins.

30.04.1975 Die Gemeindebücherei Dedinghausen schließt ihre Pforten. Nachdem der Bücherbus des Kreises auch Dedinghausen anfährt, rentiert sich die Bücherstube im BT nicht mehr.

Vor 30 Jahren: D.a. im April 1985



02.04.1985 Eine hiesige Elterninitiative informiert über die Gesamtschule vor dem Hintergrund der Elternbefragung in Lippstadt.

05.04.1985 Die Schülerinnen des TTV werden Kreismeister und steigen in die Bezirksklasse auf.

25.04.1985 Ein Bürgergespräch zum Ausbau des Kölner Grenzweges bringt Klarheit über das Konzept, aber Meinungsverschiedenheiten über dessen Finanzierung.

30.04.1985 Die Kolpingsfamilie wandert nun schon viele Jahre in den Mai. Der Abschluss findet wieder in Ermsinghausen statt.

02.04.1990 Bis zum 6.4. sind die Profis des TT-Bundesligisten aus Steinhagen beim TTV zu Gast. 32 TTV'ler trainieren unter Profibedingungen.

08.04.1990 Das Endstechen des Preisknobels gewinnt mit 49 Punkten Erich Berendes. Der Erlös wird von der Kolpingjugend für die Gestaltung des Bereichs um die Friedenseiche benutzt.

29.04.1990 Waltraud Langer und Heinz Krossa gewinnen die Vereinsmeisterschaft der Schießriege.

Vor 20 Jahren: D.a. im April 1995



01.04.1995 Der Vorstand kann auf der Frühjahrsversammlung den Schützen berichten, dass das Fest'95 gut vorbereitet ist und dass man von der Stadt 700 qm Land gekauft habe, mit dem man den Schützenplatz erweitern will.

05.04.1995 Der Nikolaus besucht den Kindergarten. Rüdiger Fruh tritt seit Jahren als Nikolaus auf, seinen „Lohn“ spendete er nun dem Kindergarten Dedinghausen.

08.04.1995 Die Kolpingjugend engagiert sich für unsere Umwelt. Sie säubert die Feld- und Waldflur des Dorfes

von Unrat und findet dabei ein komplettes Auto.

09.04.1995 Acht Jugendliche werden feierlich in die Kolpingsfamilie aufgenommen.

09.04.1995 Bereits drei Spieltage vor Ende der Saison steht die Erste des SV Blau-Weiß als Meister der Kreisliga C fest und kann die Aufstiegsfeier planen.

16.04.1995 Die Saisoneroöffnung des ABCD gewinnen am Ostersonntag Marion Knieps und Ludger Schulte-Remmert.

16.04.1995 Andre Kuhn gewinnt mit 51 Punkten das Preisknobeln'95. Allerdings benötigt er ein Stechen gegen Hans Gellhaus.

23.04.1995 Weißer Sonntag: 11 Kinder aus unserem Dorf gehen zur ersten Kommunion.

25.04.1995 Die D.a. - Nachwuchsredaktion besucht in Bonn das MdB Manfred Such und trifft dort auch mit MdB Eike Hovermann zusammen.

29.04.1995 Zur Tennis - Saisoneroöffnung veranstaltet die Tennisabteilung des SV BW ein sehr gut besuchtes Schnupperturnier für Kinder.

29.04.1995 Die Poststelle Dedinghausen schließt ihre Pforten.

30.04.1995 Sechs Jugendliche aus Dedinghausen feiern ihr Konfirmation.

30.04.1995 75 Jugendliche aus dem Kirchspiel werden in Esbeck vom Weihbischof Bode gefirmt.

30.04.1995 Zahlreiche Personen schließen sich der Kolpingsfamilie zum traditionellen Gang in den Mai an.

Vor 10 Jahren: D.a. im April 2005



01.04.2005 Die JHV der Tennisabteilung des SV Blau-Weiß ehrt die 1. Herren, die Herren 30+ und die Herren 40+ als Meister ihrer Gruppen und Aufsteiger.

03.04.2005 Ein neuer Fahrplan für Bahn- und Busverbindungen tritt in Kraft. An Wochenenden wird das Bahnangebot weiter ausgedünnt.

03.04.2005 Weißer Sonntag: 16 Kinder aus unserem Dorf gehen zur ersten heiligen Kommunion.

04.04.2005 Die Kolpingjugend fährt im Planwagen in die Pöppelsche zum Grillen und Spielen.

09.04.2005 Die April-Ausgabe von D.a. erscheint wegen der Osterferien etwas später als gewohnt. Dennoch enthält D.a. 364 einen Aprilscherz. Allerdings glauben nicht viele Leser/innen an einen Biergarten an der Fukuhle.

10.04.2005 „Trödel rund ums Kind“ ist eine Aktion der Breitensportabteilung, die sehr erfolgreich im Bürgertreff läuft.

Titel für den TTV: Die C-Schüler sind Meister – die 1. Herren werden es bald!

1.TTV Herren

Spiele im März 2015

	(Hinspiel)
27.02.: TTV H 1 - TV Büren I	9 : 0 (9:2)
06.03.: SV GW Steinhausen I – TTV H 1	2 : 9 (3:9)
13.03.: TTV H 1 - SV Germ. Stirpe I	9 : 1 (9:2)
22.03.: TTC Niederbergheim I - TTV H 1	4 : 9 (9:4)

1. Herren fehlt noch ein Punkt zum Gewinn der Meisterschaft

Im März überzeugte die 1. Herren-Mannschaft des TTV auf ganzer Linie – und das, obwohl man verletzungs- und gesundheitsbedingt nie in Bestbesetzung antreten konnte. Zunächst wurde der Tabellenletzte TV Büren klar und deutlich mit 9:0 besiegt. Anschließend glänzte das Team sowohl beim 9:2-Sieg in Steinhausen als auch beim klaren 9:1-Erfolg gegen Germania Stirpe. Am vergangenen Sonntag trat der Tabellenführer dann beim TTC Niederbergheim an, gegen die man im Hinspiel noch stark ersatzgeschwächt die bisher einzige Saisonniederlage hinnehmen musste. Aber das TTV-Team gab sich keine Blöße und siegte in einem umkämpften Spiel verdient mit 9:4.

Somit steht die 1. Herren-Mannschaft des TTV nun vor ihrem letzten Saisonspiel – welches zugleich ein echtes Endspiel für den TTV ist. Am Freitag, den 27. März, tritt das Team im schweren Auswärtsspiel beim Angstgegner TUS Bruchhausen an, gegen die man in den letzten Jahren fast immer schlecht aussah und gegen die man mehrfach verloren hat. Somit macht sich das Team nach der bisher starken Rückrunde mit einer breiten Brust aber auch mit gehörigem Respekt auf den Weg nach Bruchhausen. Zum Gewinn der Meisterschaft würde dem TTV aufgrund der Tabellenkonstellation in Bruchhausen schon ein Unentschieden reichen. Der Gewinn der Meisterschaft würde dann zugleich den erstmaligen Aufstieg der 1. Herren-Mannschaft des TTV in die Bezirksklasse bedeuten.

Herren – Kreisliga 1

(Stand : 22.03.2015)

Pl.	Verein	Spiel	S	U	N	Spiele/Punkte
1.	TTV DJK Dedingh. I	19	16	2	1	164:057 34:04
2.	DJK Erwitte I	18	14	3	1	156:075 31:05
3.	LTV Lippstadt III	18	13	1	4	138:094 27:09
4.	DJK SR Cappel III	18	11	1	6	136:101 23:13
5.	SV GW Steinhausen I	18	9	2	7	124:111 20:16
6.	SV Germ. Stirpe I	19	8	1	9	116:114 18:20

Monatsbilanz des TTV für März'15

Pl. (*)	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Spiele	Pkt.
1. (1)	Herren I	4	4	0	0	36:07	8:0
2. (3)	Herren II	3	3	0	0	26:13	6:0
3. (2)	C-Schüler	2	2	0	0	19:01	4:0
4. (4)	B-Schüler	1	1	0	0	8:02	2:0
Gesamtbilanz März'15		10	10	0	0	89:23	20:0
		von 20 > Erfolgsfaktor : 100 %					
Feb.'15		9	4	3	2	61:45	11:7
		von 18 > Erfolgsfaktor : 61,1 %					

7. TuS Bruchhausen II	18	7	1	10	95:127	15:21
8. TuS Wadersloh I	19	7	1	11	103:129	15:23
9. TTC Niederbergheim I	19	6	2	11	119:138	14:24
10. TTC Bad Westernkotten	18	2	1	15	65:148	5:31
11. TV Büren I	18	0	0	18	40:162	0:36

Die letzten Spiele 2014/15

Fr, 27.03., 20.00 Uhr: TuS Bruchhausen II - TTV H 1

- Ende der Spielzeit -

2.TTV Herren

Spiele im März 2015

	(Hinspiel)
23.02.: TTV H 2 - TuS Ehringhausen II	9 : 5 (7:9)
02.03.: Störmede/Langen.III - TTV H 2	3 : 8 (7:9)
09.03.: TTV H 2 - DJK Erwitte III	9 : 5 (6:9)

2. Herren beginnt Aufholjagd

Die zweite Mannschaft blieb in ihren beiden bisherigen Spielen im März ungeschlagen. Zunächst konnte die TTV-Reserve beim direkten Tabellennachbarn Störmede/Langeneicke III mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung verdient mit 8:3 gewinnen.

Im Heimspiel gegen DJK Erwitte III zeigte das Team dann zu was es zu leisten im Stande ist. Gegen den Tabellenvierten gelang ein überzeugender 9:5 Erfolg. In den letzten beiden Saisonspielen bei Westfalen Liesborn III und gegen Lipperbruch III gilt es nun diese Erfolge fortzusetzen, um noch den einen oder anderen Platz in der Tabelle gutzumachen.

Herren – 3.Kreisklasse 1

(Stand : 22.03.2015)

Pl.	Verein	Spiel	S	U	N	Spiele/Punkte
1.	SV Diestedde II	18	16	1	1	158:060 33:03
2.	SV Germ. Stirpe II	18	14	1	3	145:065 29:07
3.	SV Westf. Liesborn II	19	11	2	6	139:093 24:14
4.	DJK Erwitte III	18	8	3	7	116:129 19:17
5.	TuS Ehringhausen II	18	7	4	7	115:119 18:18
6.	SV Viktoria LP III	19	7	3	9	117:136 17:21
7.	BW Lipperbruch II	17	7	2	8	117:113 16:18
8.	TTV DJK Dedingh. II	18	7	2	9	117:130 16:20
9.	Störmede/Langen.III	18	6	1	11	98:128 13:23

10. BW Lipperbruch III	18	5	2	11	92:136	12:24
11. Bad Westernkotten III	17	0	1	16	47:152	1:33

Die letzten Spiele 2014/15

Fr., 27.03., 20.00 Uhr: SV Westf. Liesborn III - **TTV H 2**

Mo., 13.04., 19.30 Uhr: **TTV H 2** - BW Lipperbruch III

- Ende der Spielzeit -

B- und C-Schüler

Spiele im März 2015

(Hinspiel)

28.02.: **TTV Deding.** (C) – TV Fredeburg I 10 : 0 (10:0)

28.02.: **TTV Dedin.** (mBS) - LTV Lippstadt I 8 : 2 (7:3)

07.03.: LTV Lippstadt I - **TTV Deding.** (C) 1 : 9 (2:8)

C-Schüler-Team feiert Meisterschaft

Das junge C-Schüler-Team des TTV gab sich auch in den letzten beiden Spielen keine Blöße und feiert nun ungeschlagen den Gewinn der Meisterschaft in der C-Schüler-Kreisliga. Im März besiegte man zum Saisonende den TV Fredeburg glatt mit 10:0, bevor man beim LTV Lippstadt ebenso deutlich mit 9:1 siegreich war.



Meister der Schüler-Kreisliga (v.l.): Celine Pflug, Lara Scherotzki, Miguel Weickert, Felix Kleine

Die gesamte Saison brillierte diese Mannschaft durch eine tolle mannschaftliche Geschlossenheit. Man ließ sich auch durch verletzungsbedingte Ausfälle in den Spitzenspielen gegen die Teams aus Sundern nicht vom Ziel „Meisterschaft“ abbringen. Ein wirklich toller Erfolg, an dem Celine Pflug, Lara Scherotzki, Miguel Weickert und Felix Kleine beteiligt waren.

B-Schüler-Team überzeugt gegen Lippstadt

Für die B-Schüler stand Ende Februar das Kräftemessen gegen den LTV Lippstadt auf dem Programm. Das TTV-Team mit Niklas Scherotzki und Lucas und Laura Voits konnte sich hier klar und deutlich mit 8:2 durchsetzen. Am 27. März steht nun noch das Nachholspiel beim Tabellennachbarn TV Fredeburg auf dem Spielplan. Auch in diesem Spiel geht die B-Schüler-Mannschaft des TTV als Favorit an die Platten.

C-Schüler - Kreisliga

(Stand : 22.03.2015)

Pl.	Verein	Spiel	S	U	N	Spiele/Punkte
1.	TTV Dedinghausen (C)	12	9	3	0	96:24 21:03
2.	TuS Sundern II	12	9	1	2	79:41 19:05
3.	TuS Sundern I	12	8	1	3	81:39 17:07
4.	TTV Dedinghau. (mBS)	11	5	2	4	61:49 12:10
5.	TV Fredeburg I	11	1	3	7	30:80 5:17
6.	LTV Lippstadt I	12	2	0	10	38:82 4:20
7.	TTV Kneblinghausen	12	1	2	9	25:95 4:20

Die letzten Spiele 2014/15

Fr., 27.03., 16.45 Uhr: TV Fredeburg I - **TTV Dedin.** (mBS) (5:5)

- Ende der Spielzeit -

Minimeisterschaften-Kreisentscheid

Mitte März vertrat Vereinsmeister Niklas Scherotzki die Farben des TTV DJK Dedinghausen beim Kreisentscheid der diesjährigen Tischtennis-Minimeisterschaften in Soest. Hierfür hatte sich Niklas im Herbst 2014 als Dritter des Ortsentscheides in Dedinghausen qualifiziert.

Niklas bestätigte an diesem Tag seine zuletzt überragenden Leistungen im TTV-Trikot. Er kämpfte sich bis ins Endspiel vor – wo er dann aber seinem Gegner zum Sieg gratulieren musste. Als Zweiter des Kreisentscheides hat sich Niklas für den im Frühjahr stattfindenden Bezirksentscheid in Menden qualifizieren können.

Herzlichen Glückwunsch!

Oliver Kleine / HWW

Trainingszeiten des TTV

Damen / Herren:

Montags, 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Schülerinnen/Schüler:

Montags, 18.30 Uhr – 19.30 Uhr

(Kadertraining für B- und C-Schüler)

Samstags, 15.00 Uhr – 16.30 Uhr

(Anfänger und B- und C-Schüler)



40 Jahre TTV DJK Dedinghausen

Sa., 13. Juni: TT-Höchte-Pokal

Sa., 20. Juni: TT-Dorfmeisterschaften

So., 21. Juni: TT-Familien-Cup

Herbst 2015: TT-Intercup und „40-Jahr-Feier“

Fußball in D.a.



Berichte von den Mannschaften des SV Blau-Weiß Dedinghausen

Blau-Weiß-Frauen

Spiele im März'15 : (Hinspiel)

06.03.: **BW F** – SV 03 Geseke 1 : 2 (1:3)
 38. Min. 1:0 Marina Niggenaber
 43. Min. 1:1
 73. Min. 1:2

15.03.: SV Schmerlecke - **BW F** 0 : 0 (3:2)
 22.03.: **BW F** – RSV Barntrop abges. 0 : 2 (0:4)

Bezirksliga (Staffel 2) Stand : 22.03.2015

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. (1)	RSV Barntrop	17	14	2	1	42:16	44
2. (2)	SV Spexard	17	12	3	2	64:25	39
3. (5)	Delbrücker SC	17	12	1	4	40:14	37
4. (3)	SV Germ. Stirpe	17	10	1	6	54:29	31
5. (4)	GW Varense	17	9	4	4	49:26	31
6. (6)	Phönix 95 Hörter	17	9	1	7	47:36	28
7. (7)	SV 03 Geseke	16	7	5	4	35:27	26
8. (11)	FC Germ. Wormeln	17	7	1	9	40:53	22
9. (8)	TSV Sabbenhausen	16	6	3	7	26:27	21
10. (9)	SJC Hövelriege	17	5	5	7	25:30	20
11. (12)	BW Dedinghausen	17	3	3	11	23:45	12
12. (10)	SSV Würgassen	17	4	0	13	22:53	12
13. (14)	FC Sörenheide	17	3	0	14	22:73	9
14. (13)	SV Schmerlecke	17	2	1	14	11:46	7

(*) = Platzierungen vom 07.12.2014 ; D.a. 470

BW F - Bilanzen : Stand: 22.03.2015

Bezirksliga (2)	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
-----------------	--------	---	---	---	------	------

Bezirksliga (2)- Heimspiele

SV BW Dedinghausen F	10	3	1	6	19:23	10
----------------------	----	---	---	---	-------	----

Bezirksliga (2)- Auswärtsspiele

SV BW Dedinghausen F	7	0	2	5	4:22	2
----------------------	---	---	---	---	------	---

Bezirksliga (2)- Hinserie

SV BW Dedinghausen F	13	2	2	9	20:40	8
----------------------	----	---	---	---	-------	---

Bezirksliga (2)- Rückserie

SV BW Dedinghausen F	4	1	1	2	3:5	4
----------------------	---	---	---	---	-----	---

Spiele im April'15 : (Hinspiel)

So., 29.03., 15.00 Uhr: FC Sörenheide - **BW F** (2:5)
 So., 12.04., 15.00 Uhr: TSV Sabbenhausen - **BW F** (2:1)
 So., 19.04., 15.00 Uhr: **BW F** - Delbrücker SC (0:4)
 So., 26.04., 13.00 Uhr: SSV Würgassen - **BW F** (0:5)
 So., 03.05., 15.00 Uhr: **BW F** - GW Varense (2:2)

Blau-Weiß I

Spiele im März'15 : (Hinspiel)

D.a. 473/60

Blau-Weiße Monatsbilanz

Pl. (*)	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. (1)	B-Junioren	3	2	1	0	6 : 00	7
2. (10)	BW I	2	2	0	0	9 : 02	6
3. (6)	BW II	3	1	1	1	2 : 04	4
4. (-)	D-Mädchen I	1	1	0	0	10 : 00	3
5. (-)	D-Mädchen II	1	1	0	0	2 : 00	3
6. (4)	A-Jugend	4	1	0	3	9 : 08	3
7. (9)	BW III	2	1	0	1	6 : 06	3
8. (8)	C-Junioren I	3	1	0	2	3 : 07	3
9. (2)	BW-Frauen	3	0	1	2	1 : 04	1
10. (3)	D-Jugend	2	0	0	2	2 : 04	0
11. (-)	E-Jugend	2	0	0	2	5 : 11	0
12. (5)	B-Mädchen	1	0	0	1	0 : 10	0
13. (6)	C-Junioren II	3	0	0	3	3 : 25	0
- (-)	F-Jugend	keine Ergebnisse					
- (-)	G-Jugend	adw					
Gesamtbilanz März'15		30	10	3	17	58:81	33
		von 90 > Erfolgsfaktor : 36,7%					
Dez'14		15	4	3	8	18:34	15
		von 45 > Erfolgsfaktor : 33,3%					

15.03.: **BW I** – TuS Warstein II 5 : 0 (2:1)

21. Min. 1:0 Stefan Wolf
 42. Min. 2:0 Ronny Becker
 76. Min. 3:0 Nils Schröder
 80. Min. 4:0 Jens Jungemann
 88. Min. 5:0 Stefan Wolf

22.03.: TSV Rütten I - **BW I** 2 : 4 (1:1)

04. Min. 0:1 Stefan Wolf
 10. Min. 1:1
 11. Min. 1:2 Jan Eikermann
 25. Min. 1:3 Magnus Handke
 66. Min. 1:4 Nils Schröder
 90. Min. 2:4

Kreisliga A Stand : 22.03.2015

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. (1)	VfL Hörste-Garfeln I	18	15	1	2	64:23	46
2. (2)	RW Horn I	18	14	2	2	44:16	44
3. (3)	FC Mönninghausen I	18	10	6	2	46:25	36
4. (5)	SVA Langeneicke I	18	11	2	5	45:27	35
5. (4)	SuS Cappel I	18	10	4	4	52:26	34
6. (7)	Dedinghausen I	18	8	3	7	28:27	27
7. (9)	TSV Rütten I	18	7	2	9	42:41	23
8. (6)	TuS Ehringhausen I	18	5	8	5	38:37	23
9. (10)	SC DJK LP I	18	7	2	9	35:37	23
10. (8)	SV Viktoria LP I	18	6	4	8	28:38	22
11. (11)	SW Overhagen I	18	5	6	7	32:34	21
12. (13)	SV Westf. Erwitte I	18	6	3	9	15:28	21
13. (12)	BW Lipperbruch I	18	5	2	11	32:40	17
14. (15)	Bad Waldliesborn I	18	5	2	11	30:45	17
15. (14)	TuS Lipperode I	18	5	1	12	27:51	16
16. (16)	TuS Warstein II	18	1	0	17	21:84	3

(*) = Platzierungen vom 07.12.2014 ; D.a. 470

BW I - Bilanzen : Stand: 22.03.2015

Kreisliga A	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
-------------	--------	---	---	---	------	------

Kreisliga A - Heimspiele

SV BW Dedinghausen I	8	2	3	3	10:12	9
----------------------	---	---	---	---	-------	---

Kreisliga A - Auswärtsspiele

SV BW Dedinghausen I	10	6	0	4	18:15	18
----------------------	----	---	---	---	-------	----

Kreisliga A - Hinserie

SV BW Dedinghausen I	15	6	3	6	19:22	21
----------------------	----	---	---	---	-------	----

Kreisliga A - Rückserie

SV BW Dedinghausen I	3	2	0	1	9:5	6
----------------------	---	---	---	---	-----	---

Spiele im April'15 : (Hinspiel)

So., 29.03., 15.00 Uhr: BW I – BW Lipperbruch I	(2:1)
Mo., 06.04., 15.00 Uhr: SV Viktoria LP I - BW I	(0:1)
So., 12.04., 15.00 Uhr: BW I – SVA Langeneicke I	(0:1)
So., 19.04., 15.00 Uhr: VfL Hörste-Garfeln I - BW I	(4:2)
So., 26.04., 15.00 Uhr: BW I – TuS Lipperode I	(3:0)
So., 03.05., 15.00 Uhr: TuS Ehringhausen I - BW I	(1:1)

Blau-Weiß II**Spiele im März'15 :** (Hinspiel)

08.03.: SV Schmerlecke I - BW II	0 : 0 (2:0)
15.03.: BW II – TuS Anröchte I	0 : 3 (0:3)
17. Min. 0:1 (Elfmeter)	
52. Min. 0:2 88. Min. 0:3	
22.03.: Madridista LP I - BW II	1 : 2 (1:2)
62. Min. 1:0	
63. Min. 1:1 Lucas Weber	
74. Min. 1:2 Marius Handke	

Kreisliga B Stand : 22.03.2015

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.(1)	SV Schmerlecke I	18	14	2	1	50:13	45
2.(2)	TuS Belecke I	18	12	1	5	60:23	37
3.(3)	SW Suttrop I	18	10	4	4	49:29	34
4.(4)	SV Germ. Stirpe I	18	10	3	5	53:30	33
5.(5)	Oestereiden/Effeln I	18	9	3	6	31:25	30
6.(10)	DJK SpVg Mellrich I	18	8	3	7	44:42	27
7.(6)	TV Kallenhardt I	18	7	6	5	37:35	27
8.(11)	SuS Sichtigvor I	18	8	1	9	36:29	25
9.(8)	Dedinghausen II	18	7	3	8	24:29	24
10.(7)	BW Völlinghausen I	18	7	2	9	33:40	23
11.(15)	TuS Anröchte I	18	6	2	10	32:40	20
12.(9)	SuS Störmede I	18	5	5	8	29:38	20
13.(13)	TuS GW Allagen II	18	5	4	9	30:34	19
14.(12)	Madridista LP I	18	5	4	9	26:43	19
15.(14)	Germ. Esbeck I	18	5	3	10	38:52	18
16.(16)	Benninghausen I	18	2	1	15	19:89	7

(*) = Platzierungen vom 07.12.2014 ; D.a. 470

BW II - Bilanzen : Stand: 22.03.2015

Kreisliga B	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
Kreisliga B - Heimspiele						
SV BW Dedinghausen II	9	5	1	3	16:10	16
Kreisliga B - Auswärtsspiele						
SV BW Dedinghausen II	9	2	2	5	8:19	8
Kreisliga B - Hinserie						
SV BW Dedinghausen II	15	6	2	7	22:25	20
Kreisliga B - Rückserie						
SV BW Dedinghausen II	3	1	1	1	2:4	4

Spiele im April'15 : (Hinspiel)

So., 29.03., 15.00 Uhr: TV Kallenhardt I - BW II	(0:0)
Mo., 06.04., 15.00 Uhr: SW Suttrop I - BW II	(3:0)
So., 12.04., 13.00 Uhr: BW II - BW Völlinghausen I	(3:1)
So., 19.04., 15.00 Uhr: DJK SpVg Mellrich I - BW II	(0:9)
So., 26.04., 13.00 Uhr: BW II - Benninghausen I	(0:1)
So., 03.05., 15.00 Uhr: Germ. Esbeck I - BW II	(1:2)

Blau-Weiß III**Spiele im März'15 :** (Hinspiel)

15.03.: Bad Waldliesborn II - BW III	4 : 1 (6:1)
17. Min. 0:1 Tobias Frielinghaus	

32. Min. 1:1 43. Min. 2:1	
67. Min. 3:1 74. Min. 4:1	
22.03.: BW III – SV Germ. Stirpe II	5 : 2 (3:3)
22. Min. 0:1	
64. Min. 1:1 Florian Oel	
72. Min. 1:2	
77. Min. 2:2 Tobias Frielinghaus	
81. Min. 3:2 Maik Lengs	
90. Min. 4:2 Tobias Frielinghaus	
90.+1 5:2 Roland Meiwes	

Kreisliga D – Staffel Nord Stand : 22.03.2015

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. (1)	SuS Cappel II	14	12	0	2	61:11	36
2. (2)	SV Schmerlecke II	14	10	0	4	52:17	30
3. (3)	Bad Waldliesborn II	14	9	2	3	39:21	29
4. (4)	SuS Störmede II	14	8	1	5	38:30	25
5. (5)	RW Horn II	14	8	0	6	38:30	24
6. (6)	Germ. Esbeck II	14	7	0	7	22:31	21
7. (7)	TuS Ehringhausen II	13	5	3	5	23:33	18
8. (8)	TuS Lipperode III	13	5	2	6	27:28	17
9.(10)	Mönninghausen III	14	4	5	5	34:39	17
10. (9)	SC Mettinghausen II	14	4	2	8	24:38	14
11.(11)	SV Viktoria LP III	14	4	1	9	39:61	13
12.(13)	Dedinghausen III	14	2	3	9	27:54	9
13.(12)	SV Germ.Stirpe II	14	2	1	11	23:54	7

(*) = Platzierungen vom 07.12.2014 ; D.a. 470

BW III - Bilanzen : Stand: 14.03.2015

Kreisliga D	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
Kreisliga D - Heimspiele						
SV BW Dedinghausen III	8	1	2	5	15:32	5
Kreisliga D - Auswärtsspiele						
SV BW Dedinghausen III	6	1	1	4	12:22	4
Kreisliga D - Hinserie						
SV BW Dedinghausen III	12	1	3	8	21:48	6
Kreisliga D - Rückserie						
SV BW Dedinghausen III	2	1	0	1	6:6	3

Spiele im April'15 : (Hinspiel)

So., 29.03., 13.00 Uhr: SV Viktoria LP III - BW III	(6:4)
Mo., 06.04., 13.00 Uhr: BW III - SC Mettinghausen II	(3:2)
So., 12.03., 13.00 Uhr: TuS Ehringhausen II - BW III	(1:1)
So., 19.03., BW III spielfrei	
So., 26.03., 13.00 Uhr: FC Mönninghausen III - BW III	(2:2)
So., 03.05., 13.00 Uhr: BW III – TuS Lipperode III	(3:4)

A-Junioren**Spiele im März'15 :**

28.02.: JSG BW D / H / E – SC Neuengeseke	6 : 0
07.03.: JSG Störm./Lang./Mö. – JSG BW D / H / E	3 : 1
14.03.: JSG BW D / H / E – SuS Sichtigvor	1 : 3
21.03.: JSG BW D / H / E – SV Westf. Erwitte II	1 : 2

A-Junioren – Kreisliga B – Staffel 1

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SW Overhagen	9	8	0	1	50:10	24
2. TuS GW Allagen	9	8	1	0	44:12	22
3. JSG Störmede/Lang./Mö.	9	6	2	1	28:15	17
4. TSV Rüthen	10	5	1	4	31:21	13
5. SuS Sichtigvor	9	4	0	5	21:20	12
6. JSG Anröchte/Mellrich II	9	4	0	5	16:25	9
7. BW D / Hörste / Esbeck	10	4	0	6	17:28	9
8. SC Neuengeseke	10	2	1	7	12:43	4

9. SV Westf. Erwitte II	9	1	1	7	7:52	4
10. SF Ostinghausen zg.	6	0	0	6	2:62	0

Spiele im April'15 :

Sa., 25.04., 16.30 Uhr: JSG BW D / Hörste / Esbeck – TuS GW Allagen
Sa., 02.05., 15.30 Uhr: SW Overhagen – JSG BW D / Hörste / Esbeck

B-Junioren**Spiele im März'15 :**

06.03.: JSG Esbeck / BW D / Hörste – Eringerfeld	3 : 0
13.03. JSG Lipperode / Bad Waldliesborn - JSG Esbeck / BW D / Hörste	0 : 3
20.03.: JSG Esbeck / BW D / Hörste – SW Suttrop	0 : 0

B-Junioren – Kreisliga A Stand : 22.03.2015

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SC LP / Lipperbruch I	17	15	1	1	79:09	40
2. SW Suttrop	16	12	3	1	55:12	33
2. BW D / Hörste / Esbeck	16	13	3	1	34:09	30
4. SuS Cappel	17	10	1	6	49:33	25
5. SV Westf. Erwitte I	16	11	0	5	41:22	24
6. SC Eringerfeld	18	10	0	8	47:50	24
7. TuS Belecke	17	6	4	7	23:29	16
8. Oestereiden/Effeln/Men.	15	7	2	6	22:44	14
9. Störmede/Mönning./L/E	15	4	2	9	19:27	8
10. JSG Lipperode/Waldlies.	16	3	2	11	30:42	8
11. SW Overhagen	15	0	0	15	7:129	0
12. JSG Warstein/Sichtig. zg.	15	2	0	13	0:0	0
12. SV Westf. Erwitte II zg.	11	1	0	10	0:0	0

Spiele im April'15 :

Fr., 27.03., 18.30 Uhr: JSG SC LP / Lipperbruch - JSG Esbeck / BW D / Hörste
Fr., 10.04., 18.30 Uhr: JSG Oestereiden/Effeln/Menzel - JSG Esbeck / BW D / Hörste
Fr., 17.04., 18.30 Uhr: JSG Esbeck / BW D / Hörste – SV Westf. Erwitte I
Fr., 24.04., 18.30 Uhr: JSG Störmede/Mönninghausen/Langeneicke/Ehringhausen - JSG Esbeck / BW D / Hörste

B-Juniorinnen**Spiele im März'15 :**

21.03.: TuS Bremen (A-Ju) - BW D	10 : 0
----------------------------------	--------

B-Juniorinnen – Kreisliga B Lippstadt-Soest

(Stand : 22.03.2015)

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. TuS Bremen (A-Ju)	5	4	0	1	34:09	12
2. SuS Störmede	4	4	0	0	28:04	12
3. BW Dedinghausen	5	2	1	2	7:25	7
4. SuS Günne (9-er)	4	2	0	2	14:11	6
5. SC Neuengeseke (9-er)	5	1	0	4	4:25	3
6. Belecke/Allagen II (9-er)	5	0	1	4	5:18	1

Spiele im April'15 :

Sa., 18.04., 11.00 Uhr: SC Neuengeseke (9-er) - BW D
Sa., 25.04., 11.00 Uhr: BW D - SuS Günne (9-er)

C-Junioren I**Spiele im März'15 :**

08.03.: JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen I - JSG Anröchte/Mellrich/Effeln/Oestereid. I	1 : 3
15.03.: SC Lippstadt DJK - JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen I	1 : 2
22.03.: SV BW Lipperbruch - JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen I	3 : 0

C-Junioren – Kreisliga A – Meisterrunde

Stand : 22.03.2015

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SuS Cappel I	8	5	2	1	27:13	17
2. SV BW Lipperbruch	8	5	0	3	27:13	15
3. Anröchte/Mellrich/E./Oe. I	8	4	3	1	21:11	15
4. SW Suttrop	8	3	3	2	21:16	12
5. TuS GW Allagen	6	2	1	3	14:26	7
6. SC Lippstadt DJK	6	2	0	4	10:18	6
7. Hörste/Esbeck/BW D/M.I	8	2	0	6	9:20	6
8. Ehringh./Mönn./St./L. I	6	1	1	4	7:19	4

Spiele im April'15 :

So., 19.04., 11.00 Uhr: JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen I – JSG Ehringh./Mönn./St./L. I
So., 26.04., 11.00 Uhr: TuS GW Allagen - JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen I
So., 03.05., 11.00 Uhr: JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen I – SW Suttrop

C-Junioren II**Spiele im März'15 :**

08.03.: JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen II - Hirschberger SV	1 : 6
15.03.: SV Westf. Erwitte III - JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen II	13 : 0
22.03.: SV Westf. Erwitte II - JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen II	6 : 2

C-Junioren – Kreisliga B - Staffel 2

Stand : 22.03.2015

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SV Viktoria	5	4	1	0	22:03	13
2. SV Westf. Erwitte III	5	3	1	1	24:07	10
3. SV Westf. Erwitte II	6	2	2	2	14:09	8
4. Hirschberger SV	5	2	1	2	12:10	7
5. SuS Cappel II	5	2	1	2	9:13	7
6. Hörste/Esbeck/BW D/M. II	6	0	0	6	3:42	0

Spiele im April'15 :

So., 03.05., 11.00 Uhr: Hirschberger SV - JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen II
--

D-Junioren**Spiele im März'15 :**

07.03.: BW D - BW Lipperbruch I	0 : 1
14.03.: TuS Anröchte II - BW D	3 : 2
21.03.: SW Overhagen I - BW D	aufgef.

D-Junioren – Kreisliga B – Staffel 2

(Stand: 22.03.2015)

Pl./Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. BW Lipperbruch I	8	7	0	1	35:07	21
2. JSG Langeneicke/Störm.	8	5	1	2	24:06	16
3. SV RW Horn	8	4	3	1	23:11	15

4. BW Dedinghausen	7	4	1	2	16:11	13
5. SW Suttrop	8	3	1	4	10:13	10
6. SV Westf. Erwitte II	8	3	0	5	18:30	9
7. TuS Anröchte II	8	2	0	6	10:37	6
8. SW Overhagen	7	0	0	7	6:27	0

Spiele im April'15 :Sa., 18.04., 15.15 Uhr: **BW D** - SV RW HornSa., 25.04., 15.15 Uhr: **BW D** - SW SuttropSa., 02.05., 14.15 Uhr: JSG Langeneicke/Störm.- **BW D**

D-Juniorinnen I + II

Spiele im März'15 :

14.03.: MFFC Soest - BW D II	0 : 2
21.03.: BW D I - TuS Belecke	10 : 0

D-Juniorinnen – Kreisliga A (Stand: 22.03.15)

Pl./Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SV Germ.Esbeck	9	8	1	0	47:05	25
2. SV Lippstadt 08 I	9	7	0	2	67:14	21
3. MFFC Soest	8	6	1	1	56:09	19
4. BW Dedinghausen I	8	5	0	3	38:15	15
5. BW Dedinghausen II	8	3	1	4	16:32	10
6. TuS Lipperode	8	2	0	6	26:27	6
7. FC Mönninghausen	9	1	0	8	5:78	3
8. TuS Belecke	9	0	1	8	17:92	1

Spiele im April'15 :Sa., 18.04., 14.00 Uhr: **BW D II** - SV Lippstadt 08 ISa., 18.04., 14.15 Uhr: MFFC Soest - **BW D I**Sa., 25.04., 14.00 Uhr: **BW D I** - **BW D II**Sa., 02.05., 14.15 Uhr: **BW D I** - SV Germ.Esbeck

Berichte von den Spielen der BW-Frauen in der Bezirksliga

14. Spieltag 07.12.2014

BW Dedinghausen : Germania Stirpe 2:1 (1:1)

Aufstellung: Hagenhoff, Kolter, Greschniok, Becker, Ramsbrock, Meiwes, Blümel, Ferdinand, Ovelgönne, Brockmann, Grothe, Strauß, Niggenaber, Höfer, Schnitker

Zu Beginn der Rückrunde konnten wir einen unerwarteten Sieg einfahren. Unerwartet in dem Sinne, da Stirpe noch die Möglichkeit auf den Aufstieg hatte und dementsprechend motiviert und favorisiert in die Partie ging.

Wir wollten gestaffelt im 4-4-1-1 spielen und über Lena und Sandra die Außenspielerinnen der Germanen unter Druck setzen.

Die gesamte Mannschaft spielte einen konzentrierten Fußball und verteidigte gegen überlegene Stirper clever. Leider begann das Spiel suboptimal, denn Stirpe konnte nach einem Missverständnis bereits nach 4 Minuten die Führung erzielen. Wir ließen uns davon nicht schocken, sondern zeigten eine Klasse

E-Junioren

Spiele im März'15 :

14.03.: BW D – TSV Rütten I	4 : 6
18.03.: SV Bad Waldliesborn - BW D	5 : 1

E-Junioren – Frühjahrsrunde Staffe 1

(Stand: 22.03.2015)

Pl./Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SC Lippstadt DJK	5	5	0	0	49:10	15
2. TSV Rütten I	5	4	0	0	28:10	15
3. SV Bad Waldliesborn	6	4	0	2	34:18	12
4. DJK SpVg Mellrich	5	2	0	3	33:21	6
5. BW Dedinghausen	5	2	0	3	26:20	6
6. SW Overhagen	5	0	0	5	6:42	0
7. BW Eickelborn	5	0	0	4	2:57	0

Spiele im April'15 :Sa., 18.04., 13.00 Uhr: **BW D** – DJK SpVg MellrichSa., 02.05., 13.00 Uhr: **BW D** - SC Lippstadt DJK

F-Junioren I + II

F-Junioren – Fair-Play-Staffeln 1 (II) + 4 (I)**Spiele im März'15 :**

14.03.: TSV Rütten I - BW D I
21.03.: BW D I – SC Lippstadt I

Es werden keine Tabellen geführt.**Spiele im April'15 :**

Di., 24.03., 17.15 Uhr: BW D I – SC Lippstadt DJK I
Do., 26.03., 17.00 Uhr: BW D II – SV Viktoria LP II
Do., 16.04., 17.30 Uhr: SuS Oestereiden II - BW D II
Sa., 18.04., 13.00 Uhr: FC A. Bökenförde I - BW D I
Sa., 18.04., 13.00 Uhr: SV Westf. Erwitte II - BW D II
Sa., 25.04., 13.00 Uhr: BW D I – TuS Anröchte I
Sa., 25.04., 13.00 Uhr: BW D II – TuS Anröchte II
Sa., 02.05., 13.00 Uhr: TuS Belecke II - BW D II
Sa., 02.05., 14.00 Uhr: TuS Warstein I - BW D I

Reaktion auf den frühen Rückstand. So hatten wir mehrfach den Ausgleich auf den Fuß, aber selbst klarste Chancen konnten wir nicht in was Zählbares ummünzen. Sandra war es vorbehalten einen 40m Freistoß direkt zu verwandeln. So gingen wir dann verdient mit dem Remis in die Pause.

Im zweiten Abschnitt hatten beide Teams gute Möglichkeiten, aber es blieb beim Remis. Stirpe drängte uns in der letzten Viertelstunde zurück und wir konnten nur noch agieren. In der 81. Min. sah Sandra dann die freistehende Desi (Offizielle Version) und ihr Befreiungsschlag flog über die komplette Abwehrreihe der Germanen. Diese waren anscheinend über Sandras Schussgewalt so überrascht, dass sie den Ball erst komplett hinterschauten und anschließend dem Ball hinterliefen. Desi war aber nicht überrascht und erließ weit vor den Stirpern den Ball. Technik, Übersicht und drin war der Ball. Anschließend übten wir den Freischwimmer in der eigenen Hälfte und verteidigten mit Glück und Ge-

schick den knappen Vorsprung.

15. Spieltag 06.03.15

BW Dedinghausen : SV Geseke 1:2 (1:1)

Aufstellung: Brilla, Kolter, Ovelgönne, Becker, Ramsbrock, Meiwes, Ferdinand, Kellner, Niggenaber, Schwegmann, Heicks, Hustadt, Greschniok

Personell arg gebeutelt gingen wir in das Derby gegen den SV aus Geseke. So kam Leonie Brilla zu ihrem Bezirksligadebüt und sie meisterte diese Aufgabe mit Bravour. Da Geseke selten spielerisch überzeugt und hauptsächlich mit dem legendären Kick & Rush Fußball ihre Punkte einfährt, wollten wir Ihnen nicht in die Karten spielen und traten daher eher defensiv auf. Dies gelang uns, bis auf wenige Ausnahmen, sehr gut und so konnten wir uns im Spiel nach vorne auch etwas trauen. Judith zeigte dabei eine starke Vorstellung. Nachdem wir das Spiel immer mehr in den Griff bekamen, setzte sich Judith auf dem rechten Flügel und ihre Hereingabe landete über Umwegen bei Marina. Die letzten 3 Meter bis zum Tor konnten die Geseker nicht mehr verhindern und Marina erzielte in Gerd-Müller-Manier ihren ersten Saisontreffer. Leider hielt die Führung nur 5 Minuten, denn nach einem Stellungsfehler konnte Geseke ausgleichen. Die ersten 15 Minuten der zweiten Hälfte gehörten klar den Gästen. Wir konnten uns in keinsten Weise befreien und Geseke kam zu guten Chancen, die allerdings entweder von unserer Abwehr oder Leonie entschärft wurden. Nachdem wir wieder besser im Spiel waren und einige gute Offensivaktionen erspielen konnten, mussten wir den zweiten Gegentreffer hinnehmen. Einen tollen Freistoß bescherte Geseke die Führung. Wir gaben nicht auf und erkämpften uns

noch Chancen, aber leider waren diese nicht zwingend genug bzw. es fehlte uns am Ende des Tages auch ein wenig das Glück, um noch ein Remis, welches hochverdient gewesen wäre, mitzunehmen.

16. Spieltag 15.03.15

SV Schmerlecke : BW Dedinghausen 0:0

Aufstellung: Brilla, Kolter, Hagenhoff, Ovelgönne, Becker, Ramsbrock, Meiwes, Ferdinand, Kellner, Brockmann, Greschniok, Blümel, Niggenaber, Sprenger

In diesem Kellerduell wollten wir mindestens einen Punkt mitnehmen und dies ist uns gelungen. Ein Sieg wäre durchaus im Bereich des Möglichen gewesen, aber wir konnten unsere Möglichkeiten nicht nutzen. Defensiv ließen wir aus dem Spiel heraus nichts zu, wobei wir bei Eckbällen nicht den sichersten Eindruck hinterließen. Schmerlecke bleibt damit mit 5 Zählern Rückstand auf einen Abstiegsplatz.

Wir begannen im 4-4-2 und wollten defensiv sicher stehen. In den ersten Minuten gelang uns dies überhaupt nicht, denn man konnte der Mannschaft schon eine gewisse Unruhe anmerken. Schmerlecke kam in der Anfangsphase zu einigen Abschlüssen, aber Leonie zeigte im Tor eine tolle Leistung. Nach gut 10 Minuten bekamen wir das Spiel besser in den Griff und speziell Maren zeigte gegen den Schmerlecker Topstürmer im 1:1 eine klasse Leistung. Des Weiteren schafften wir es, die langen Bälle zu verhindern und damit hatten wir die halbe Miete schon inne.

Unter'm Strich wurde das Tagesziel erreicht und das zählt.

Thorsten Holtkötter

17. Spieltag 22.03.15

BW D - RSV Barntrup 0:2
Das Spiel wurde durch des SV BW D abgesagt und mit 2:0 für den Tabellenführer RSV Barntrup gewertet.

D.a. - Torschützenliste'15

38. Wettbewerb

Pos.	Name	Mann- schaft	Tore
1.	Tobias Frielinghaus	II+III	10
2.	Sandra Grothe	F	9
3.	Desi Brockmann	F	7
	Stefan Wolf	I	7
5.	Niklas Böddicker	II	5
	Jose Schrage	II	5
7.	Magnus Handke	I+II	4
	Jens Jungemann	I	4
	Lena Meiwes	F	4
10.	Jan Eikermann	I	3
	Mirco Goretzki	III	3
	Nicolas Koch	I	3
	Maik Lengs	III	3
	Sven Lenkeit	II	3
15.	Dominik Dreising	I	2
	Daniel Lakmann	I	2
	Roland Meiwes	III	2
	Nils Schröder	I	2
	Marc Stewart	III	2
	Lucas Weber	II	2
21.	Ronny Becker	I	1
	Daniel Brink	III	1
	Patrick Dreising	II	1
	Niklas Ferch	III	1
	Florian Fockers	I	1
	Marcus Frielinghaus	III	1
	Stephan Hatscher	III	1
	Patrick Irmer	I	1
	Tobias Kruse	II	1
	Nicolas Lipsmeier	II	1
	Martina Niggenaber	F	1
	Fabian Nünnerich	I	1
	Florian Oel	III	1
	Nicolai Schindler	III	1
	Judith Schwegmann	F	1
	Michael Stratmann	II	1
	Svenja Strauß	F	1
	Thomas Vromen	II	1
	Eigentore für BW	II+III	2
	Eigentore von BW	I+F+II	3
	kampflos für BW		
38	Gesamtanzahl		103
Laufzeit: 17.08.14 - 14.06.15		69/112 Spiele	
© D.a. - 22.03.2015 - HWW			

Anm. zur Torschützenliste:

(HWW) 69 von 112 Spiele sind gespielt (61,6%). 103 Tore brachten die vier BW-Teams bisher zusammen. Das 100. Saisontor erzielte Lucas Weber für die Zweite im Spiel gegen Madridista. In der letzten Saison lag zu diesem Zeitpunkt die Marke schon bei 187 Toren.

Bogensport in D.a. 473

Heribert Becker wird Fünfter bei Deutscher Meisterschaft

Drei aktive Bogenschützen vom BW Dedinghausen hatten sich für die Deutsche Meisterschaft des Bogensportverbandes in der Halle, die am vergangenen Wochenende in Dessau stattfand, qualifiziert. Katharina Otte, Johannes Otte und Heribert Becker traten gegen zahlreiche Bogenschützen aus Deutschland im Bogensportverband in den jeweiligen Altersklassen an.



Siegerehrung DM Herren Ü 65 Recurve (v.l.): Johannes Rinke (1.BSC Kalsruhe, 2. Pl. mit 503 Ringen), Hans-Heinrich Schweiger (BSC Potsdam, 1. Pl. mit 530 Ringen), Werner Kurzmann (TSV Helmstedt, 3. Pl. mit 499 Ringen), Reinhard Herzberg (BSC Dülmen, 4. Pl. mit 486 Ringen), Heribert Becker (BW Dedinghausen, 5. Pl. mit 485 Ringen) und Wilfried Hordzewitz (Pro Sport Berlin 24, 6. Pl. mit 474 Ringen)

Für Katharina Otte und Johannes Otte war es ein Highlight, welches sie zum ersten Mal erleben durften. Entsprechend erwartungsvoll gingen beide an den Start. Katharina konnte ihre guten Trainingsansätze ganz gut umsetzen, während ihr Bruder Johannes nicht ganz seine Form fand. Beide hatten im ersten Durchgang noch mit 226 Ringen für Katharina und 231 Ringen für Johannes die stärkere Hälfte, während der zweite Durchgang mit 213 Ringen für Katharina und 216 Ringen für Johannes etwas enttäuschte.

Mit 439 Ringen belegte Katharina den 12. Platz (von 17 in der weiblichen Klasse Recurve U17) und mit 447 Ringen erreichte Johannes den 28. Platz von 36 in der männlichen Klasse Recurve U17).

Besser lief es für Heribert Becker.

Ein längerer Trainingsrückstand machte sich zwar noch bemerkbar, die Erfahrungen von mehreren großen Turnieren (u.a. 8 Deutsche Meisterschaftsteilnahmen) ließen ihn jedoch die Trainingsdefizite erstaunlich gut verkraften. Durch zwei gleichwertige Durchgänge mit 242 und 243 Ringen erreichte er mit 485 Ringen noch den fünften Platz und wurde mit einer Urkunde bei der Siegerehrung bedacht.

Heribert Becker



Johannes und Katharina Otte

Auf ihrer Internetseite kündigt die Bogensportabteilung im SV Blau-Weiß folgendes an:

23.04.2015:
Jahreshauptversammlung
der Bogensportabteilung
um 19:00 Uhr bei Kehls

*Wenn der Mensch zu viel weiß,
 wird das lebensgefährlich.
 Das haben nicht erst die Kernphysiker erkannt,
 das wusste schon die Mafia.*

Norman Mailer

*31.01.1923 + 10.11.2007; US-amerikanischer
 Schriftsteller)

Volleyball in D.a. 473

Klassenerhalt beim Heimspiel gesichert!

Spiele in der Bezirksklasse im März'15:

15. Spieltag: Sa., 28.02., 18.00 Uhr; Turnhalle, GS im Kleefeld

BW D - TuS Hamm

3 : 0 75 : 30 25:7, 25:15, 25:8

16. Spieltag: So., 08.03., 10.00 Uhr; Turnhalle der Josefsschule, Heessen

OSC Hamm - BW D

3 : 0 75 : 60 25:14, 25:23, 25:23

17. Spieltag: Sa., 14.03., **BW D** - spielfrei

Tabelle Bezirksklasse 18 - Damen (BK18-D)

(Stand: 22.03.2015)

Pl.	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1.	Hammer SC	15	41 : 11	38	1223:0922
2.	VV Holzwickede II	15	40 : 12	38	1233:0957
3.	SLC Bockum-Hövel	15	41 : 11	38	1216:0828
4.	OSC Hamm	15	33 : 19	30	1153:0982
5.	SuS Störmede II	15	23 : 28	20	1066:1113
6.	VfL Mark	15	24 : 29	19	1091:1143
7.	SV BW D	15	16 : 35	12	962:1100
8.	OSC Hamm II	16	12 : 45	7	915:1312
9.	TuS Hamm	15	4 : 44	2	670:1172

Die letzten Spiele der Spielzeit 2014/15:

18. Spieltag: So., 29.03., 15.00 Uhr; Bodelschwingschule, Hamm

VfL Mark - BW D

- Ende der Saison 2014/15 -

(HWW)

Unser letztes Heimspiel fand am 28. Februar statt. Wir erwarteten die Damen des TUS Hamm. Eine sehr junge Mannschaft, die in dieser Saison



BW-Volleyballdamen (stehend, v.l.): Karina Schmatlok, Hanna Schüttemeier, Sabrina Grothe, Kira Schüttemeier, Julia Wallmeier, Sarah Schröder, Romana Heric (z.Zt. verletzt); (vorn, v.l.): Jenny Happe und Lena Meiwes



Gespannte Erwartung

noch ohne Spielgewinn auf dem letzten Tabellenplatz liegt.

Normalerweise hat jede Spielerin ihre feste Position. Verletzungsbedingt konnte das bei uns in der letzten Zeit nur teilweise umgesetzt werden.



Volle Konzentration

Daher wurde in diesem Spiel experimentiert und auch auf das alte Spielsystem umgestellt. Das heißt mit zwei Zuspielerinnen, statt mit Läufersystem, wo nur ein Zuspieler und ein Diagonalspieler eingesetzt werden.

Das klappte sehr gut und so konnte das Spiel souverän mit 3:0 Sätzen (25:7, 25:15, 25:8) gewonnen werden. Unser Abschlussspiel dieser Saison findet am 29. März in Hamm gegen den VfL Mark statt.



Dynamischer Einsatz

Susanne Schlieuwe (Fotos: AF)

D.a. - Terminkalender für April 2015

Sa 28.	D.a. 473 erscheint 9 Uhr KF: Wald- und Dorfsäuberung, ab Schulte-Rem. 9 - 16 Uhr Anlieferung zum Osterfeuer, Am Bruch 10-12 Uhr Dorfbüro, T 8 20 Uhr Frühjahrsversammlung der Schützen mit BR- Sonderpreisknobeln, Kehl <i>Osterferien</i>	So 19.	8 Uhr Kath-KG: Erstkommunion; Kirche Esbeck 12 Uhr BW-T: Saisoneroöffnung, Tennisplätze 15 Uhr BW F - Delbrücker SC, Sportplatz
So 29.	Beginn der Sommerzeit 15 Uhr BW I – BW Lipperbruch I, Sportplatz	Mo 20.	17.KW
Mo 30.	14.KW	Di 21.	19 Uhr ZEN K+T: Kinderzungen ..., T8
Di 31.	7 Uhr Restmüllabfuhr 17 Uhr DRK-Blutspende, BT	Mi 22.	
Mi 01.	Anmeldeschluss für KJ-Korufahrt 19.30 Uhr Offene Probe von Middleaged, An der Bahn 19.30 Uhr AK 8 Rasenmäherregistrierung, Festplatz KSD	Do 23.	7 Uhr Blaue Tonne 16.55 Uhr Bücherbus, Birkhof 19 Uhr JHV BW-Bogensport, Kehl
Do 02.	7 Uhr Biotonne + Gelber Sack	Fr 24.	
Fr 03.	Karfreitag	Sa 25.	9 Uhr KF-Kleider- und Schuhesammlung 10-12 Uhr Dorfbüro, T 8 10 Uhr DorfUNI: Fahrradreparaturen, nN
Sa 04.	11 Uhr Zwangsarbeiter-Gedenken, Josefskirche	So 26.	13 Uhr: BW II - Benninghausen I, Sportplatz 15 Uhr: BW I – TuS Lipperode I, Sportplatz
So 05.	Ostersonntag 6 Uhr EV-KG: Auferstehungsfeier, Lukaskirche 19.30 Uhr Osterfeuer, Am Bruch	Mo 27.	18.KW
Mo 06.	15.KW Ostermontag	Di 28.	7 Uhr Restmüllabfuhr 20 Uhr DP: Koordinationskreis-Sitzung, Kehl
Di 07.	15 Uhr Seniorennachmittag, BT	Mi 29.	
Mi 08.	14.30 Uhr BW-B: Wanderung, ab Sportplatz 20.00 Uhr D.a.-Redaktionssitzung (öffentlich), Kehl	Do 30.	7 Uhr Gelber Sack + Biotonne 19 Uhr KF : Gang in den Mai ; ab Kehl
Do 09.		Fr 01.	Tag der Arbeit ab 10 Uhr KCD/AK I-Biergarten; BT (16 Uhr Auslosung) 10 Uhr BW-B: Radtour, ab Sportplatz
Fr 10.	16 Uhr AK I : Workshop JugendForum, An der Bahn	Sa 02.	10-12 Uhr Dorfbüro, T 8 20 Uhr Rockkonzert (earacle), An der Bahn
Sa 11.	10-12 Uhr Dorfbüro, T 8 / Kreisjungschützenträg in Störmede 10 Uhr DorfUNI: Fahrradreparaturen, nN 19 Uhr 5.Lippstädter Musikscha, Südl. Schützenhalle	So 03.	EV-KG: Konfirmation 15 Uhr: BW F - GW Varesell , Sportplatz 18 Uhr Redaktionschluss D.a. 474
So 12.	13 Uhr: BW II - BW Völlinghausen I, Sportplatz 15 Uhr: BW I – SVA Langeneicke I, Sportplatz <i>Osterferienende</i>	Mo 04.	19.KW
Mo 13.	15 Uhr BW-B-55 Plus; Boulen, Boulplatz 18 Uhr Ratssitzung, Rathausaal LP 18 Uhr Energieberatung 'Neubau'; Stadthaus	Di 05.	7 Uhr Restmüllabfuhr 15 Uhr Seniorennachmittag, BT
Di 14.	7 Uhr Restmüllabfuhr 19 Uhr DorfUNI: Kommunalpolitik, Treffpunkt Esbeck	Mi 06.	
Mi 15.	19.30 Uhr JHV BW-Breitensport, Kehl	Do 07.	
Do 16.	7 Uhr Gelber Sack + Biotonne 16 Uhr Bürgermeistersprechstunde, LP 19 Uhr ZEN K+T: Sprachentwicklung, T8 8 Uhr Krammarkt, LP	Fr 08.	17 Uhr Heften D.a. 474; Kehl 20 Uhr JHV KCD, Kehl
Fr 17.	20 Uhr JHV Bürgerring, Kehl	Sa 09.	D.a. 474 erscheint 10-12 Uhr Dorfbüro, T 8
Sa 18.	10-12 Uhr Dorfbüro, T 8 14 Uhr DorfUNI: Reifenwechsel für Frauen, FZ Rixbeck 14 Uhr ZEN K+T: Trommel Workshop, T8	So 10.	Muttertag 10 Uhr EV-KG: Konfirmation, Lukas Kirche



Motive aus Dedinghausen



Grundschul Kinder im Circus Phantasia
(Aufnahmen von Julian Schulte, März 2015)

